T 3305 EX

# weltweit hören

Nr. 3 März 1976 4. Jahrgang

Thema **Die Großen malen das Bild der Welt**

*Die Macht der Nachrichtenagenturen*

**Staatsmänner-Parade • Interview: Harry van Gelder • BBC Relais Antigua**
**Auf acht Seiten: wwh hörübersicht**

wwh

Redaktionsanschrift: Postfach 131, 2130 Rotenburg,
Tel.: 04261 / 43 82
Chefredaktion: Nils Schiffhauer

Redaktion: Willi Bernok, Bernd Friedewald, Wilfried Gärtner, Frank Helmbold,Gerd Klawitter, Albert Kosnopfel, Christian Leuner, Rainer Pinkau, Christof Rohner, Rob ten Wolde, Kurt D. Zscherp.
Österreichredaktion: Wolf Harranth

Anzeigen: Peter Boeck, Joachim Mitschelin, Talstr. 66, 5600 Wuppertal

Layout: Wilfried Westrupp, 63 Gießen, Seltersweg 73/2

**Copyright 1976 by WWH / AGDX**

Nachdruck einzelner Beiträge nach Absprache mit der Redaktion gestattet, jedoch nur mit Quellenangabe 'WELTWEIT HÖREN' und zwei Belegexemplaren an die AGDX.

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX), Postfach 11 04 05, D-2800 Bremen 11. Für den Inhalt verantwortlich: Nils Schiffhauer
Druck: Hamelberg-Offset, Rotenburg

Geschäftsführer AGDX: Günther Friedrich

**Mitgliedklubs der AGDX**

ASSOZIATION JUNGER DXer (adxb-dl)
Postfach 111, 3011 Letter
Konto: 654 39-307 PSchA Han (Albert Heise)

ASSOZIATION JUNGER DXer IN ÖSTERREICH (adxb-oe)
Postfach 11, A-1111 Wien
Konten: 1111 89-305 PSchA Han, Sonderkonto KW (Empfänger: Klaus-Dieter Rudow)
665 009 908 Zentralsparkasse der Gem. Wien (adxb-oe)

KURZWELLENFREUNDE RUHRGEBIET (KWF-R)
Postfach 394, 4640 Wattenscheid
Konto: 3104 99-436, Essen (Ulrich Schnelle)

KURZWELLENHÖRERCLUB BONN
Nesselroder Str. 15, 5300 Bonn
Konto: 642 55-501 Köln (Kurzwellenhörerclub Bonn)

KURZWELLENKLUB BERLIN e.V. (KWKB)
Postfach 19 15 30, 1000 Berlin 19,
Konto: 37 4611-104 PSchA Berlin

KURZWELLENRING NORDSEE e.V. (KWRN)
Postfach 851, 2192 Helgoland,

KURZWELLENRING-SÜD (KWRS)
8500 Nürnberg, Ginsterweg 40
Konto: 2255 51-859 PSchA Nürnberg (G. Einfalt)

KURZWELLENRING ZENTRALWESTFALEN (KWRZW)
4600 Dortmund 16, Deutsche Str. 70
Konto: 1813 53-469, Dortmund (Jürgen Aust)

MITTELWELLEN-ARBEITSKREIS INTERNATIONAL (MWAKI)
Grotenbecker Str. 8, 5600 Wuppertal 11
Konto: 2578 65-438, Essen (Peter Boeck)

RADIO JAPAN CLUB MÜNCHEN (RJC-M)
Johann-Hackl-Ring 42, 8011 München-Neukeferloh
Konto: 3004 56-806, München (Dieter Unger)

RHEIN-MAIN RADIO KLUB (RMRK)
Schwanenstr. 14, 6000 Frankfurt 1
Konto: 312 25-602 PSchA Ffm (Wolfgang Strauch)

WORLDWIDE DX CLUB (WWDXC)
Postfach 1263, 6380 Bad Homburg 1
Konto: 2890 10-605 PSchA Ffm

Die AGDX hat im EDXC Beobachterstatus, viele Mitgliedclubs der AGDX sind gleichzeitig Mitglied des EDXC. Der EDXC ist die'Dachorganisation' der DX-Clubs in Europa. Adresse: Postfach 520 325, D-4630 Bochum

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. — Korrespondenz kann nur geführt werden, wenn dem Leserbrief Rückporto beigefügt wurde.

Erscheint monatlich, im Juni erscheint die Doppelnummer 7/8. Für Mitglieder o.g. Clubs in deren Jahresbeiträgen inbegriffen. Einzelpreis DM 3,—

**Empfangsbeobachtungen und Beiträge an die zuständigen Redakteure, deren Anschriften unter jeder Rubrik angegeben sind. Alle anderen Beiträge an die Redaktion WWH, Postfach 131, 2130 Rotenburg oder an die Österreichredaktion, Postfach 11, A-1111 Wien.**

# Alle Zeiten in diesem Heft sind in GMT = MEZ minus 1 Stunde.

## IN DIESEM HEFT

**Thema**
Die Großen malen das Bild der Welt 3

**Notizen**
Olympia — 13 Stunden täglich 7
„Symphonie" bis nach Kanada 7

**Hintergründe**
Televercelli — Radio City 8
Übergabe des Telekommunikationsberichtes 8

**Aktuell**
Stand der BBC-Station auf Antigua 10

**Interview**
Harry van Gelder 10

**Test**
Der RTTY-Konverter der adxb-oe 12

**Forum** 13

**Utility**
Welt-Seefunkkonferenz 1974 14

**Mittelwelle** 15

**Hörübersicht** 17

**Staatsmänner-Parade** 25

**QSL-Umschau** 28

**Weltschau**
Europa 29
Afrika 30
Asien 30
Amerika 31
Ozeanien 32

**Der Bolzen des Monats** 32

**DX-Log**
Kurzwelle 33
Utility 37

**Angebote** 38

**Klubtreffen Klubnachrichten** 39

1730 :third lead satellite:

hong kong, nov. 12, reuter -- china successfully launched an earth satellite last monday, the new china news agency reported saturday in a brief dispatch.

the news agency gave few details of the orbiting craft, saying only ''the satellite makes one complete revolution around the earth in 91 minutes, and all of the instruments are working properly.''

the news agency did not say what type of instruments the spacecraft was carrying, or how long it would remain in space. (end)

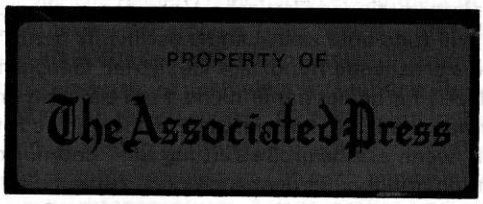
# Die Großen malen das Bild der Welt

*(Blattschreibermeldung fiktiv erstellt)*

Drei internationale Nachrichtenagenturen und viele verdeckte Interessen bestimmen die Informationsflüsse aus der dritten Welt.

Vor ein paar Jahren hatte einmal der Außenminister Indiens beruflich in Havanna zu tun. Daheim in Delhi interessierte natürlich, was der Minister in der fernen Karibik aushandeln würde. Die Rede, die er auf Kuba hielt, war für die indische Presse – damit auch All India Radio – recht wichtig. Sie wurde an einem Dienstag gehalten, und binnen Stunden hatten alle drei Weltagenturen eine Kurzfassung verbreitet.

BBC und Voice of America strahlten den Text nach Indien aus, wie sie ihn von den drei Nachrichtenagenturen AP, UPI (beide amerikanisch) unter Reuter (britisch) erhalten hatten. Mehr wußte auch die Redaktion im Akashvani Bhavan, dem Funkhaus in Neu-Delhi, nicht zu berichten. Die beiden indischen Nachrichtenagenturen (PTI, Pres Trusst od India, und UNI, United News of India) haben keinen Korrespondenten in Havanna, AIR auch nicht.



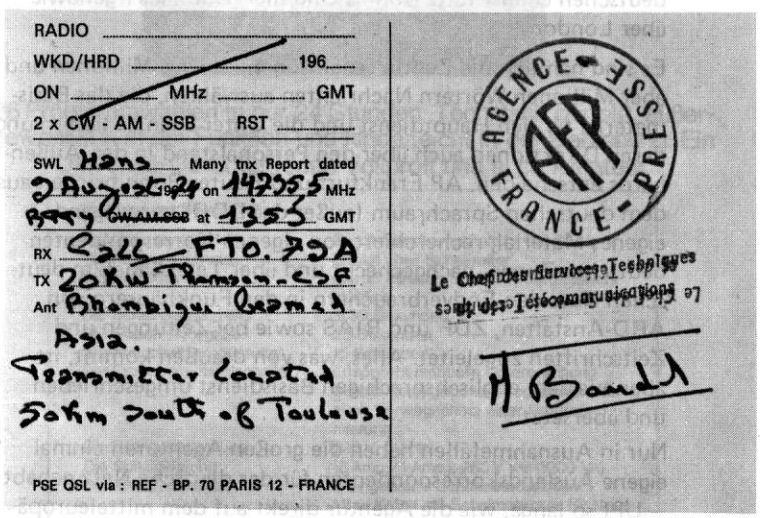

So bekam Indien zunächst nur zu hören, was den Agenturen aus New York (Sitz von AP und UPI) und London (Reuter) wichtig war. Alle drei brachten die Nachricht in ihren Weltdiensten, die von Feuerland bis Sachalin, von Alaska bis Neuseeland verbreitet werden. Auf besondere indische Belange nehmen sie dabei natürlich keine Rücksicht.

Aber was in Buenos Aires und Tokio vielleicht nicht so sehr interessiert, das mag für Neu-Delhi eine Schlagzeile wert sein. Ein eigener Bericht mußte her. Die Korrespondenten der drei Giganten schieden aus; die kubanische Prensa Latina konnte Berichte zu dieser Zeit nur auf Spanisch liefern; also bat man eine osteuropäische Nachrichtenagentur mit englischem Auslandsdienst um kollegiale Zusendung von Ergänzungsmaterial. Das kam dann am Donnerstag in Delhi an. Die Tagespresse hatte selbstverständlich aus Gründen der Aktualität den anglobritischen Text verbreitet. Der Ergänzungsbericht erschien nur in Wochenzeitungen. Alles war um 48 Stunden zu spät . . .

Ein anderes Beispiel: Indien hat seit der amerikanischen Intervention in Vietnam nach dem Tongking-Zwischenfall vom Sommer 1965 der US-Politik in Indochina zunehmend kritisch gegenübergestanden. Der staatliche Sender AIR, schon lange vor den Zensurbestimmungen des Ausnahmegesetzes ein offiziöses Instrument des Informationsministers (damals Gujral), kommentierte denn auch ebenso kritisch wie die oppositionelle Presse in den USA und einige wenige europäische Zeitungen. Die gedruckte Presse Indiens verhielt sich kaum anders als AIR.

Alter alle bezogen sie ihre Nachrichten aus Vietnam über New York, London und Paris. UNI und PTI schickten wohl gelegentlich Berichterstatter nach Vietnam, aber sie hatten – anders als AP, UPI, Reuter und die Agence France Presse (AFP) – keine Dauerverbindung nach Hanoi oder Saigon („Standleitungen", die ihnen bis zu 24 Stunden am Tag exklusiv zur Verfügung standen). Sie waren für die Saigoner Informationsstellen, ob von den USA oder von Südvietnam bezahlt, deshalb auch keine Kunden ersten Ranges.

Die Public-Relations-Leute, die die amerikanisch-südvietnamesische Kriegspartei zu verkaufen hatten, sagten natürlich nur denen vor, die vielen, vielen anderen Kunden frei Haus liefern könnten. Die Agenturleute der drei Großen kamen an kritische Frontabschnitte. Sie bekamen auch mal Hintergrundinformationen, die nicht zum alsbaldigen Verbrauch bestimmt sind,




aber die Einschätzung offizieller Nachrichten erlauben. Die Pressekonferenzen konnten sie schwänzen; sie wußten mehr, als da erzählt wurde. Aber sie waren natürlich auch Partei.

So kam es, daß die indische Presse von 1965 bis zum Frühjahr 1975 immer von „Vietcong" redete, was eine verballhornte

Form von „vietnamesischer Kommunist" und nebenbei die amtliche Saigoner Sprachregelung war; erst dann rangen die Journalisten in den indischen Redaktionen sich dazu durch, von „Nationaler Befreiungsfront" zu reden, also die eigene Bezeichnung der anderen Kriegspartei zu übernehmen. Das wäre von Anfang an journalistisch redlich gewesen. Aber es geschah nicht, weil man in manchen Redaktionsstuben ein heilig's Donnerwetterle der amerikanischen Nachrichtenlieferanten befürchtet: Herrschaften, ihr manipuliert an unserem Material 'rum!

Die drei Großen – AP, UPI, Reuters – sind nicht nur bei Weltkonflikten unentbehrlich für die Massenmedien der Dritten Welt. Sie sind es immer, wenn es um Ereignisse jenseits der Landesgrenzen geht. Sie sind nämlich weltweit, sie verfügen über ungeheure technische Möglichkeiten, einen großen journalistischen und technischen Stab, vorzügliche Archive und – mittels Standleitungen – über den Vorteil der Schnelligkeit.

UPI schlägt an einem durchschnittlichen Arbeitstag nicht weniger als 4,5 Million Wörter um. Davon geht ein knappes Zehntel wieder hinaus in alle Welt. Dabei sind der Wirtschaftsdienst Datanews, regionale Netze (etwa in Europa) und Dienste in fremden Sprachen mitgerechnet. Und alles geht irgendwie über New York.

AP, anders als die privatwirtschaftlich organisierte UPI kein Profitunternehmen, sondern eine Genossenschaft amerikanischer angeschlossener Medien (Zeitungen und Sender), rühmt sich, noch größer zu sein: 10 000 Abonnenten gegenüber 6 500 der UPI, Kunden in 109 Ländern, fünftausend hauptberufliche Mitarbeiter. Auch AP hat Regional- und Fremdsprachendienste (der deutsche, ein ernsthafter Konkurrent für dpa, ddp und Reuter, sitzt in Frankfurt). Aber auch hier geht alles irgendwie über New York.

Reuter, kaum kleiner, aber wesentlich älter („Wir sind erfolgreich, weil wir aus 125 Jahren Erfahrung den Unterschied zwischen Wahrheit und Lüge genau kennen") ist auch die modernste Agentur. Sie hat zuerst ihre Standleitungen auf einen zentralen Computer geschaltet; sie hat den unschätzbaren Vorteil, im gesamten Commonwealth ganz fest im Sattel zu sitzen und dort besonders qualifizierte Mitarbeiter zu finden; und die Agentur Reuter ist überall wohlgelitten, wo man Vorbehalte gegenüber den USA hat, weil sie eine europäische Agentur ist. Auch Reuter hat einen Wirtschaftsdienst (RES) und einen deutschen Dienst (Sitz Bonn). Und hier geht alles irgendwie über London.

Es sind nämlich die Zentralredaktionen, die aus Millionen und aber Millionen Wörtern Nachrichten auswählen, die das Basismaterial für den Hauptdienst und die Unter-Dienste liefern und deren Direktionen auch über den Personalstand in den Außenbüros entscheiden. AP Frankfurt und Reuter Bonn bringen aus dem deutschen Sprachraum (außer der DDR) vorwiegend eigenes Material, recherchiert von eigenen Korrespondenten deutscher Zunge, nachgecheckt und über Telexkabel im deutschen Netz den Endverbrauchern in den Funkhäusern von ARD-Anstalten, ZDF und RIAS sowie bei Zeitungen und Zeitschriften zugeleitet. Alles, was von draußen kommt, ist aber aus dem englischsprachigen Basisdienst umgeschrieben und übersetzt.

Nur in Ausnahmefällen haben die großen Agenturen einmal eigene Auslandskorrespondenten für das deutsche Netz gehabt – UPI so lange, wie die Agentur direkt auf dem mitteleuropäischen Markt verkaufte. Inzwischen beliefert sie im wesentlichen nur noch die Deutsche Presse-Agentur (dpa) in Hamburg, die UPI-Bilder und UPI-Nachrichten im Inland weiter absetzt.

Der Vorteil der Zentralredaktionen: Dort gibt es den großen Überblick, dort sitzen ausgebuffte Nachrichten-Profis und bis zum Eichstrich mit Informationen gefüllte Spezialisten; dort ermöglicht Teamwork, verbunden mit Archiven, Datenbanken und Sendeelektronik, die Weitergabe von Informationen binnen Sekunden. Dort aber ist auch der Nachteil eingebaut: Die Zentralredaktion ist der Bandpaß, der Filter, der nur das Wesentliche durchläßt. Was das Wesentliche ist, entscheidet der Bandpaß selber. Daher erfährt Indien eben nur mit 48 Stunden Verzögerung (und aus Aktualitätsgründen sowie wegen des tiefen Horrors der Journalisten vor Wiederholungen bekannter News im Endeffekt überhaupt nicht), was der eigene Außenminister drüben in Havanna in Nebensätze verpackt hat.

Unter Journalisten ist ein Witz verbreitet, der das Wesen der Nachricht in Zusammenhang bringt mit der Einsichtsfähigkeit des Berichtenden. Da hatte ein Entomologe, ein Insektenkundler, seinen Lieblingsfloh dressiert. Der Floh konnte auf Kommandos hören. Sagte der Entomologe: „Spring", dann machte der Pulex, der wissenschaftliche Floh, einen großen Satz. Nun mußte man das nachkontrollieren. Der Entomologe schnitt dem Floh die Beine ab, kommandierte: „Spring" – und Pulex blieb sitzen. Der erstaunte Wissenschaftler aber notierte diese Erkenntnis: „Schneidet man einem Floh die Beine ab, so kann er nicht mehr hören".

Es mag sein, daß ein anderer Wissenschaftler zu einem anderen Ergebnis gekommen wäre – vom Standpunkt des Flohs aus zu einem korrekten Resultat. Aber die Nachrichten aus der Dritten Welt werden eben nicht vom Standpunkt des Flohs aus geschrieben. Unvermeidlich steckt jede einzelne voller Vorurteile, so begründet und erklärbar sie auch sein mögen.

In die Zentralredaktionen kommen die Nachrichten-Flöhe sowieso nicht. Die Zentralen erfahren nur, was der Entomologe aufgeschrieben hat, und haben selten Zeit und Möglichkeit genug, um über das Experiment selbst – über den Vorgang, den die „Quelle", der bereits saftig auswählende Mitarbeiter und Korrespondent, liefert, wie er ihn verstanden hat – Nachforschungen anzustellen. Nur wenn es Features, Hintergrundartikel, Nachrichtenanalysen und Reportagen „vor Ort" gibt, kommt noch ein Hauch von Unmittelbarkeit zum Kunden.

Der Kunde ist der Redakteur. Und der muß nun entscheiden, ob er Kurzinformationen über zehn Vorgänge in zehn Ländern weglassen will (und über zehn Länder gar nichts berichtet) oder ob er auf die erhellende Reportage verzichtet. Genügend Platz oder Sendezeit für beides hat er nicht. Fünf bis zehn Prozent aller Informationen, die ihn erreichen, landen n i c h t im Papierkorb, wenn es eine große Zeitung ist – und nur die große Zeitung bringt außerdem auch noch Hintergründe, Analysen und wertende Kommentare.

Alles das wissen die Zentralredaktionen. Sie haben täglich den „Rücklauf" vor sich: Welche unserer wertvollen, aus 4,5 Millionen Wörtern ausgewählten Nachrichten sind denn am besten „gelaufen", was ist denn am meisten gedruckt worden? Welche Rückläufe sind weniger wichtig, weil sie aus Ländern kommen, in denen Zensur herrscht? Was haben z.B. die deutschen Großen (Tagesschau, ARD-Funksender, heute, die überregionalen Zeitungen von der FAZ über Welt, Süddeutsche und Frankfurter Rundschau bis zum Handelsblatt) daraus gemacht, und wo haben sie die „takes", die Informationsstücke, der Konkurrenz genommen? Und woran lag das wohl?

So wird der Rücklauf ins Tagesgeschäft mit der Nachricht gekoppelt. Da meldet dann das Regionalbüro an die Zentralredaktion: Dürre im Sahel interessiert hier nicht mehr, das druckt und sendet keiner; die neuen Ford-Modelle aber sind ein Renner. Da weiß die Zentrale also: Sahel ganz kurz halten – Ford mit Feature geben. Der potenteste Satz Kunden, der wichtigste Nachrichtenmarkt, wirkt unweigerlich auf die Auswahlprinzipien der Zentralen ein.

Natürlich wollen die Kunden auch den Tod Tschou- En-lais, die Verhaftung Carvalhos, den Burgfrieden Nr. 38 aus Beirut und das Ergebnis des 25. Parteitags in Moskau haben – aber das sind „top news", da „läuft" beim Kunden, was am schnellsten, am seriösesten (was nur bedeutet: am stichhaltigsten) und am vollständigsten auf den Redaktionstisch kommt. Für alles andere ist der Markt offen und der Platz (bzw. die Sendezeit begrenzt.

„Der Markt", der Basar der Banalitäten, das Kaufhaus der Knüller – das sind Westeuropa und Nordamerika. Um diese Märkte wird gekämpft. Die Dritte Welt bekommt am Ende auch nichts anderes. Eine Bonner Spionagegeschichte, selbst von Guillaume-Qualitäten, mag den Rechtsanwalt in Madras bei der morgendlichen Lektüre des „Hindu" amüsieren. Über Watergate und Francos Agonie, die Währungsschlange und SALT II kann er sich hervorragend informieren. Über den Reispreis in Chingleput ein paar hundert Kilometer weiter südlich an der Küstenstraße von Tamil Nadu, die Sozialverhältnisse im Bergbaugebiet von Chasnala in Bihar oder die Versorgungslage in Maharaschtra aber erfährt er aus den internationalen Agenturmeldungen des „Hindu" nichts. Freilich, ausländische Agenturen dürfen in Indien nicht direkt arbeiten, aber UNI und PTI, die beiden einheimischen, die nun zusammengeschlossen und direkt von Delhi kontrolliert werden sollen, können gar nicht berichten.

Die Großen sind nämlich billiger. Der Kunde – die Redaktion des „Hindu" – zahlt nur ein paar Mark für die Nachrichten aus Madrid, sie ist im Abonnement eingeschlossen. Den Korrespondenten in Chingleput muß die indische Agentur selbst bezahlen, und sie kann ihre Gehaltskosten nicht auf eine Vielzahl von Kunden abwälzen. Dabei ist Indien noch ein sehr großes Land mit vielen, zum Teil sehr guten Zeitungen. Obervolta in Westafrika zum Beispiel hat überhaupt keine gedruckte Presse und nur zwei Rundfunksender – die arbeiten meistens mit eigenen Reportern, die im Lande reisen, und mit den Agenturen von fern, in diesem Fall der AFP.

Die indischen Agenturen bewegen pro Tag zusammen etwa 120 000 Wörter zum Kunden, die drei Großen jeder für sich das Vierfache. Die beiden Inder haben zusammen 361 Redakteure und 409 freie Mitarbeiter („Stringer") – UPI allein hat deren rund 10.000. Die indonesische Agentur Antara, die zu den besten Zeiten (als es noch viele selbständige Regionalsender gab) 181 feste Kunden hatte, 69 000 Worte in Bahasa Indonesia und 27 000 in Englisch verbreitete und 400 journalistische Mitarbeiter beschäftigte, ist noch immer eine der größten Nachrichtenagenturen Asiens (größer sind nur Xinhua, die beiden Japaner Kyodo und Jiji und die indische Einheitsagentur). Aber Antara kann sich nur drei Korrespondenten im Ausland leisten (Den Haag, Hongkong und Tokio). Den Rest liefern 24 Vertragsagenturen – darunter natürlich wieder die Großen, aber auch die sowjetische TASS, die ADN der DDR und eine Reihe anderer staatlicher Nachrichtenläden. Selbst wo die Kleinen, die Regionalen, ins Geschäft kommen, können sie in keinem Falle ohne die Großen leben.

Daher ist der Kurzwellenhörer denn auch überrascht, wenn er in allen Zungen über alle Frequenzen annähernd dieselbe Nachrichtenlage (geteilt durch drei „Blöcke": West, Ost, China) hören kann. Daher wundert er sich höchlichst, da er nun doch schon Ouagadougou ausnahmsweise mal ein ganzes „journal parlé" hindurch hat monitoren können –, weshalb da kein Wort mehr über den Staatsstreich im Nachbarland Niger zu hören ist als vorhin in „heute" und weshalb die „Voice of Nigeria" eher noch schweigsamer ist. Des Rätsels Lösung: Von Niamey (Niger) gibt es gar keine direkte Nachrichtenverbindung nach Ouagadougou oder Lagos. Das geht wieder alles über eine Zentrale – in diesem Fall Paris, wo die AFP sitzt, die


**miramo**
2130 Rotenburg 1

Liebe OMs,

bei MIRAMO arbeiten auch Kurzwellenhörer und DXer. Deshalb kennen wir Eure Sorgen und Nöte und sind immer um eine gute Beratung bemüht.

Ein leidiges Problem, mit dem wir in unserem Hobby immer wieder konfrontiert werden, ist das ewige Zeitproblem. Genaue Zeit und Umrechnung in GMT oder Lokalzeiten lassen sich mit Elektronik und Tabellen leicht lösen.

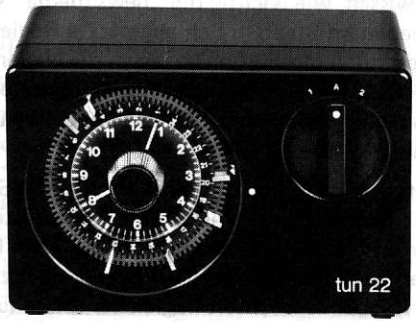
Ärgerlich wird es aber, wenn man unbedingt mitten in der Nacht irgendeinen kleinen Lokalsender aus Übersee hören will und nach dem oft unsanften Wecker-Rasseln schlaftrunken den Empfänger in Betrieb nehmen muß. Oder wenn sich ein Besuch nicht aufschieben läßt, obwohl zur gleichen Zeit eine wichtige Sendung läuft, die man eigentlich nicht verpassen darf.

Abhilfe schafft die Technik aber auch hier, und uns fiel zu diesem Zweck "tun 22" ein. Pünktlich zur gewünschten Zeit schaltet "tun 22" den Empfänger - und auf Wunsch auch gleichzeitig das Tonbandgerät - ein. Richtig programmiert wird "tun 22" auch das Abschalten nach "vollautomatischem Tonbandmitschnitt" nicht vergessen!

Wenn Sie sich also nicht weiter ärgern wollen, so kostet das natürlich seinen Preis - in diesem Fall allerdings nur wenig über 100,00 DM! Dafür können Sie dann sogar Ihren Radiowecker verschenken, weil "tun 22" ihn mehr als ersetzt. Einen kostenlosen Farbprospekt versenden wir gegen Rückporto (1 IRC).

Herzliche Grüße und gut DX
Euer OM
Günther Langweige (Mitglied 015, WWDXC)

**Die professionelle Zeitprogrammierung mit Universal-Schaltzeiter tun 22.**




96 Programmwahlen in nur 24 Stunden. Technisch perfekt, außergewöhnlich in der Funktion und kinderleicht in der Bedienung. Ein Universal-Gerät für jeden Vollprofi und auch Amateur.

**Und hier der Steckbrief:**

| | |
|---|---|
| Die Ganggenauigkeit: | Durch Synchronschaltuhr bei 50 Hz |
| Die Programmierung: | Erfolgt über Schaltreiter |
| Die Schaltpunkte: | Alle 15 Minuten ist eine Programmwahl möglich |
| Die Schaltgenauigkeit: | ±30 Sekunden |
| Die Einschaltvorgabe: | 25 Sekunden |
| Die Ausschaltverzögerung: | 15 Sekunden |
| Der Programm-Handschalter: | Ermöglicht manuelle Unterbrechung bereits eingegebener Programme oder auch Vorwegnahme einer Programmierung |
| Die Betriebsspannung: | 220 V, 50 Hz |
| Die Schaltleistung: | 16 Amp. (4 Amp.), 250 V ws (1000 VA) |
| Der Geräteanschluß: | 2 eingebaute Schukosteckdosen + 1,5 m Kabel mit Schukostecker für Netz |

Gibt es da noch Fragen? Schreiben Sie am besten noch heute an

MIRAMO, Postfach 1444, D-2130 Rotenburg 1

im frankophonen Teil Afrikas die besten Arbeitsmöglichkeiten hat.

Hat der SWL nun aber wirklich „La Voix du Sahel" aus Niamey auf dem Kopfhörer, so weiß er bald mehr als die anderen. Er hat die Selbstdarstellung der neuen Leute gehört. Die ist noch nicht einmal nebenan in Ouagadougou bekannt. Ouagadougou bekommt seine Nachrichten – da es technisch nicht über die Mittel verfügt, Niamey zu monitoren – aus der Zentrale – siehe oben, Paris. Gefiltert durch den AFP-Bandpaß, der abgeglichen ist an der Fragestellung: Was erwarten unsere europäischen und amerikanischen Kunden von uns? AFP bringt selbstverständlich Archivmaterial und Backgroundwissen ein – aber vielleicht will gerade das niemand in Westafrika wissen.

Der SWL weiß mehr – und daß das so ist, wissen BBC und Deutsche Welle und ein paar andere auch. Deshalb haben sie das Monitoren zu einem Teil ihrer eigenen weltweiten Nachrichtenpolitik ausgebaut. BBC hört in Hongkong zum Beispiel die gesamten chinesischen Provinzsender ab, sofern die Ausbreitungsbedingungen nicht dagegen sprechen. BBC ist kein Geheimdienst wie die CIA, die in Hongkong derselben Übung obliegt. Die „summaries" der BBC kann man frei kaufen – sie kosten nur einiges.

Die „Deutsche Welle" wiederum sammelt zur Information ihrer Redaktionen und einiger befreundeter Journalisten (die dafür auch zahlen müssen) täglich etwa 50 000 Wörter aus dem Äther auf, die sie über einen maschinengeschriebenen Dienst weitergibt; nachdrucken darf man das nicht, aber eine hervorragende Quelle ist es doch. Einige Redaktionen nutzen das Material im Rahmen des Erlaubten – sie sind damit DXer und SWLs geworden, ohne es zu wissen.

Aber auch hier ist Vorsicht am Platze. Der Monitor, SWL, DXer bekommt die Nachrichten wieder nur aus der Hauptstadt, der Verwaltungszentrale des Senders und in den meisten Fällen nach dem Willen derer, die in der Hauptstadt die Macht haben und wissen, wie wichtig die „news media" sein können. Was eine soeben im Staatsstreich abgesetzte Regierung noch zur Rechtfertigung sagen könnte, lassen die Neuen natürlich nicht verbreiten. Was in einem Land mit dirigierter Pesse die Opposition denkt und anstrebt, dringt nur selten über ihre Kreise hinaus.

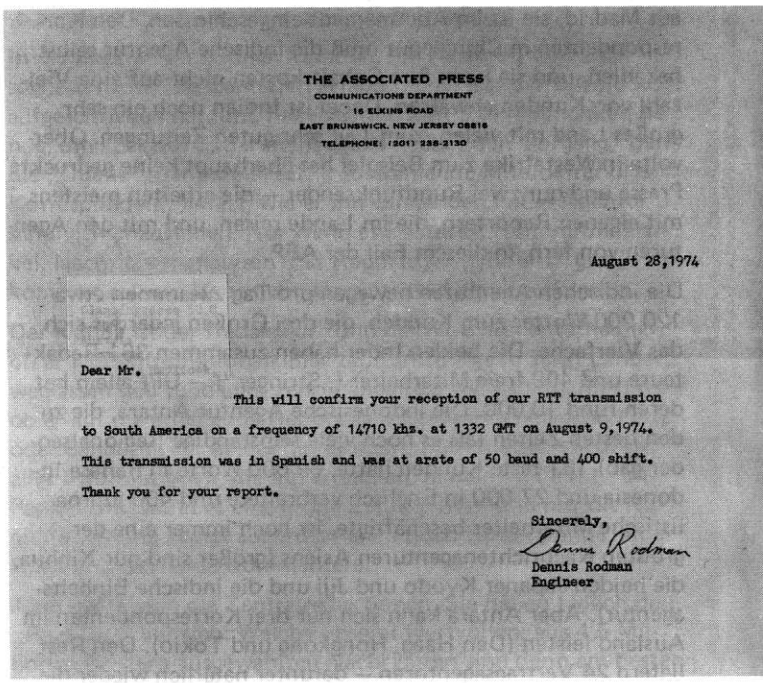
In Indien etwa müssen sich militante Hindus (RSS), militante Moslems (Jamaat-e Islam), Marxisten-Kommunisten und Gandhianer unterschiedslos das Etikett ankleben lassen: Agenten der Maoisten bzw. der CIA bzw. beider zusammen. Das wechselt, aber es wechselt in gleicher Phase für alle.

Das muß man wissen, wenn eine interessierte Nachrichtenagentur diese Etikette verbreitet. Das muß man bedenken, wenn Amerikaner, Südafrikaner und Leute aus Zaire die angolanische MPLA immer als „kommunistisch", „prokommunistisch" oder auch gelegentlich „marxistisch" bezeichnen, während FNLA und Unita für sie immer „pro-westlich" sind. Vorsicht vor solchen Adjektiven ist immer geboten, wenn sie unvermittelt auftauchen. Sie reflektieren dann selten das Resultat einer abgeschlossenen Analyse, sondern meistens die Abstempelung durch Interessenten. Wie kann aber auch die Zentrale wissen, was im einzelnen los ist? Wie kann es der Redakteur beim Kunden (Sender oder Zeitung) herausbekommen, wenn er außer der Agentur keine „Quelle" hat? Welche Quellen hat die „Quelle"?

Keine Nachrichtenagentur arbeitet ausschließlich mit eigenen Mitteln. Alle haben Austauschabkommen geschlossen, sind Partnerschaften mit anderen eingegangen und nutzen fremdes Material. Von den bei den bisher existierenden indischen Agenturen tauscht die größere, PTI, ihre Nachrichten mit der britischen Agentur Reuter, der französischen AFP, der amerikanischen UPI und der japanischen Privatgesellschaft Kyodo. UNI, die kleinere der beiden, arbeitet mit der amerikanischen AP, der japanischen genossenschaftlich organisierten Jijipress, der jugoslawischen halbstaatlichen Tanjug, der sowjetischen TASS, der westdeutschen dpa, der ostdeutschen ADN, der tschechoslowakischen Ceteka und der italienischen Ansa. Aus den Meldungen dieser Vertragsagenturen wird ausgewählt und verdichtet, was zur Weitergabe an die Kunden geeignet scheint, und die Vertragsagenturen werten dafür den Dienst der indischen Agentur aus.

So hat zum Beispiel der Korrespondent der dpa, der in Delhi sitzt und von dort aus das 600-Millionen-Volk beobachten soll, den Agenturticker der UNI in seinem Büro und liest dort mit, wie alle anderen UNI-Kunden auch. Er verfolgt die wichtigsten Tageszeitungen, hört die AIR-Nachrichten in den ihm verständlichen Sprachen ab, bezieht Regierungs-Infos und Partei-Bulletins und läßt sich auf Pressekonferenzen informieren. Aber er bleibt stets in der Hauptstadt. Er ist „Capital based": Seine Basis ist die Kapitale, die Hauptstadt.

In einem zweiten Sinn ist er gleichfalls „Capital based": Er hängt ab von dem kapitalistischen Unternehmer (dpa ist eine Gesellschaft mit sehr breit gestreuten Anteilen, von denen keiner über 2 % halten darf; aber dpa arbeitet nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, die wieder aus der kapitalistischen Wirtschaftsverfassung hervorgehen). Die Zentrale entscheidet, ob der Posten Delhi „einen Korrespondenten



THE ASSOCIATED PRESS
COMMUNICATIONS DEPARTMENT
16 ELKINS ROAD
EAST BRUNSWICK, NEW JERSEY 08816
TELEPHONE: (201) 238-2130

August 28,1974

Dear Mr.

This will confirm your reception of our RTT transmission to South America on a frequency of 14710 khz. at 1332 GMT on August 9,1974. This transmission was in Spanish and was at arate of 50 baud and 400 shift.

Thank you for your report.

Sincerely,
Dennis Rodman
Dennis Rodman
Engineer

trägt", wie der Posten dotiert ist, welche Spesen vom Telex nach Hause bis zum Zeitungsabonnement er machen darf, ob ihm Reisen im Lande oder in die Nachbarstaaten gestattet werden – und sie entscheidet auch, was von seinen Nachrichten an die Kunden weitergegeben wird. „Überflüssiges Zeug" passiert den Bandpaß nicht.

Der Korrespondent kann noch in dritter Hinsicht „Capital based" sein. Vertritt er eine Zeitung, die vor allem von Managern und Kaufleuten gelesen wird, so muß er ihnen Wirtschaftstips geben; er muß berichten, wo der Manager aus der Heimat sein Kapital im „Gastland" anlegen könnte und ob es überhaupt lohnende Geschäfte gibt; damit wirkt er indirekt auf den Wirtschaftsprozeß seines „Gastlandes" ein und ist eine entsprechend wichtige Persönlichkeit, die von den Kapitalinhabern des „Gastlandes" entsprechend eingeschätzt wird. Da muß

nicht Korruption ins Spiel kommen – aber eine bestimmte Sorte von Nachrichten und Meinungen, deren Vorhandensein wieder die Auswahl anderer Nachrichten bedingt, wird dem entsprechenden Kreis im Ausland durch Vermittlung des Korrespondenten zugeleitet. Man versucht es wenigstens. Und das führt dann „ganz von selbst" dazu, daß das Korrespondenverhältnis zu dem, was wichtig ist und weniger wichtig, sich allmählich ändert.

Von der Provinz und von den unteren Schichten, von den Dörfern und der Arbeiterklasse, von der Vorstadtjugend und den Analphabeten im Busch, von einheimischer Religion und traditioneller Heilkunde – vom Leben derjenigen erfährt er nichts, die nicht zu seiner eigenen Schicht gehören. Der durchschnittliche Korrespondent berichtet aus dem Ausland – aber er berichtet auch aus einem bestimmten sozialen Feld. Auch das ist meistens „Capital based", vom Kapital bestimmt; denn Kapital öffnet den Weg zu Bildung und Macht, und nur wer beides hat, ist für den Korrespondenten als Informationsträger interessant und kann überhaupt mit ihm reden.

Jedenfalls verstehen die meisten Nachrichten-Profis den Hob so. Die Ansätze der Fernsehanstalten und der großen Zeitungen, die ihre Korrespondenten zu Entdeckungsreisen in unbekannte Gebiete und in ungenannte Dörfer schicken, die sie von anonymem Kapitaleinfluß und namenlosen Klassenkämpfen berichten lassen, sind die Ausnahme. Aber auch sie können bestenfalls an dem Bild herumretuschieren, das von den Agenturen mit kleinen bunten Nachrichtenflecken Tag für Tag und Stunde für Stunde gemalt wird.

Es wäre weiter nichts, bestimmte dieses Bild nicht die Entscheidungen der Regierungen mit, reflektierte es nicht auf die Dritte Welt zurück. Es schafft dort eine Erwartungshaltung, die wiederum am reichen Norden orientiert ist – und die sich zunächst auf eine Elite auswirkt, die schon informiert genug ist, um sich informieren zu lassen. Nur wer die anderen Stimmen von draußen auch anhört, kommt aus dem Regelkreis der Information heraus. Der DXer hat da einige Chancen.

*Karl Grobe*

---

*Summary. Third World mass media re lagely dominated by international news agencies, like the „three giants", AP, UPI and Reuters. As these agencies serve a predominantly western audience in North America and West Europe, the news output is based following the interests of the „First World". There are technical, financial, and political reasons for the Third World countries not to develop their informations networks, and restricting them mostly on home affairs. From this, ardent SW monitors may derive a chance for better informations by direct approach to the sources. Still, the sources themselves are biased by direct censorship or indirect influence enacted by vested interests. On the other hand, international news agency and newspaper correspondents are „Capital based" by being technically restricted to the capital of the country they live in, by the commercial interests of their employers, partly by capital interests of news users such as businessmen, and by the national gap as far as the countryside, the living conditions of the working classes, and, generally, outlaying regions are concerned. – The author is a newsman in a German national daily and a long-time DXer.*

*© by Weltweit hören und Karl Grobe.*

# wwh notizen

## OLYMPIA – 13 STUNDEN TÄGLICH

Die CBC hat bei der Veröffentlichung ihres Programmes für 1975/76 bekanntgegeben, daß im kommenden Sommer alle CBC Mittelwellen Rundfunkstationen während der Olympischen Sommerspiele in Montreal 1976 bis zu 13 Stunden am Tag die olympischen Ereignisse übertragen werden, und daß das Fernsehen von 11 bis zu 13 Stunden am Tag ausschließlich von der Olympiade Sendungen bringt.

„Kanada wird vom Olympiafieber erfaßt sein," erklärte der Chef des Fernsehunterhaltungsprogramms, Don Goodwin, „und die Anzahl der Sendestunden, die wir täglich der Olympiade zur Verfügung stellen, hat uns viel Kopfzerbrechen verursacht".

„Ich sehe nicht ein, warum wir uns bei einem solchen Weltereignis für die Zahl der Sendestunden, die wir dafür benutzen, entschuldigen sollen", fügte der Programmdirektor des Rundfunkprogramms der CBC, Peter Meggs, hinzu. Von 9 Uhr 15 bis 22 Uhr wird das Mittelwellen-Rundfunkprogramm der CBC in ganz Kanada über die Olympiade berichten, mit Einblendungen, die in dieses Magazinprogramm passen, soweit es zeitlich möglich ist. Die Erfassung der Olympiade hat das Vorrecht und wird rund 80 % des täglichen Programms ausmachen. Alle übrigen regulären Programme werden während der Olympiade zurückgestellt, außer dem Nachrichtendienst, und sowie einer Stunde für lokale Programme um die Mittagszeit und um 17 Uhr. Die Ultrakurzwellenstationen des Rundfunkprogramms der CBC werden nicht die olympischen Spiele bringen.

Aufgrund von Beschwerden durch die Kritiker und der Gewerkschaft der Schauspieler für Fernsehprogramme wurde erklärt, daß während der Olympiade das größte Fernsehstudio in Toronto zur Aufnahme von Fernsehprogrammen für die Saison 1976/77 auf Videotape reserviert worden ist.

## „ SYMPHONIE " BIS NACH KANADA

Eine zweite Serie einer Zweiweg-Verbindung zwischen dem kanadischen und französischen Fernsehen mit der Benutzung des französisch-deutschen Fernübermittlungssatelliten „Symphonie", hat den Wert solcher internationaler Austauschprogramme unter Einbeziehung experimenteller Satelliten demonstriert. Im Juni dieses Jahres wurde eine Zweiweg-Fernsehverbindung zwischen dem Kurzstarter Flughafen in der kanadischen Bundeshauptstadt Ottawa und der Pariser Flugzeugausstellung im Salon du Bourget hergestellt. Dieses Experiment konnte den Besuchern der Ausstellung einen kandadischen Demonstrationsfilm über das Landen und Aufsteigen des neuen Kurzstarters DHC-7 bieten.

Der kanadische Minister für das Fernübermittlungswesen nimmt an, daß auch die Provinzregierungen oder gewisse Organisationen in Kanada an diesen internationalen Experimenten mit dem „Symphonie-Satelliten" interessiert sind. Eine freie Benutzung aller bestehenden Bodenstationen für solche Experimente wurden durch das Fernübermittlungsministerium zugesagt.

Die Canadian Overseas Telecommunication Gesellschaft ist verantwortlich für die Koordination in Kanada mit Fernübermittlungssatelliten in Übersee auf experimenteller oder kommerzieller Basis. Die augenblickliche Serie von Experimenten mit dem französisch-deutschen experimentellen Satelliten „Symphonie" wurde am 13. April dieses Jahres mit einer Zweiweg-Fernsehverbindung in einer Unterhaltung zwischen dem kanadischen Fernübermittlungsminister und dem französischen Post- und Telekommunikationsminister eröffnet. ■

# Televercelli – Radio City

In einer der letzten Weltschauen brachten wir eine Reihe von Adressen italienischer Privatstationen. Wir gingen diesen Privatstationen am Beispiel Radio City's einmal nach. Diese Station besteht seit über einem Jahr und verfügte zuerst über ein privates Fernsehkabelnetz zwischen einigen Freunden. Die Gründung folgte auf die Liberalisierung dieses Informationsmediums in Italien. Die 'Radioaktivität' begann im Juli 1975. Zur Zeit sind die Rundfunksendungen in Italien durch den Staat monopolisiert, die RAI übt dieses Monopol aus. Allerdings haben findige Leute den Artikel 21 der italienischen Verfassung gefunden, die es jedem Bürger erlaubt, seine eigene Meinung durch jedwedes Mittel auszudrücken. Insofern betrachten Radio City und andere Privatstationen dieses Monopol als illegal und machten den Trend mit, man ging in die Luft.

Die Sendungen dauern 10 Stunden am Tage und 6 Tage in der Woche, sonntags läßt man die Abendsendungen ausfallen. Hauptprogramminhalt ist Musik, mit speziellen Sendungen für spezielle Geschmäcker. Man bringt die ganze Bandbreite vom Jazz über Pop bis zur Klassik. Außerdem betätigt sich die Station als Kummerkasten, bespricht soziale Probleme und ersetzt mit Lokalnachrichten und Direktübertragungen aus dem Fußballstadion den Marktschreier.

Die Station ist in ganz Vercelli zu hören und außerdem bis etwa 15 km weit im Umland. Die Anzahl der Zuhörer schätzt die Station selbst auf etwa 70/80.000. Da die Station noch darüberhinaus gehört werden kann, Zufallsempfänge aber in der Empfangsstatistik der Station keinen Eingang finden, dürfte die Anzahl der Hörer noch größer sein. Die Studios stehen direkt in Vercelli und bestehen aus einem TV-Studio, einem TV- und Rundfunk-Direktionsraum, einem Rundfunkstudio und einem Redaktionsraum. Der Sender hat eine Leistung von 10 Watt und ist volltransistorisiert, man piepst in FM auf 103.850 MHz und arbeitet mit einer Sperrtopfantenne. Im Studio sorgen Lenco Plattenspieler, Revox- und BASF- (mit Dolby) Tonbandmaschinen, RCF-Mischer, Senneeiser-Mikrofone und Kontrollinstrumente für den guten Ton.

Auch wenn man das Programm nicht hören kann, jedenfalls nicht in Nordeuropa, eines fällt auf: Solch eines, wie von den meisten Piratenstationen, kann es nicht sein. Es fehlt die Angst, erwischt zu werden, man kann sich direkter und offener ums Publikum kümmern und der Kontakt spielt sich nicht im Illegalen ab. Angenehm überrascht ist man, wenn man hört, daß die Stationen nicht politischen Parteien oder Interessengruppen oder Profitinteressen untergeordnet sind. Es wird gemacht und darf gemacht werden, was notwendig ist, was Spaß bringt.

Vielleicht macht das den italienischen Privatrundfunk so interessant, aber auch so ungeeignet als Beispiel für uns.

# Redaktionsschluß wwh 4:

# » 13. März '76 «

**ÜBERGABE DES „TELEKOMMUNIKATIONSBERICHTS"**

Der Vorsitzende der „Kommission für den Ausbau des technischen Kommunikationssystems" (KtK), Professor Dr. Eberhard Witte, hat nach knapp zweijähriger Tätigkeit den einstimmig verabschiedeten „Telekommunikationsbericht" Bundespostminister Kurt Gscheidle für die Bundesregierung übergeben. Durch die Offenheit des Beratungsstils und durch die intensive Durchdringung aller mit der Weiterentwicklung des Telekommunikationssystems zusammenhängenden Probleme hat die KtK wesentlich zur Versachlichung der öffentlichen Diskussion beigetragen. Das sehr komplexe Problemfeld, das vom Fernsprechen über das Fernschreiben, die Datenkommunikation, den Mobilfunk und den Rundfunk, über die neuen Telekommunikationsformen des Bürofernschreibens und des Fernkopierens bis zu den Zukunftsaspekten des Kabelfernsehens und des Bildfernsprechens reicht, ist für die Öffentlichkeit transparent geworden.

Die Kommission stellt fest, daß die von der Deutschen Bundespost realisierten Telekommunikationsdienste einen hohen technischen und wirtschaftlichen Stand erreicht haben. Für die Zukunft bieten sich sowohl die Weiterentwicklung bestehender Telekommunikationsformen als auch die Einführung neuer Telekommunikationsformen an.

Die wichtigsten Vorschläge der Kommission sind:

- Beschleunigter Ausbau des Fernsprechnetzes mit dem Ziel einer Vollversorgung der Bevölkerung, um die Grundlage für eine weite Verbreitung neuer schmalbandiger Telekommunikationsformen (auch für die elektronische Briefübermittlung) zu schaffen.
- Einführung des Bürofernschreibens und des Fernkopierens für Wirtschaft und Verwaltung, um Rationalisierungsbestrebungen im Bürobereich zu unterstützen
- Fortsetzung des Ausbaus für die Datenkommunikation
- Kabelfernseh-Pilotprojekte zur Klärung der Frage, ob der Bürger einen Bedarf im Sinne einer kaufkräftigen Nachfrage an mehr bzw. neuen Rundfunkprogrammen (Fernsehen und Hörfunk) oder an sonstigen Nutzungsinhalten hat
- die Einführung des Bildfernsprechens ist weden des wenig ausgeprägten Bedarfs und der hohen finanziellen Investitionen noch nicht zu rechtfertigen
- Förderung der Forschung, Entwicklung und Erprobung neuer und zukünftiger Nachrichtentechnologien (z.B. Einsatzfähigkeit der Glasfaser).

Die Bundesregierung wird den Telekommunikationsbericht sorgfältig dahingehend prüfen, inwieweit sie die Feststellungen und Empfehlungen bei ihrer politischen Arbeit berücksichtigen kann. ■

# Satellit 2000: Auf 21 Wellenbereichen die ganze Welt heranholen!

GRUNDIG

Seine exzellenten Empfangseigenschaften und sein Leistungs-Niveau machen ihn zu einem Spitzen-Weltempfänger, der seinesgleichen sucht. Er hat u. a. 21 Wellenbereiche: Außer UKW und MW einen erweiterten LW-Bereich für spezielle Seefunkdienste. Vor allem aber 18 × KW – kein Wunder, daß er Stationen aus den entferntesten Ländern der Erde trennscharf heranholt. Und daß er mehr und bessere Empfangsmöglichkeiten bietet als die meisten Hochleistungs-Weltempfänger.

## Überragender KW-Teil

Echter Doppelsuper mit höchster Spiegelfrequenz-Sicherheit · Außergewöhnliche Linearität und hohe Eichgenauigkeit bei K 3 ... K 10 · Keramikfilter bei AM für enorme Trennschärfe · Bandbreiten-Umschaltung (ca. 2,4 und ca. 5,3 kHz), gekoppelt mit schaltbarem Interferenzfilter · Lückenloser Bereich von 187 bis 10 m · Unterteilte Bereiche K 1 (187 ... 85 m), K 2 (90 ... 58 m) · Trommeltuner mit 8 vorgespreizten, überlappenden Teilbereichen für alle Wellenlängen von 60 bis 10 m · In jedem Teilbereich zusätzlich ein über die gesamte Skalenlänge spreizbares Rundfunkband durch Tandem-Dreifach-Drehko.

## Hörgenuß auf UKW

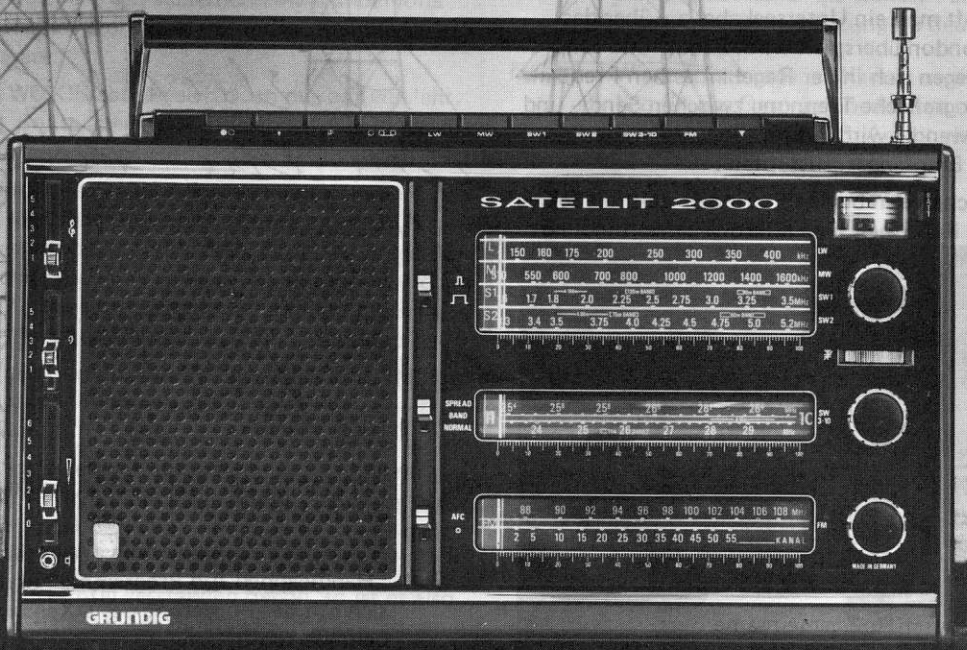
Der Satellit 2000 begeistert auch alle, die an Wiedergabequalität und Klangtreue besondere Ansprüche stellen.
Denn er hat: Getrenntes FM-Teil mit separater Abstimmung · Schaltbare AFC · 7 Watt Ausgangsleistung · 2 Superphon-Lautsprecher (Hochtöner abschaltbar) · Getrennte Baß- und Höhenregler.

## Einseitenband-Empfang

Natürlich hat der Satellit 2000 einen Anschluß für den GRUNDIG SSB-Zusatz 2000 (als Zubehör erhältlich).

## Netz-/Batterie-/Accu-Betrieb und Lade-Automatic!

Prospekt in Ihrem Fachgeschäft oder von GRUNDIG AG · 851 Fürth



# wwh aktuell

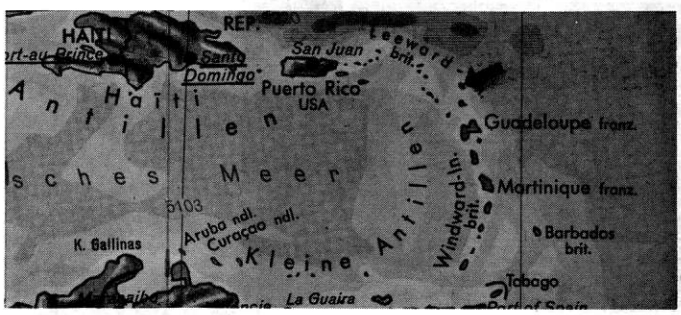
### STAND DER BBC-STATION AUF ANTIGUA

Die Zusammenarbeit der Deutschen Welle und der BBC in der Karibik beim Aufbau eines gemeinsamen Relais ist eine Welturaufführung insofern, als zum ersten Mal zwei Staaten gemeinsam eine solche Station bauen. Zu diesem Zweck wurde die ‚Carribean Relay Company Ltd.' gegründet, die jeweils zu gleichen Teilen BBC und DW gehört. Antigua wurde aufgrund der guten elektrischen Versorgung und der sehr guten Abstrahlverhältnisse ausgesucht, ein Tiefwasserhafen sichert die Versorgung durch Frachtschiffe, und wenn Jerry Mills (auf BBC-Seite Leiter des Antigua-Projektes) von St. Johns aus mit dem Bush Shouse in London telefonieren möchte, so dauerte die Vermittlung weniger als 15 Sekunden.

Das Sendergebäude ist seiner Konstruktion nach sowohl der in diesem Gebiet herrschenden Erdbebengefahr als auch dem Klima angepaßt, die Dächer dienen zum Auffangen von Regenwasser. Das Gebäude beherbergt die 4 x 250 kW-Sender, die mit 5 Dieselgeneratoren versorgt werden und ist Ende März bezugsfertig. Lediglich der Strom für das Studio wird von der lokalen Elektrizitätsgesellschaft bezogen, allerdings steht als Ersatz hierfür ebenfalls ein weiterer Dieselgenerator in Bereitschaft. Die Antennen müssen sowohl dem Klima als auch evtl. Wirbelstürmen standhalten und sind deshalb sehr flexibel aufgebaut.

Die Empfangsstation befindet sich 6.5 km nördlich von der Sendestation und ist zusätzlich durch eine Hügelkette elektrisch zumindest etwas abgeschirmt. Die Programme kommen auf den normalen BBC-Frequenzen sowie über PTP-Kanäle in SSB und werden von zwei Rhombus-Antennen aufgenommen. Theoretische Berechnung machten die Auslegung der Station als Diversity-fähig (hierbei arbeitet man mit zwei verschiedenen polarisierten Empfangsantennen bzw. mit zwei Frequenzen und schaltet automatisch auf den Kanal bzw. die Antenne mit bestem Empfang um) überflüssig, so daß man – kostenbewußt – darauf verzichtet. Sollte der Funkweg überhaupt nicht mehr funktionieren, so zapft man ein Unterseekabel an, über das das Programm aus London überspielt wird. Sende- und Empfangsfrequenzen bewegen sich in der Regel im selben Frequenzbereich, sodaß die geografische Trennung zwischen Sende- und Empfangsstation notwendig wird, ansonsten würden die eigenen Sendesignale die Empfänger ‚zustopfen'.

Die Verbindung zwischen den beiden Stationen stellt die lokale PTT-Behörde mittels Kabel her, eine Mikrowellenverbindung käme ebenfalls zu teuer.



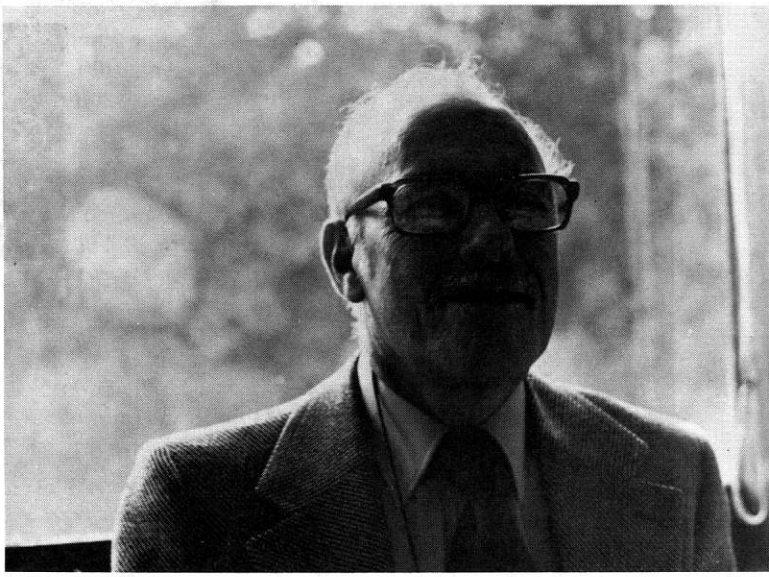

BBC und DW hoffen, durch ihre gemeinsame Relaisstation Süd- und Zentralamerika, die Karibik und einen Teil Nordamerikas bedienen zu können. Die gemeinsame Eröffnung ist für den Herbst 1976 vorgesehen, Frequenzen liegen ebensowenig vor wie Sendepläne.

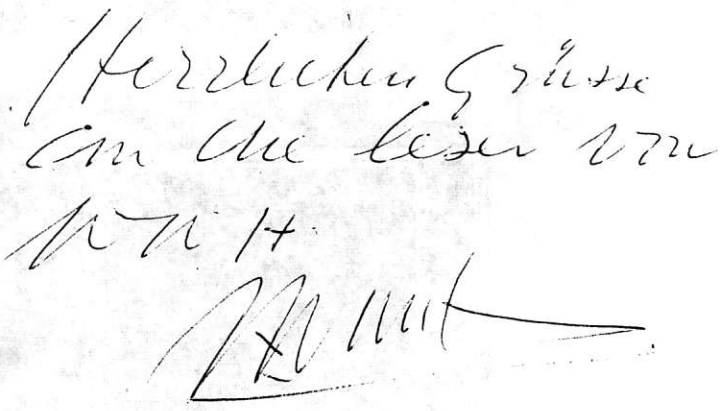
*–sci*

# wwh interview

## Harry van Gelder

Seit den 50er Jahren war Harry van Gelder Editor der DX-Juke-Box von Radio Nederland. Ende 1974 gab er aus Gesundheitsgründen sein Amt an Dick Speekman ab. Nach seinem Rücktritt hat er sich nur einer Sache verschrieben: dem „H.A.P.". Harry van Gelder ist daher auch heute noch einmal im Monat in der ‚DX-Juke-Box' zu hören, in den „H.A.P.-Talks". Was verbirgt sich nun hinter der Abkürzung 'H.A.P.', ein Begriff, der unter den englischsprachigen DXern zum ‚Allgemeinwissen' gehört, im deutschsprachigen Raum dagegen nahezu unbekannt ist? wwh besuchte Harry van Gelder in Hilversum und führte mit ihm ein Gespräch über ‚H.A.P.'





wwh: Herr van Gelder, was verbirgt sich nun hinter diesen drei Buchstaben?

hvg: H.A.P. ist eine Abkürzung der englischen Worte „Handicapped Aid Programme" und es beschäftigt sich mit der Förderung des DXens unter körperlich behinderten DXern.

wwh: Von welchem Grundgedanken geht das "H.A.P." aus?

hvg: Nun, der Grundgedanke jeglicher HAP-Arbeit ist es, behinderte Personen, also blinde oder an einen Rollstuhl gefesselte Menschen, über unser DX-Hobby zu

informieren. Denn das DXen ist ja unbekannt! Wer kennt unser Hobby schon? Wir müssen den Gehandicappten erzählen, daß es ein Hobby gibt, das auch für sie interessant ist.

wwh: Was ist Ihrer Meinung nach zu tun?

hvg: Erfahrene DXer könnten in Heime für körperlich Behinderte, Blindenheime, Rehabilitationszentren und Hospitäler gehen und die Menschen dort für unser Hobby interessieren. Wenn möglich, sollte man seinen Empfänger vorführen und die Gehandicappten mit Einzelheiten des DXens näher vertraut machen. Ich weiß ja selbst aus eigener Erfahrung, da ich selbst 3 Augenoperationen hinter mir habe, wie es ist, wenn man lange Zeit im Bett liegt, ohne irgendetwas sehen zu können. Und wenn man dann einen Kurzwellenempfänger neben sich stehen hat, ist man eigentlich nicht mehr im Bett, man ist dann überall in der Welt zu hause, in Indien, in Pakistan, überall! Einfach nur mal mit den Knöpfen spielen! Das ist eben der H.A.P.-Gedanke! Und erfahrene DXer können einem ja dabei helfen, den Weg über die Skala zu finden.

Übrigens hat der bekannte Neuseeländer Arthur Cushen – der ja selbst blind und ein Top DXer ist – einen DX-Kursus für Blinde verfaßt, den jeder Blinde in der Welt kostenlos erhalten kann.

wwh: Wo gibt es bis jetzt 'Handicapped Aid Programme'?

hvg: Es gibt zur Zeit HAP-Aktionen in den USA, in Canada und in Groß-Britannien. Daneben natürlich noch in Australien, Süd-Afrika und Indien.

wwh: Wie und wo sind diese Aktionen entstanden?

hvg: Entstanden ist das 'HAP' in den USA durch SPEEDX. Ian McFarland von RCI-SWC – der ja leider eingestellt wurde, was ich sehr bedauere – hatte in seinem Programm ganz hervorragende Arbeit geleistet, um H.A.P. bekannt zu machen. Ich weiß, daß auch R. Australien und HCJB sehr aktiv waren, und nicht zu vergessen, mein Programm via Radio Nederland. Ich hatte mir gedacht aus 1974 ein „Handicapped Aid Year" zu machen, was sicherlich eine wundervolle Fortsetzung des World DX Freundschaftsjahres 1973 gewesen wäre.

wwh: Aber das WDXFY bezog sich doch nur auf ein Jahr, auf 1973. Sollte aber ein Handicapped Aid Programme nicht lieber eine Angelegenheit auf Dauer sein?

hvg: Natürlich sollte es keine Angelegenheit von nur 12 Monaten sein. Aber ich dachte durch das WDXFY eine gute Ausgangsposition zu haben. Doch wir entschlossen uns schließlich daraus eine "Handicapped Aid Campaign" also eine Kampagne daraus zu machen, die nicht nur an ein bestimmtes Jahr gebunden ist.

wwh: Welche Vorschläge haben Sie, wie die Klubs, Radiostationen und individuelle DXer das H.A.P. unterstützen könnten?

hvg: Natürlich kann jeder es unterstützen! Ideal wäre es, wenn jeder DX-Klub ein eigenes H.A.P.-Referat hätte. Einige Mitglieder des Klubs könnten sich dann ganz speziell mit dem H.A.P. beschäftigen.

wwh: Wenn wir Sie richtig verstanden haben, so ist es also nicht der Gedanke eines Handicapped Aid Programmes Empfänger zu verleihen, Gratis-Mitgliedschaften zu vergeben, sondern unter den Behinderten neue DXer zu gewinnen? Es gab doch in den letzten 12 Monaten eine Stagnation, was das H.A.P. betrifft; zumindestens mußte man den Eindruck bekommen.

Klubs hatten versucht auch oder hauptsächlich auf materieller Ebene zu helfen. Aber sie mußten doch nach einiger Zeit feststellen, daß natürlich bald das nötige Geld fehlte.

hvg: Ja, zwar dürfen wir nicht die Organisationen vergessen, die wichtige H.A.P.-Arbeit machen und natürlich Geldquellen haben müssen, um z.B. das Porto zu bestreiten, aber das Allerwichtigste ist doch der persönliche Kontakt mit den Behinderten, um ihnen das Hobby zu erklären. Deshalb ist es nach meiner Meinung notwendig, daß Klubs freiwillige Mitglieder finden, die Gehandicappte ansprechen.

wwh: Was werden Sie persönlich in der Zukunft für das H.A.P. tun?

hvg: Ich meine, es ist nur eine Sache der 'Public Relations', also einer guten Öffentlichkeitsarbeit, daß man das H.A.P. richtig bekannt macht. Leider bin ich in letzter Zeit sieben mal im Krankenhaus gewesen. So hatte ich ein bißchen den Kontakt mit den Förderern des H.A.P. verloren. Jetzt geht es mir gesundheitlich wieder besser und ich bin gerne bereit, mit Interessenten Kontakt aufzunehmen und möchte auch gerne über die Aktivitäten informiert werden. Aber was ich durch meine monatlichen Sendungen – deren Manuskripte jeder gerne gratis bei Radio Nederland, Postfach 222, Hilversum erhalten kann – beabsichtige, ist das: Ich möchte DXer ermuntern, innerhalb ihres eigenen Klubs ein H.A.P. durchzuführen. Aber wenn dann die Arbeit auch besser koordiniert wird, geht sie auch viel einfacher! Und daher freue ich mich, daß auch das European DX Council (EDXC) in dieser Angelegenheit aktiv wird. ANARC unterstützt HAP natürlich auch. Trotzdem finde ich es bedauerlich, daß es so lange dauert, wirkliche Resultate zu sehen. Nun, da ich aber wieder aktiv arbeite, werde ich mich bemühen, die Resultate zu erzielen, die ich mir vorgenommen hatte: Jeder Klub der Welt sollte sein eigenes H.A.P. haben. Für die Zukunft erhoffe ich mir auch eine aktive Unterstützung im deutschsprachigen Raum.

wwh: Wir möchten uns im Namen unserer Leser recht herzlich für das Gespräch bedanken und wünschen Ihnen für Ihre weitere H.A.P.-Arbeit viel Erfolg! ■

* * *

*Verzweifeltes suchen – oder ein seltener Fisch im Kasten? ? ?*

# Der RTTY-Konverter der adxb-oe

Funkfernschreiben wird immer aktueller. Nicht nur für den aktiven Amateurfunker; auch für den SWL und den Utility-DXer gewinnen die Empfangsversuche via Fernschreiber an Bedeutung. Die Mühe scheiterte bislang oft daran, daß die eingesetzten Konverter nur bei äußerst präziser Bedienung und Einstellung auch über längere Zeit hin einwandfreie Zeichen am Schreiber lieferten (von extrem stabil einfallenden Signalen natürlich abgesehen). Nicht jeder OM hatte einen ausreichend stabilen und trennscharfen Empfänger – und so mancher erste Schritt ins RTTY-DX endete mit seitenlangen "Tippfehlern". Manche OMs wurden von RTTY auch abgehalten, da gute Konverter zu teuer waren, der Selbstbau aber nicht lohnend erschien oder technisch nicht möglich war.

Trotzdem nahm die Aktivität, zumindest in OE, sprunghaft zu, nicht zuletzt dank des Einsatzes der beiden Referenten, die die Sparte RTTY in der adxb-oe betreuten. Die Quellen für die Schreiber waren bald gefunden; was den Konverter betrifft, war man nicht halb so glücklich. – Der Ausweg: die Eigenentwicklung. Sie hat sich ja schon beim "QRG Digi" der adxb-oe bewährt, dem digitalen Frequenzmesser.

Zwei Jahre lang wurde experimentiert, wurden Fertiggeräte und Bausätze erprobt und verglichen. Jetzt ist der PLL-RTTY-Konverter (kurz: PTTY) „produktionsreif". Die Generalprobe hat ein Prototyp im DX-Camp Döbriach mit Erfolg bestanden.

Mit dem PTTY-Konverter werden nicht unbedingt „neue Maßstäbe" gesetzt. Werbefachleute würden von einem „Konzept der Vernunft" sprechen: Um einen vernünftigen Preis wird ein Gerät geboten, das selbst bei relativ unstabilen Empfängern einwandfreie Mitschrift gewährleistet, ohne Scope eine verläßliche Feineinstellung ermöglicht, mit einem Minimum an Bedienungseinheiten auskommt – und als Fertiggerät oder Bausatz angeboten wird.

### ZF- oder NF-Konverter?

ZF-Konverter arbeiten direkt von der Zwischenfrequenz des Senders bzw. Empfängers weg. Dies bringt gegenüber dem herkömmlichen NF-Konverter zwar einige Vorteile, macht aber einen entscheidenden Eingriff in den Sender bzw. Empfänger erforderlich, während NF-Konverter an die Mikrofon- bzw. Lautsprecherbuchse direkt angeschlossen werden können.

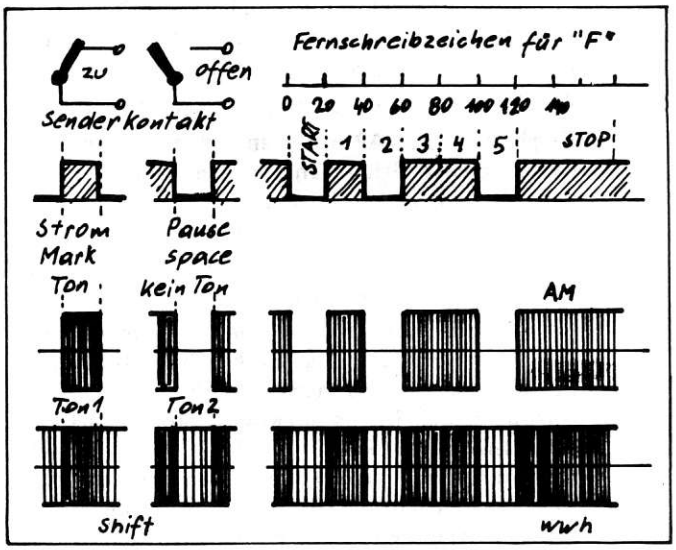
Auch der einfachste NF-Konverter kann leider nicht mit zwei Dioden und zwei Widerständen allein zusammengestellt werden, wie manchmal scherzhaft behauptet wird. Empfangsseitig sind entsprechende LC-Filter notwendig, um die beiden Töne zu erkennen, in die das Fernschreibzeichen codiert wurde (Abb. 1): Strom (Mark) und Pause (Space). Da der Abstand der beiden Töne (Shift) unterschiedlich sein kann, ist für jede Shift ein zusätzlicher Filterkreis erforderlich. Je schmalbandiger das Filter, umso besser die Unterdrückung von Störsignalen – aber umso höher auch die Ansprüche an die Stabilität des Empfängers.

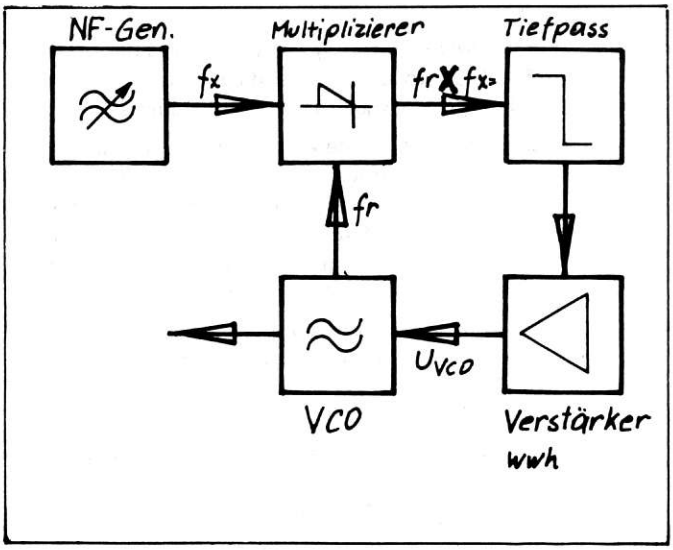
### PLL-Systeme

Alle diese Überlegungen haben dazu geführt, einen Konverter nach einem anderen Auswertungsprinzip als dem der IC-Filter zu bauen. Der Ausdruck PLL ist eine Abkürzung von Phase Locked Loop. Dies bedeutet einen phasengerasteten Regelkreis. Der PLL ist ein Regelsystem, dessen Regelgröße die Phasenlage eines Signales ist. Es wird mit einem Bezugssignal verglichen. Aus deren Differenz wird die Regelgröße abgeleitet, welche nun zu einer Änderung der Bezugsgröße oder zu einer Änderung des beobachteten Signals herangezogen werden kann (Bild 2). Die Vergleichsgröße wird in einem VCO (Voltage controlled oscillator) erzeugt.

Die Phasenvergleichstufe ist im Prinzip ein Multiplizierer. Die Abweichungen werden nach folgendem System erkannt:

| Eingangssignal | x | VCO-Signal | = | Vergleicher-Ausgang |
|---|---|---|---|---|
| + | | + | | + |
| + | | – | | – |
| – | | – | | + |
| – | | + | | – |




Der Vergleicher-Ausgang wird nun einer Verstärkerstufe mit Tiefpass zugeführt. Damit wird einerseits der VCO dem Eingangssignal nachgeführt und andererseits steht ein völlig neu erzeugtes, dem ursprünglichen Eingangssignal entsprechendes Signal zur Verfügung. Daneben kann aus dem Regelsignal die Richtung der Eingangssignal-Änderung erkannt werden.

### Der „PTTY"-Konverter

benutzt alle diese Vorteile. Das Kernstück des PTTY besteht aus einem PLL zweiter Ordnung. Das vom Empfänger kommende Signal synchronisiert einen internen VCO. Das neue VCO-Signal ist völlig frei von Rauschen und Störfrequenzen, solange der Signal-Rauschabstand des Eingangssignals besser als 6 dB ist. Damit könnte Phonie noch gar nicht aufgenommen werden. Die VCO-Regelspannung aber enthält die Frequenzsprünge des Fernschreibsignals als Spannungssprünge um einige mV. Dieses Signal durchläuft ein vierstufiges Tiefpassfilter, wobei schnelle Störimpulse vom Nutzsignal abgetrennt werden. Dieses gefilterte Gleichspannungssignal wird einem "mitlaufenden Komperator" zugeführt. Dieser Komperator reagiert nur auf die schnellen rtty-Signale, welche mit 40 bis 100 Baud eintreffen. Langsame Änderungen, etwa durch Auswandern der BFO im RX hervorgerufen, werden ausgeregelt. Somit kann der Konverter einer driftenden Empfangsfrequenz innerhalb von einigen Zeichen (5-10) folgen. Der "PTTY" verarbeitet jedes Signal zwischen 150 und 1.000 Hz Shift und innerhalb eines Frequenzbereiches von 800 bis 2300 Hz. Die Mittenfrequenz kann mit einem Spindeltrimmer je nach Wunsch verändert werden. Bei längeren Störsignalen springt der Komperator auf "Mark" und verhindert so einen offenen Lauf der Maschine. 0,3 Sekunden nach Wegnahme des Störers läuft die Maschine wieder normal weiter. Das vom Komperator kommende Signal durchläuft abermals einen Tiefpass und gelangt dann über einen Schmitt-Trigger zur Schaltstufe. Vom Komperatorsignal wird auch noch die Rauschsperre abgeleitet. Diese sperrt den Schmitt-Trigger, wenn nur Rauschen oder kein RTTY Signal am Empfänger vorliegt.

### Aufbau

Der "PTTY" wird im gleichen Gehäuse wie das QRG-Digi der adxb-oe geliefert: 1 mm Alublech, mattschwarz mit weißer Schrift. Auf einer Mutter-Platine, welche das Netzteil und die Linienstromversorgung trägt, sind zwei Subplatinen, der eigentliche Konverter und die Schaltstufe, steckbar montiert. Die Bedienungselemente sind nur zwei Kippschalter. Einer für Netz-AUS/EIN, der zweite für Normal-Hold-Reserve. Zwei LED's flackern im Mark-Space-Rhythmus. Anschlüsse sind nur für den NF-Eingang sowie für den Linienanschluß-Schreiber vorhanden. Netzbetrieb ist nur für 220 V ~ möglich.

### Die Bedienung des Gerätes

Ist ein Fernschreibsignal eingestellt, stimmt man den Empfänger so ab, daß eine der beiden LEDs aufleuchtet. Jetzt wird der Schreiber „angeworfen" und die Feinabstimmung so geregelt, daß beide LEDs im Rhythmus der Fernschreibzeichen aufleuchten. (Meist werden daher die ersten paar Zeichen „falsch" geschrieben, aber dann „stimmt" der Text. — Das ist gegenüber der eleganteren Einstellung mit einem Scope sicher ein Nachteil, aber schlägt dafür positiv im Endpreis des Konverters zu Buch. Gegenüber der Anzeige über ein doppeltes Magisches Auge oder einem Zeigerinstrument bietet die LED-Anzeige hingegen viele Vorteile.) Eine leichte Verstimmung des Empfängers führt zu keinen Störungen — der PLL zieht innerhalb seines Regelbereiches mit. Die Shift kann man überhaupt „vergessen"; eine gesonderte Abstimmung dafür ist nicht erforderlich.

Der Eingang ist für 600 Ohm ausgelegt, das Gerät arbeitet aber selbst an 8 Ohm-Ausgängen einwandfrei.

Die Prototypen wurden an allen gängigen Empfängern ausprobiert (Satellit, XCR30, Trio usw.) und brachten durchaus zufriedenstellende Ergebnisse. In extrem ungünstigen Fällen erzeugte der Konverter in angeschaltetem Empfänger eine Störspannung, welche etwa 1-2 S-Stufen ausmachte. Dies trat besonders bei starkem Fading unangenehm in Erscheinung.

Der PTTY-Konverter wird von der adxb-oe Ham-Börse vertrieben. Der Richtpreis für das Fertiggerät beträgt öS 2.000,—. Der Endpreis hängt von der Anzahl der Bestellungen ab. Wir empfehlen daher, daß sich Interessenten an die Ham-Börse der adxb-oe wenden (Postfach 14, A-1203 Wien), damit die erste Produktionsserie zu möglichst rationellen Preisen aufgelegt werden kann.

*Hans Getele*

# wwh forum

### Klaus Bergmann

wwh ist für mich dank der meist interessanten Features und der langen Loglisten die beste deutsche DX-Zeitung.

---

### Albert Kosnopfel

This letter is intended for a more advanced editorial staff. In fact some editors of wwh seem to be so advanced that they can hardly accept German as a language which is suitable for use among German DXers. The main purpose of a text is the attempt to get a message across. wwh is mainly sold in German speaking countries and those DXers abroad who subscribed to wwh, did so at a time when there were no articles in English. So we may assume that these OMs either can read German or are mainly interested in the loggings' section. There are no objections to short summaries in English at the end of the articles. There are, however, many objections to articles in English which don't even have a summary in German. The English-speaking OM can choose out of a large number of excellent DX bulletins, whereas there are only very few really good publications in the German language apart from wwh.

Whar the average German DXer wants, are good articles in the German language.

If you use the English language in future articles and summaries, please be more careful about the language if you really want to get a message across. I have still no idea of what an „Indian speak" might be and which naughty guy „mixed up" Telugu with Dravidian elements, besides this is the first time a language has been mixed up with elements.

Part of your English article can only be understood if the reader knows both English and German. By replacing the English words by German words and leaving the grammatical structure as it is, the reader may get a clue to what the author wanted to say. It would have been better to write the article in German und permit translation! As it is written in English and translation is not allowed, the German DXer is deprived of the excellent contents for all times, and that's a pity.

Zusammenfassung für alle, die noch Deutsch sprechen:
Ein DXer wird nicht dadurch zu einem guter DXer, daß er sich nur noch auf Englisch auszudrücken versucht. Tut er es trotzdem, so sollte ersich wenigstens um ein verständliches Englisch bemühen. ■

# Welt-Seefunkkonferenz 1974

Vom 22. April – 8. Juni 1974 fand in Genf die "World Maritime Administrative Radio Conference" statt. Dort wurden neue Abmachungen und Resolutionen, bzw. neue Abkommen getroffen und zwar für den gesamten Seefunkdienst.

Am 17. Februar 1975 wurden die Ergebnisse dieser Konferenz bekanntgegeben. In Genf wurden hauptsächlich die einzelnen Seefunkbänder zwischen 4000 und 27 500 kHz neu eingeteilt.

Die einzelnen Bänder (Telegrafie):

**90 - 160 kHz**

Dieser Bereich, genauer gesagt zwischen 90 und 100 kHz ist nur den Küstenstationen für AI- und FI-Sendungen vorbehalten und zwischen 110 und 160 kHz für Sendungen in AI/FI, A4/F4 und A7J für Schiffs- und Küstenfunkstationen. Diese Regelung tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

**405 - 535 kHz**

In europäischen Seegebieten gibt es für FI-Sendungen (RTTY) spezielle Abmachungen zwischen den einzelnen Behörden. Im Bereich von 490 - 510 kHz darf weltweit FI **nicht** benützt werden. Diese Vorlage tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

**Selektivruf auf 500 kHz**

Auf dieser QRG darf nur der Selektivruf (automatischer Anruf durch eine bestimmte Tonfolge, die für jede Station anders zusammengesetzt ist) zwischen Schiff und Küste, Küste und Schiff und von Schiff zu Schiff laut Artikel 28A eingesetzt werden. Dieser Artikel soll hier nicht in seinen Einzelheiten wiedergegeben werden. Es genügt nur zu wissen, daß 500 kHz die Anruf- und Notfrequenz im Mittelwellenbereich (nur in AI/A2) ist. Hier darf, und zwar stündlich, während zwei 3-Minuten-Perioden, um xUhr15 und xUhr45, weder vom Schiff noch von der Küste gesendet werden, außer im Notfall. Die Anweisung über Selektivruf auf 500 kHz tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

**1605 - 4000 kHz**

Hier tritt ein FI-Sendeverbot für den Bereich 2170 - 2194 kHz am 1. Januar 1976 in Kraft. In diesem Bereich liegt, auf genau 2182 kHz, die internationale Anruf- und Notruffrequenz für den Sprechfunkdienst. Hier muß auch wieder eine Funkpause eingehalten werden und zwar zweimal stündlich je drei Minuten beginnend um xUhr00 und xUhr30.

**4000 - 27 500 kHz**

In den Seefunkbändern in diesem Bereich wird in Zukunft nicht mehr zwischen „low traffic" und „high traffic ship", also zwischen Schiffen mit schwachem oder starkem Funkverkehr unterschieden.

Ferner werden die Telegrafie-Bereiche in den einzelnen Seefunkbändern eingeengt, um mehr Platz für Telefonie und Schmalband-Funkfernschreiben (narrow-band direct-printing radiotelegraphy) zu schaffen. Auf der Konferenz wurde auch beschlossen, die Anzahl der von Küstenfunkstationen zu beachtenden AI-Anruffrequenzen zu verringern.

**Schiff-Telegrafie-Stationen**

Hierzu eine Aufstellung der einzelnen Arbeitsfrequenzbereiche für AI-Telegrafie bis zu 40 Baud (320 BpM):

| | |
|---|---|
| 4188 – 4219.4 kHz | 12264 – 12562.3 kHz |
| 6282 – 6325.4 kHz | 16705.8 – 16719.8 kHz |
| 8357.75 – 8359.75 kHz | 16752 – 16859.4 kHz |
| 8376 – 8435.4 kHz | 22250 – 22310.5 kHz |
| 12526.75 – 12539.6 kHz | 25090.1 – 25110 kHz |

Die Frequenzbänder 8357.75 – 8359.75 kHz, 12534 – 12539.6 kHz, 16712 – 16719.8 kHz und 22250 – 22267.5 kHz können nicht vor dem 1. Juni 1977 als Arbeitsfrequenzen benützt werden, da sie noch bis zu diesem Zeitpunkt für andere Dienste bereitgehalten werden müssen.

**Digitaler Selektivruf**

Folgende Frequenzen wurden dafür festgelegt:
4187.6 – 6281.4 – 8375.2 – 12562.3 – 12562.8 – 16749.9 – 16750.4 – 22248 und 22248.5 kHz.

**Frequenzen für RTTY und Datenübertragung bis zu 100 Baud**

| | |
|---|---|
| 4170 – 4177.25 kHz | 6256 – 6267.75 kHz |
| 8343.5 – 8357.25 kHz | 12491 – 12519.75 kHz |
| 16660 – 16694.75 kHz | 22192 – 22225.75 kHz |

Diese Frequenzen bekommen am 1. Juni 1977 Gültigkeit.

**Frequenzen für Breitband-Telegrafie, Faksimile und Spezial-Sendearten für Schiffe**

In der Breite der zugeteilten Bänder für diese Sendearten hat sich nichts geändert, jedoch wurden die einzelnen Bereiche zwischen 23.5 und 52 kHz nach oben verschoben. Die neuen Bereiche sind:

| | |
|---|---|
| 4166 – 4170 kHz | 6248 – 6256 kHz |
| 8331.5 – 8343.5 kHz | 12483 – 12491 kHz |
| 16640 – 16660 kHz | 22164 – 22192 kHz |

Der Wechsel auf diese Frequenzen wird am 1. Juli 1977 beginnen und soll am 15. Juli 1977 abgeschlossen sein.

**Küsten-Telegrafie-Stationen**

**Breitband- und AI-Telegrafie, Faksimile, RTTY, Spezial- und Datenübertragung**

Die nachfolgenden Bereiche sollen ab 2. Juni 1976 benützt werden. Die Umstellung auf diese Frequenzen soll am 31. Juli 1976 abgeschlossen sein:

| | |
|---|---|
| 4219.4 – 4231 kHz | 6352.4 – 6345.5 kHz |
| 8435.4 – 8459.5 kHz | 12652.3 – 12689 kHz |
| 16859.4 – 16917.5 kHz | 22310 – 22374 kHz |

**Schmalband-RTTY und Datenübertragung für Geschwindigkeiten bis 100 Baud**

wird ab 1. Juni 1977 auf folgenden Bereichen abgewickelt:

| | |
|---|---|
| 4349.4 – 4356.75 kHz | 6493.9 – 6505.75 kHz |
| 8704.4 – 8718.25 kHz | 13070.8 – 13099.75 kHz |
| 17196.9 – 17231.75 kHz | 22561 – 22594.75 kHz |

*Fortsetzung Seite 27*

## EUROPA

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 863 | 1203-1215 | TDF Paris | F | 44343 | concert mx | 11.01. | HJA |
| 863 | 0007-0013 | Yerevan | URS | 44433 | Majak px //944, 890 | 12.02. | TL |
| 872 | 1305-1315 | AFN Frankfurt | D | 44444 | Jazz, 1310 TS, tx about Muhammed Ali's book | 11.01. | HJA |
| 881 | 1315-1326 | RDDR Königswusterhsn | DDR | 23333 | light mx, fem tx | 11.01. | HJA |
| 881 | 1317-1326 | BBC R4 | G | 23333 | polit tx, phone reports | 11.01. | HJA |
| 890 | 1327-1405 | NOS3 Hengelo | HOL | 44343 | sports results + reports (Ajax) | 11.01. | HJA |
| 890 | 1405-1419 | ORF Reg, Linz | AUT | 22342 | pop mx, male ann | 11.01. | HJA |
| 890 | 2156-2210 | R Moscow, Ouchgorod | UKR | 33443 | –2158 Alban, 2200 TS, ID, greek px | 16.01. | HJA |
| 899 | 1420-1430 | RAI Milano | I | 55444 | light mx, tx about Montgolfi re | 11.01. | HJA |
| 908 | 1539-1613 | BBC R4 | G | 43433 | R2 px, radio-play | 12.01. | HJA |
| 908 | 1540-1613 | RTR Cluj (tent.) | ROU | 32432 | opera mx, 1600 hungarian px, tx abt Roum Comm Party | 12.01. | HJA |
| 917 | 2105-2128 | RTV Ljubljana | YUG | 33443 | nx, sports, reports, mx | 10.02. | JL |
| 926 | 2201-2212 | BRT Wavre | BEL | 44343 | ID, nx, sports, wx, mx | 03.02. | JL |
| 926 | 1940-2006 | JRT Nis | YUG | 23443 | 1945 ID „RT Beograd 3", cronica, 2005 concert px | 16.01. | HJA |
| 953 | 1100-1105 | Plzen | TCH | 43343 | local px: TS, IS, ID | 30.01. | TL |
| 962 | 0954-1000 | R Sorbonne, Paris | F | 43443 | F University lecture, 0955 ann, 1000 F tx | 12.02. | TL |
| 989 | 1708-1713 | BBC Exeter | G | 31431 | E tx //908, QRM RIAS etc | 07.02. | TL |
| 989 | 1617-1620 | RIAS Berlin | D | 44444 | football report | 17.01. | HJA |
| 1007 | 1630-1642 | NOS Lopik 2 | HOL | 34433 | ID, nx, sports reports | 04.02. | JL |
| 1061 | 1600-1630 | DR Kalundborg 2 | DNK | 54454 | country mx | 21.01. | MB |
| 1079 | 2158- | R Koper | YUG | 32532 | It + Slov ID | 04.01. | BKr |
| 1079 | 1621-1631 | R Bremen | D | 33443 | sports results, 1630 ID | 17.01. | HJA |
| 1106 | 2300-2305 | AFN Munich | D | 43333 | E nx, ID | 09.01. | MB |
| 1115 | 1345-1400 | RAI Pisa | I | 44444 | loc px, Toscana | 06.02. | TL |
| 1124 | 0056-0105 | JRT Zagreb | YUG | 44333 | non stop Jug + Int pop | 18.01. | HJA |
| 1142 | 2200-2230 | AFN Bremerhaven | D | 54444 | E nx, ID, pop mx | 21.01. | MB |
| 1142 | 1459-1505 | Kaliningrad | URS | 42432 | IS, ID: „Govorit Kaliningrad, R tx, QRM AFN | 03.02. | TL |
| 1151 | 1722- | LBC London | G | 43423 | E report about EC | 07.01. | RB |
| 1178 | 2245-2300 | R Schweden | S | 54544 | G „Wissenschaft und Technik | 21.01. | MB |
| 1187 | 1305-1320 | R Mi Amigo | IW | 44444 | pop mx, dutch | 20.01. | MB |
| 1187 | 2340-0030 | R Caroline | IW | 44454 | E, pop mx, 2344 ID | 09.01. | MB |
| 1205 | 0750- | TDF Bordeaux | F | 44444 | magazine | 05.01. | BKr |
| 1205 | 1115-1125 | PR Koszalin | POL | 43443 | local px, ID | 07.02. | TL |
| 1214 | 0725- | Radio One | G | 35433 | E breakfast show, 0730 nx | 05.01. | BKr |
| 1250 | 2355-2315 | Petöfi Radio | HNG | 54444 | musical songs, 2300 IS, ID, nx, 2315 QRT with wx-report in E + F | 16.01. | HJA |
| 1256 | 1545-1600 | PR Zielona Gora | POL | 44444 | local px, not //1259 | 21.01. | TL |
| 1259 | 2218-2231 | PR Wroclaw | POL | 52442 | Schubert mx, 2230 ID, nx | 16.01. | HJA |
| 1268 | 2208-2216 | JRT Novi Sad | YUG | 42442 | E nx, 2212 IS, 2215 F px | 16.01. | HJA |
| 1268 | 2208-2216 | DLF Neumünster | D | 42442 | G about music + literaric history | 16.01. | HJA |
| 1277 | 1147- | TDF Strasbourg | F | 54444 | G nx, (daily 1145-1200) | 06.01. | RB |
| 1286 | 1545-1605 | R Brcko | YUG | 44433 | SC tx, pop mx, 1559 IS (Internationale) 1600 gong, ann | 14.01. | TL |
| 1340 | 2030-2057 | R Budapest | HNG | 34444 | G nx, DX progr | 07.01. | BKr |
| 1349 | 2313- | Studio B | YUG | 34433 | pop mx | 03.01. | BKr |
| 1367 | 1550-1556 | PR Bialystok | POL | 54444 | local px, IS, ID „Tu mowi Polski Radio Bialystok" | 10.02. | TL |
| 1403 | 1700-1708 | R Sombor | YUG | 43433 | SC tx, 1708 QRT | 09.02. | TL |
| 1475 | 1600-1615 | ORF Reg., Wien | AUT | 44554 | Time, ID, nx, wx, sports | 05.02. | JL |
| 1502 | 2130-2140 | PR Warszawa | POL | 33443 | Sp ID, nx, reports | 12.02. | JL |
| 1511 | 2115-2128 | R Berlin Int | DDR | 45544 | E ID, nx, reports | 02.02. | JL |
| 1520 | 0830- | BBC R Nottingham | G | 33333 | E tx | 09.01. | RB |
| 1594 | 1520-1534 | Miskolcq | HNG | 42443 | Hung tx, 1533 IS (Kossuth R) ann //539 | 02.02. | TL |
| 1594 | 1559-1600 | Indjija ? | YUG | 31431 | Beograd IS (Intern) | 05.02. | TL |
| 1594 | 1529-1530 | Majak px | URS | 41431 | IS, new QRG | 02.02. | TL |
| 1602 | 1359-1403 | Majak px | URS | 32442 | IS, TS, nx (under BR) | 27.01. | TL |

## IBERIA

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 584 | 2106-2110 | RNE Madrid | E | 32342 | nx, male speaker | 18.01. | HJA |
| 683 | 2127- | RNE Sevilla | E | 33433 | Sp, Granada | 09.01. | BKr |
| 719 | 1010-1020 | EN Norte | POR | 33433 | light mx, Por songs | 12.02. | TL |
| 737 | 1604-1612 | RNE Barcelona | E | 32442 | 1605 ID „RTVE Barcelona", light mx | 17.01. | HJA |
| 773 | 2028-2100 | RNE San Sebastian | E | 22232 | Mx, ID, nx, reports | 12.02. | JL |
| 800 | 2350- | EAJ7 R Madrid | E | 34433 | „Madrugada" | 09.01. | BKr |
| 818 | 2215- | Sud Radio | AND | 44544 | F, R&R mx | 09.01. | BKr |
| 836 | 2359- | R Pen Huelva | E | 43333 | „Transmite RTVE, R. Peninsular en Huelva", QRT | 24.01. | GM |
| 854 | 0008- | RNE Murcia | E | 43443 | Sp, pop | 18.01. | GM |
| 917 | 0016- | EAJ2 R Espana | E | 24443 | phone-tx, ID | 10.01. | BKr |
| 953 | 0050-0200 | EAJ39 R Miramar | E | 24433 | Common progr R Miramar/RP Barcelona, sports, 0200QRT | 10.1. | BKr |
| 1025 | 1607- | EAJ8 R San Sebastian | E | 32432 | ID, Rolling Stones | 03.01. | RB |
| 1079 | 2210- | RNE Valencia | E | 33533 | Sp, drama | 04.01. | BKr |
| 1124 | 0010-0100 | EAJ15 R Reloj | E | 44444 | pop mx, 0016 ID „Ultimas Noticias", IS, pop mx, QRT0100 | 19.1. | HJA |
| 1259 | 2358-0015 | EAJ28 R Bilbao | E | 34433 | 0000 TS, sports, 0005 IS, ID | 16.01. | HJA |
| 1268 | 2057 | EAK1 RP Madrid | E | 32532 | Sp ID | 04.01. | BKr |
| 1385 | 0025-0105 | ECS11 R Centro, Madrid | E | 33433 | „Magazin Centro", R Centro song, NA, QRT | 17.01. | HJA |
| 1394 | -0109 | EAK53 RP Reus | E | 44444 | pop „R Popular de Reus, EAK 53, de la Cadena de Ondas Populares Espanolas", QRT | 18.01. | GM |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1412 | 0747- | EAJ25 R Tarrasa | E | 43433 | ID „R Tarrasa, la Radio del Valles" | 11.01. RB |
| 1430 | 1715- | EAK5 RP Valencia | E | 43333 | SP mx | 09.01. RB |
| 1520 | 2330-0002 | EAJ44 R Albacete | E | 22332 | SER-px, 0000 ID, QRT | 05.01. RB |
| 1570 | 2259- | EFE25 LV Cantabria | E | 44344 | Sp, mx, ID, QRG | 12.01. RB |
| 1570 | 2303-2304 | EFE10 LV Alva | E | 43443 | final ID, NA, QRT | 08.02. TL |
| 1570 | 2304-2307 | EFE8 LV Alicante | E | 44444 | mx, ID, NA, QRT | 04.02. TL |
| **AFRICA** | | | | | | |
| 529 | 2021-2032 | RTA Ain Bei da | ALG | 23222 | Ar tx about politics | 17.01. HJA |
| 620 | 2311-2320 | EBT Batra | EGY | 44444 | Ar nx, 2314 Ar songs | 17.01. HJA |
| 620 | 2320-2334 | RNE Canarias | CNR | 23242 | Sp tx, 2330 nx + ID | 17.01. HJA |
| 629 | 1735-1744 | RTT Tunis | TUN | 32333 | reports, folklore | 10.02. JL |
| 701 | 0111-0120 | RTM Sebaa Aioun | MRC | 34433 | Ar songs //827 | 18.01. HJA |
| 746 | 2356-0004 | Ouagadougou | HVA | 44433 | F pop mx, 0002 IS, final ann, 0003 NA, QRT | 01.02. TL |
| 809 | 0318-0338 | Uganda Bc Co | UGA | 35232 | –0330 Af pop mx, E ID „You are tuned to the Uganda Bc Co", nx in Swahili? | 31.01. CL |
| 8181 | 0043-0048 | EBT Batra | EGY | 44444 | Ar songs, anns | 18.01. HJA |
| 827 | 0048-0055 | RTM Oujda | MRC | 43433 | Ar tx, sports? | 18.01. HJA |
| 827 | 0000-0005 | LBTS QTH? new! | LBY | 53443 | Ar mx //1250, 674 | 12.02. TL |
| 980 | 0140-0150 | RTA Alger | ALG | 54444 | Instr mx and songs | 18.01. HJA |
| 1124 | 0100-0110 | LBTS El Beida | LBY | 35444 | Ar male speech | 19.01. HJA |
| 1220 | 2320-0000 | Tanger | MRC | 54444 | Ar mx, 2330 nx, Koran, 0000 NA, QRT | 27.01. TL |
| 1250 | 2235-2325 | LBTS Tripoli | LBY | 22442 | Ar male speech | 16.01. HJA |
| 1322 | 2335-2350 | RTM Safi | MRC | 23433 | Ar mx //863 | 25.01. TL |
| 1454 | 1848- | LBTS Tripoli | LBY | 22432 | E news mainpoints | 12.01. RB |
| **ASIA** | | | | | | |
| 539 | 2210- | R Kuwait | KWT | 41431 | under HNG | 02.01. GM |
| 737 | 1605-1612 | IBA Jerusalem | ISR | 43443 | F nx, Ar relig tx about Muhammed | 17.01. HJA |
| 1030 | 0126-0130 | RP Multan | PAK | 33443 | Urdu tx | 12.02. TL |
| 1070 | 0220-0223 | AIR Rajkot | IND | 32432 | Urdu tx | 12.02. TL |
| 1280 | 0200-0230 | Afghanistan | AFG | 25332 | Dari, 0200 ID, light instr mx, tx, 0230 IS | 24.01. CL |
| 1310 | 0006-0030 | CPBS 1st px | CHN | 44444 | Chi tx, 0021 ID, Chi mx, 0030 „East is Red", ID, nx | 10.02. TL |
| 1320 | 2305-2310 | Unid Chinese | CHN | 22222 | Chi tx by woman | 02.01. AK |
| 1340 | 0212-0229 | R Ardabil | IRN | 35333 | 0223 ID „Inja Iran ast, R Ardabil", song + iran mx | 14.02. CL |
| 1403 | 0025-0032 | Frunse | URS | 44444 | instr mx, end of local px, 0030 Moscow relay | 10.02. TL |
| 1460 | 1637-1645 | Unid Russian Far East? | URS | 32432 | R tx | 04.01. AK |
| 1466 | 0035-0040 | Frunse | URS | 44444 | R tx // 1403 | 10.02. TL |
| 1470 | 1608-1704 | FEBC Manila | PHL | 43433 | Chi tx, QRM MCO, QRT 1700, carrier off 1704 | 04.01. AK |
| **NORTH AMERICA** | | | | | | |
| 650 | 0009-0014 | Godhavn | GRL | 22432 | Dan tx, QRM R Vision + beacon AP | 02.02. TL |
| 930 | 0030- | CJON St John's Nfld | CAN | 24 2 | pop mx, ID | 07.02. WW |
| 960 | 0039- | CHNS Halifax, NS | CAN | 24 2 | „This is CHNS", pop mx | 07.02. WW |
| 1010 | 2325-2345 | WINS New York, NY | USA | 33333 | „WINS News" | 09.01. AK |
| 1050 | 0150- | WHN New York, NY | USA | 23332 | c & w, ID | 05.01. AK |
| 1070 | 0010-0017 | CBA Moncton, NB | CAN | 45444 | E tx, 0030 „10-70 on your dial this is CBC Radio Moncton" (no more FI night px) | 28.01. TL |
| 1300 | 0127-0133 | CBAF Moncton, NB | CAN | 44433 | F tx, 0130: „Radio Canada, CBAF" | 27.01. TL |
| 1310 | 0215-0245 | WLOB Portland, Me | USA | 32432 | E pop mx + anns | 10.02. TL |
| 1320 | 0034-0040 | CKEC New Glasgow, NS | CAN | 44444 | DJ px with country+pop songs, 0037 jingle ID | 27.01. TL |
| 1375 | 2347-0003 | FR3 St Pierre | SPM | 44433 | F radio play | 09.02. TL |
| 1410 | 0045-0050 | CIGO Pt Hawkesbury | CAN | 32442 | phone-in px, IDs, QRM BBC Masirah | 10.02. TL |
| **CENTRAL AMERICA** | | | | | | |
| 1265 | 0013-0025 | R Paradise, St Kitts | | 24 3 | E gospel broadcast | 07.02. WW |
| 1310 | 0045- | FR3 Martinique | MRT | 24 2 | F tx | 06.02. WW |
| 1570 | 0217 | Unid R XERF ? | MEX? | 24232 | Sp, LA folk songs, 0219 + 0231 short anns in E | 12.01. RB |
| **SOUTH AMERICA** | | | | | | |
| 650 | 0015-0030 | YVLH R Vision, Maracay | VEN | 33333 | sports, ment Maracay | 02.01. AK |
| 760 | 2338-2348 | Georgetown | GUB | 32432 | E tx, ment. the UK | 01.02. TL |
| 760 | 2350-2353 | YVQQ R Puerto La Cruz | VEN | 32432 | loc adv, mx | 26.01. TL |
| 810 | 0233-0248 | YVLP R 810, Valencia | VEN | 32432 | LA mx, adv, QRM R Sutatenza | 12.02. TL |
| 1020 | 2120-2125 | YVRS R Margarita (tent.) | VEN | 21221 | Sp tx, LA mx | 02.01. AK |
| 1040 | 0007-0012 | PRG2 R Tupi, Sao Paulo | B | 22332 | Por tx, light mx | 10.01. AK |
| 1320 | 0012-0015 | ZYD64 Rio de Janeiro | B | 32332 | Por tx | 10.01. AK |
| 1380 | 0115- | YVJD Ondas del Mar | VEN | 14332 | LA mx, ID | 05.01. JM |

Die Mitarbeiter waren: AK – Albert Kosnopfel, 7926 Böhmenkirch, Collins R-388, Loop + Verstärker; BKr – Björn Krüger, 7000 Stuttgart, Satellit 2000, Loop; CL – Christian Leuner, 7100 Heilbronn, Drake SPR4, Zentralheizung; GM – Georg Mühlenbruch, 4000 Düsseldorf, Satellit 2000, Loop + Verstärker; HJA H.J. Ackermann, 4650 Gelsenkirchen, Satellit 2000, Loop + Verstärker; JL – Jan Lüschen, 2900 Oldenburg, Drake SPR 4, Innenantenne; JM – Jürgen Martens, 7410 Reutlingen, Satellit 2000, Loop, Dachrinne; MB – Manfred Benzinger, 2083 Halstenbek, Satellit 2000, 10 m Draht unter Dach; RB – Rainer Birkle, 7457 Bisingen, SL Touring Int 101, Loop + Verstärker; TL – Thomas Lustig, 5409 Dausenau, Satellit 210, 40 m L-Ant., Dipol (außen), L-Antenne innen; WW – Wilfried Westrupp, 6300 Giessen, Collins R390A/URR.

Recht herzlichen Dank allen Mitarbeitern. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, daß es eine Menge Mehrarbeit bedeutet, wenn die Logs nicht nach dem wwh-Schema vorgeordnet sind. Bitte die Logs nach Frequenzen und Erdteilen sortieren. Bei der Uhrzeit bitte den Hörzeitraum angeben, bei den Stationen soweit bekannt das Rufzeichen nicht vergessen, und abweichend vom KW-Log den vollen SINPO angeben. Die Logs bitte wie immer an: Kurt D. Zscherp, Biebesheimerstr. 1, 6146 Alsbach, Tel. 06257/30 17.

*Redaktion: Bernd Friedewald, Merianstr. 2, D-3588 Homberg*
*Beobachtungen über Programm- oder Frequenzänderungen bitte an die obige Adresse.*

# wwh hörübersicht

**DEUTSCHSPRACHIGE AUSLANDSDIENSTE FÜR EUROPA UND ÜBERSEE**
**Sendeperiode M 76: 0100 GMT 7. März 1976 – 0100 GMT 1. Mai 1976**

| Zeit GMT | Rundfunkstation | Frequenzen | Sprachen / Tage / Senderichtungen |
|---|---|---|---|
| 0000-0100 | ORF Wien | 6.155, 9.770, 11.870 | =nAM/sAM |
| 0000-0150 | DW Köln | 3.995 | |
| | | 6.145, 9.700, 9.735, 11.795, 15.410 | =nAM/sAM |
| 0010-0030 | Voz de Chile | 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150 | |
| 0030-0035 | RAI Rom | .845, .899, 6.060 | F/D |
| 0030-0100 | Radio HCJB Quito | 11.885 | =sAM |
| 0100-0130 | ORF Wien | 11.870 | =sAM |
| 0115-0135 | TWR Bonaire | 15.350 (R. Transmundial) | =sAM |
| 0130-0135 | RAI Rom | .845, .899, 6.060 | F/D |
| 0145-0228 | RBI Berlin | 9.730 | =nAM |
| 0200-0330 | ORF Wien | 6.155, 9.650, 9.770 | =nAM/mAM |
| 0200-0400 | DW Köln | 3.995 | |
| | | 6.085, 6.145, 9.605, 9.735 | =mAM/nAM |
| 0200-0430 | DW Köln | 6.100, 11.797 (bis 0350) | =mAM/nAM |
| 0230-0235 | RAI Rom | .845, .899, 6.060 | F/D |
| 0245-0315 | SRG Bern | 5.965, 6.135, 9.725, 11.715 | =mAM/nAM |
| 0330-0335 | RAI Rom | .845, .899, 6.060 | F/D |
| 0400-0430 | ORF Wien | 6.015, 17.840 | =nAM/AUS/soAS |
| 0400-0550 | DW Köln | 3.995 | |
| | | 6.085, 6.145, 9.605, 9.735 | =mAM/nAM |
| 0415-0458 | RBI Berlin | 5.960, 6.080, 9.730 | =nAM |
| 0430-0435 | RAI Rom | .845, .899, 6.060 | F/D |
| 0445-0515 | TWR Monte Carlo | 1.466 | (Evangeliums Rdf) |
| 0445-0530 | BBC London | 1.088, 1.295 (bis 0500), 3.9525, 6.195 | |
| | | Berlin: 809, 90,2 (UKW) | |
| 0500-0525 | Radio Tirana | 1.394, 5.960, 7.265 | |
| 0500-0600 | ORF Wien | 6.155 | |
| | | 6.015, 17.840 | =nAM/AUS/soAS |
| 0530-0555 | Radio Warszawa | 1.502, 3.955, 6.135, 7.270 | |
| 0530-0600 | SRG Bern | 6.045, 9.725 | =mAM/nAM |
| 0530-0613 | RBI Berlin | 9.730, 11.705, 11.785, 11.830, 11.875 | =NO/oAF/wAF |
| 0545-0600 | BBC London | 1.295, 3.975, 6.195, 7.260 | |
| | | Berlin: 809, 90,2 (UKW) | |
| 0600-0610 | SRG Bern | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| | | 9.625, 11.720, 15.305 | =AF |
| 0600-0620 | DW Köln | 9.765, 11.945, 15.320 | =AF |
| 0600-0630 | Radio HCJB Quito | 6.130, 9.760 | |
| 0600-0700 | Radio IRK Genf | 7.210 | E/F/Sp/D/A |
| | | 22.,24.+26. März, 17.,19.+21. Mai | |
| 0600-0800 | DW Köln | 6.075, 9.545 | |
| | | 7.285, 9.735, 11.795, 17.845, 21.560 | |
| 0600-0800 | ORF Wien | 6.155 | =AUS/soAS |
| | | 11.835, 15.410, 17.810 | =oAS/NO/AUS/soAS |
| 0630-0700 | Radio Prag | 1.286, 6.055, 9.505 | Ts,Sl/D/E/F |
| 0645-0700 | St. Griechenlands | 5.960 | |
| 0700-0730 | NHK Tokyo | 15.325, 15.430 | |
| 0715-0730 | AWR Lissabon | 9.605 oder 9.690 (via Malta) | So (Stimme der Hoffnung) |
| 0715-0730 | Radio Prag | 1.286, 6.055, 9.505 | |
| 0730-0815 | AWR Lissabon | 9.670 (via DW Sines) | So (Stimme der Hoffnung) |
| 0800-0950 | DW Köln | 6.075, 9.545 | |
| | | 7.285, 9.735, 11.795, 17.845, 21.560 | |
| 0815-0830 | Radio Prag | 1.286, 6.055, 9.505 | =AUS/soAS |
| 0830-0900 | SRG Bern | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| | | 9.590, 11.775, 11.840, 15.305 | =AUS/oAS/soAS |
| 0830-0905 | TWR Monte Carlo | 6.035, 7.233 | So (Evangeliums Rdf) |
| 0900-0955 | Radio Budapest | 1.340, 6.040, 6.150, 7.155, 7.215, 9.585, | |
| | | 11.910, 15.285 | =OF So |
| 0900-1000 | ORF Wien | 6.155, 7.170, 9.770 | (So=E:915-0930) |
| | | 17.785 | =AUS/soAS |
| 0900-1100 | SRG Bern | 3.985, 6.165, 9.535 | Mi/Sa/so b.1045 |
| 0900-1200 | Radio Prag | 1.286, 6.055, 9.505 | TS,Sl/D/F/E So |
| 0920-0935 | TWR Monte Carlo | 5.963(Mo-Sa),6.035(So), 7.233 | (Evangeliums Rdf) |
| 0915-0930 | Radio Prag | 1.286, 6.055, 9.505 | Mo-Sa |
| 0920-0935 | TWR Monte Carlo | 7.233 | 1. Sa im Monat |
| 0930-1000 | Radio HCJB Quito | 6.075, 9.680 | =sAM |
| 0940-0955 | TWR Monte Carlo | 9.640 | 1. Sa im Monat |
| 1000-1030 | TWR Bonaire | 9.570, 11.895 | =sAM (R.Transmindial) |
| 1000-1130 | Radio Moskau | .263(Mo-Sa), 1.322, 9.450, 9.580, 9.765, | |
| | | 11.745,11.870, 15.415 | |
| 1000-1200 | DW Köln | 6.075, 9.545 | |
| | | 9.615, 11.795, 15.225 | =oAS/soAS |
| 1000-1200 | ORF Wien | 6.155, 7.170, 9.770 | |
| | | 17.785 | =AUS/soAS |
| 1010-1100 | Vox Fidei, Zürich | 9,670 (via RTE Sines) | Sa/So |
| 1015-1030 | Radio Prag | 1.286, 6.055, 9.505 | Mo-Sa |
| 1030-1100 | Radio Schweden | 6.065, 9.630 | |
| 1100-1130 | R. Afghanistan | 15.195 | |
| 1105-1120 | TWR Monte Carlo | 5.963, 7.233 | (Evangeliums Rdf) |
| 1115-1130 | Radio Prag | 1.286, 6.055, 9.505 | Mo-Sa |
| 1130-1145 | SRG Bern | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| | | 15.140, 15.430, 17.830, 21.520 | =AF |
| 1130-1145 | Radio Vatikan | 7.250, 9.645, 11.740 | |
| 1130-1230 | Radio IRK Genf | 7.210 | E/F/Sp/D/A |
| | | 22., 24. + 26. März; 17., 19. + 21. Mai | |
| 1200-1220 | DW Köln | 11.850, 15.245, 15.275, 17.845 | =sAM |
| 1200-1225 | Radio Bukarest | 9.690, 11.775 | |
| 1200-1225 | Radio Tirana | 7.290, 9.375 | |
| 1200-1225 | Radio Warszawa | 1.502, 3.955, 6.135, 7.125, 9.525 | |
| 1200-1230 | ORF Wien | 6.155, 9.770, 11.970 | |
| | | 17.765 | =AUS/soAS |
| 1200-1350 | DW Köln | 6.075, 9.545 | |
| | | 9.615, 11.795, 15.225 | =oAS/soAS |
| 1215-1300 | BBC London | 1.088, 3.9525, 5.975 | E/F/D So |
| 1230-1300 | SRG Bern | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| | | 15.140, 15.430, 17.830, 21.520 | =AF |
| 1245-1328 | RBI Berlin | 17.880, 21.540 | =soAS |
| 1300-1355 | Radio Budapest | 1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585, | |
| | | 11.910, 15.160, 17.785 | Sa |
| 1300-1400 | ORF Wien | 6.155, 9.770 | |
| | | 17.765 | =AUS/soAS |
| 1330-1350 | DW Köln | 11.865, 15.245, 17.800 | =nAM |
| 1330-1355 | Radio Budapest | 1.340, 6.025, 6.110, 7.155, 9.585, 11.910 | |
| | | 15.160, 17.785 | So |
| 1330-1355 | Radio Tirana | 7.290, 9.375 | |
| 1345-1415 | SRG Bern | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| | | 9.735, 11.745, 11.870, 15.430 | =AUS/o/AS/soAS |
| | | 15.140 | =mAM/nAM |
| 1400-1413 | Radio Budapest | 1.340, 6.025, 7.155, 7.215, 9.585,11.910, | |
| | | 15.160, 17.875 | Sa |
| 1400-1443 | RBI Berlin | 5.960 | =nAF |
| 1400-1455 | Radio Warszawa | 1.502, 3.955, 6.135, 7.285, 9.540 | |
| | | 11.815 | F/D |
| 1400-1600 | DW Köln | 6.075, 9.545 | |
| | | 1.570, 9.655, 11.765, 11.795, 15.275 | =NO/sAS/zAS |
| 1430-1500 | ORF Wien | 6.155, 9.770, 11.750 | |
| 1430-1500 | TWR Monte Carlo | 5.963, 7.245 | (Evangeliums Rdf) |
| 1500-1525 | Radio Tirana | 7.280, 9.375 | |
| 1500-1525 | Radio Warszawa | 7.125, 7.285, 9.540 | |
| 1500-1600 | ORF Wien | 6.155, 9.770 | |
| | | 15.305 | =AUS/soAS |
| 1510-1525 | Radio Vatikan | 1.529, 6.190, 7.160, 9.625, 11.825 | |
| 1515-1528 | Radio Budapest | 1.340, 6.025, 6.110, 7.150, 7.200, 9.585, | |
| | | 11.910, 15.415 | Mi |
| 1530-1555 | Radio Budapest | 1.340, 6.025, 6.110, 7.150, 7.200, 9.585 | |
| | | 11.910, 15.415 | Mo-Sa =OF |
| 1535-1550 | RAI Rom | 5.990, 7.275, 7.290 | =OE |
| 1600-1630 | SRG Bern | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| | | 9.590, 11.870, 15.305, 17.830 | =AF/NO |
| | | 21.585 | =sAM |
| 1600-1700 | Radio Moskau | 1.322, 1.385, 5.960, 6.010, 6.045 | |
| | | 7.280, 7.380, 9.740 | |
| 1600-1700 | ORF Wien | 6.155 | |
| | | 9.745, 15.330 | =NO/nAF |

1600-1750 DW Köln 6.075, 9.545
1.570, 9.655, 11.765, 11.795, 15.275
=NO/sAS/zAS
1610-1700 Vox Fidei,Zürich 9.670 (via RTE Sines) So
1615-1630 R. Messias, Luzern 9.670 (via RTE Sines) Sa
1615-1700 BBC London 1.088, 3.9525, 6.195, 9.600
Berlin: 809, 90,2 *UKW)
1630-1645 Vox Fidei,Zürich 9.670 (via RTE Sines) Sa
1630-1655 Radio Beograd 6.100, 7.240, 9.620
1630-1655 Radio Warszawa 6.095, 7.125
1630-1700 TWR Swasiland 4.790, 9.590 =sAF

1700-1725 Radio Tirana 7.275, 9.375
1700-1730 FEBC Manila 6.120, R/D =Osteuropa/Sibirien
1700-1730 Radio Moskau 1.322, 6.130, 7.205, 7.240, 7.390 =OE
1700-1730 Radio Schweden 6.065, 9.665
15.240 =AF
1700-1743 RBI Berlin 15.340 =NO
1700-1800 Radio IRK Genf 7.210 E/F/Sp/D/A
22., 24. + 26. März; 17., 19. + 21. Mai
1700-1830 ORF Wien 6.155 (So=E: 1805-1820)
9.720, 15.225, 17.770 =NO/oAF/sAF
1702-1730 Radio Prag 1.286, 6.055
1715-1800 RCI Montreal 5.995, 7.235, 15.325, 17.820
1730-1755 Radio Budapest 1.340, 6.005, 6.110, 7.150, 7.200, 9.585, 15.415
1730-1755 Radio Warszwa 1.502, 3.955, 6.095, 7.285, 9.540
1730-1830 Radio Moskau 1.322, 1.385, 5.960, 6.045
7.380, 9.740
1750-1825 RAI Rome 5.990, 6.025, 7.235

1800-1825 Radio Bukarest 6.150, 7.195
1800-1825 Radio Tirana 5.960, 7.275
1800-1830 Radio Kiew 5.920, 6.020, 7.360 (auß. Mi, Sa)
1800-1830 NHK Tokio 7.195, 9.605
1800-1830 Radio Prag 1.286, 6.055 =OE
1800-1850 R.RSA Johannesbg. 11.900, 15.155
1800-1855 Radio Peking 6.920, 7.010, 7.780
1800-1900 RFI Paris 1.277, 6.010, 6.145
1800-2000 DW Köln 3.995
6.160, 7.175, 9.640, 9.735, 11.765,
11.795 =AF
1815-1900 RCI Montreal Berlin: .809, 90.2 (UKW)
1830-1845 IBRA R.Stockh. 9.670 (via RTE Sines) Mo (HMK Köln)
1830-1900 Radio Damaskus 9.655
1830-1900 Radio HCJB Quito 15.310, 17.755
1830-1925 SRG Bern 3.985, 6.165, 9.535
9.535, 9.590, 11.720, 11.870 =AF
1830-1928 Radio Warszawa 1.502, 3.955, 6.095(ab1900), 6.135
7.125 (ab 1900), 7.145

1900-1930 Sender Frieden & Fortschritt,Moskau 1.322, 5.970, 6.045
1900-1930 Radio Prag 1.286, 6.055
1900-1930 Stimme d. Irans 9.022
1900-2000 BBC London 1.088, 3.9535, 6.195
Berlin: .809, 90.2 (UKW)
1900-2030 ORF Wien 6.155, 9.720
11.860, 15.345 =wAF/sAF
1930-1945 SLBC Colombo 9.720, 11.800, 15.120, E/F/D Di/Sa
1930-1945 RAdio Vatikan 1.529, 6.190, 7.250, 9.645
1930-1955 Radio Budapest 1.340, 6.005, 6.110, 7.150, 7.220,
9.655, 11.910, 15.415 =OE
1930-2000 Radio Moskau 1.169, 1.322, 6.130, 7.240, 7.390 =OE
1940-1950 St. Griechenlands 5.960
1945-2045 WYFR Oakland 15.110, 15.440

2000-2015 IBRA R.Stockholm 9.670 (via RTE Sines) Di,Do
(EMK Gebersheim)
2000-2030 IBRA R.Stockholm 9.670 (via RTE Sines) Mo
(One Way Radio, Giessen)
2000-2030 Radio Schweden 6.065, 9.605
2000-2055 Radio Peking 6.920, 7.010, 7.780
2000-2100 Radio Moskau 1.322, 1.385, 5.960, 6.045, 6.145,
7.250, 7.380
2000-2100 RNB Brasilia 11.780, (15.245)
2000-2100 Radio Sofia 6.070, 9.700
2000-2150 DW Köln 3.995
6.160, 7.175, 9.640, 9.735, 11.765
11.795 =AF
2015-2030 IBRA R. Stockh. 9.670 (via RTE Sines) Mi (HMK Köln);
Di/Do (Chr. Ostmission, Frankfurt);
Fr (FMK Gebersheim); Sa
(Stimme der Wahrheit, Heilbronn)

2030-2045 IBRA R. Stockh. 9.670 (via RTE Sines) So
(EMK Gebersheim)
2030-2055 Radio Beograd 6.100, 7.240, 9.620
2030-2045 IBRA R. Stockh. 9.670 (via RTE Sines) So
(EMK Gebersheim—)
2030-2055 Radio Beograd 6.100, 7.240, 9.620
2030-2055 Radio Budapest 1.340, 6.005, 6.110, 7.150, 7.220, 9.655, 11.910, 15.415
2030-2055 Radio Tirana 1.394, 5.960, 7.290
2030-2100 TWR Monte Carlo 1.466 (Evangeliums Rdf)
2030-2115 BBC London 1.088, 3.9525, 6.195
Berlin: .809, 90.2 (UKW)
2030-2125 Radio Bukarest .755
2030-2130 Radio Baghdad 9.745
2045-2100 R. Malta Valetta (via DW Malta) Di
2045-2100 R, Messias,Luzern (via DW Malta) Do
2045-2100 Vox Fidei, Zürich (via DW Malta) Mo/Fr
2045-2200 Radio Kairo 9.805

2100-2115 AWR Lissabon 9.670 (via RTE Sines) Fr
(Stimme der Hoffnung)
2100-2125 Radio Warszawa 6.095, 7.125, 7.285, 6.155
2100-2130 HCJB Quito 11.745, 15.300
2100-2130 ORF Wien 6.155, 9.720
11.930, 15.435 =sAM
2100-2130 Radio Prag 1.286, 6.015
2100-2130 Stimme der Türkei 11.880
2100-2200 RAF Buenos Aires 11.710 Mo-Fr
2130-2140 SRG Bern 3.985, 6.165, 9.535
9.535, 9.590, 11.720, 11.870 =AF
2130-2200 Radio Moskau 1.322, 1.385, 5.900, 5.960, 6.145,
7.250, 7.380
2130-2200 Radio Portugal 6.025, 9.740
2145-2245 SRG Bern 3.985, 6.165, 9.535 Mi,Sa(ab 2200),
1., 3. + 5. So
9.535, 9.590, 11.720, 11.870, =AF
2150-2210 Voz de Chile 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150

2200-2225 Radio Bukarest 5.990, 6.150, 7.195, 7.225
2200-2225 Radio Tirana 1.457, 5.960, 7.280
2200-2300 ORF Wien 11.930, 15.435 =sAM
2200-2400 DW KÖLN 3.995
6.145, 9.700, 9.735, 11.795, 15.410
=nAM/sAM
2230-2255 Radio Bukarest .755 E/F/D/Rum
2230-2300 Radio Schweden 1.178, 6.065, 9.605
2230-2300 TWR Monte Carlo 1.466 Di/Sa (Evangeliums Rdf)
2230-2313 RBI Berlin 9.500, 9.600, 9.755, 11.785, 11.825=sAM
2245-2300 TWR Bonaire 15.350 So =sAM (R. Transmundial)

2300-2320 DW Köln 6.065, 7.235, 9.535 =AUS/oAS
2300-2330 Radio HCJB Quito 15.375 =sAM
2300-2400 Radio IRK Genf 7.210 E/F/Sp/D/A
22., 24. + 26. März; 17., 19. + 21. Mai
2300-2400 ORF Wien 6.155, 9.770, 11.930 =nAM/sAM
2303-2355 Radio Warszawa .737, 1.259, 1.304, 1.502, 3.955, 6.135, 6.155, 7.285
2330-2335 RAI ROM .845, .899, 6.060 F/D
2330-2355 TWR Bonaire 15.350 (R. Transmundial) =sAM
2330-2400 Radio Prag 1.286, 6.055, 9.740
2330-2400 SRG Bern 6.135, 9.570, 9.750, 11.850 =sAM
2345-0045 WYFR Oakland 15.215 =mAM/sAM

*Abkürzungen für Sprachen:*
*A - Arabisch, D - Deutsch, F - Französisch, E - Englisch, It - Italienisch, R - Russisch, Rum - Rumänisch, Sp - Spanisch, Ts,Sl - Tschechisch-Slowakisch*

*Abkürzungen für Wochentage*
*Mo - Montag, Di - Dienstag, Mi - Mittwoch, Do - Donnerstag, Fr- Freitag, Sa - Samstag, So - Sonntag*

*Abkürzungen für Senderichtungen:*
*AF - Afrika, nAF - Nordafrika, oAF - Ostafrika, sAF - Südafrika, wAF - Westafrika, zAF - Zentralafrika, AS - Asien, oAS - Ostasien, sAS - Südasien, soAS - Südostasien, zAS - Zentralasien, mAM - Mittelamerika, nAM - Nordamerika, sAM - Südamerika, AUS - Australien, NO - Nahost, OE - Österreich.*

## DEUTSCHSPRACHIGE REGIONALPROGRAMME AUF KURZWELLE

**Sendeperiode M 76: 0100 GMT 7. März 1976 – 0100 GMT 1. Mai 76**

| Zeit GMT | Rundfunkstation | Frequenzen | Sendetage | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| 0300-0800 | Stimme der DDR | 6.155,7.185 | täglich | |
| 0325-1540 | RIAS Berlin | 6.005 | Mo-Sa | |
| 0400-1540 | RIAS Berlin | 6.005 | So | |
| 0400-2120 | ORF Wien | 6.000 | Mo-Fr | |
| 0400-2305 | ORF Wien | 6.000 | Sa | |
| 0430-2305 | BR München | 6.085 | Mo-Sa | |
| 0430-2305 | SDR Stuttgart | 6.030 | Mo-Sa | |
| 0430-2305 | SWF Baden-Baden | 7.265 | Mo-Sa | |
| 0450-2305 | BR München | 6.085 | So | |
| 0450-2305 | SDR Stuttgart | 6.030 | So | |
| 0500-2120 | ORF Wien | 6.000 | So | |
| 0500-2305 | SWF Baden-Baden | 7.265 | So | |
| 0515-2400 | RTL Luxembg. | + 6.090 | Mo-Sa | |
| 0600-2400 | RTL Luxembg. | + 6.090 | So | |
| 0700-1200 | Radio Vatikan | 6.190 | Mo-Sa | It/D/F/E/Sp |
| 0800-1100 | Radio Bremen | 6.190 | Sa | |
| 0800-1100 | SFB Berlin | 6.190 | So-Fr | via R. Bremen |
| 0800-1100 | Stimme der DDR | 6.115,7.185 | So | |
| 0910-0940 | Radio Alma Ata | 9.380,10.530 | Di-Fr | |
| 0910-1000 | Radio Alma Ata | 9.380,10.530 | Sa | |
| 1030-1400 | OEY 21 Wien | 6.255 | Mo-Fr | Mil.Schul.Sender |
| 1100-1400 | SFB Berlin | 6.190 | täglich | via R. Bremen |
| 1100-1600 | Stimme der DDR | 6.115, 7.185 | täglich | |
| 1200-1330 | Radio Vatikan | 6.190 | Mo-Sa | It/D/F/E/Sp |
| 1400-1700 | Radio Bremen | 6.190 | So-Fr | |
| 1400-1700 | SFB Berlin | 6.190 | Sa | via R. Bremen |
| 1530-1700 | OEY 21 Wien | 6.255 | Mo-Fr | Mil.Schul.Sender |
| 1540-0315 | RIAS Berlin | 6.005 | Mo-Sa | via RIAS München |
| 1540-0350 | RIAS Berlin | 6.005 | So | " |
| 1700-2300 | SFB Berlin | 6.190 | täglich | via R. Bremen |
| 1710-1715 | SABC Johannesbg. | 4.835 | täglich | |
| 1730-1900 | OEY 21 Wien | 6.255 | Mo-Fr | |
| 2300-0800 | SFB Berlin | 6.190 | täglich | via R. Bremen |

*+ = In der Zeit von 2100-2315 GMT und vor Sendebeginn um 0515 bzw. 0700 GMT werden auf dieser Frequenz religiöse Programme in Deutsch, Englisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch und Slovakisch von verschiedenen Glaubensgemeinschaften ausgestrahlt.*

## BROADCASTS IN ENGLISH TO EUROPE AND OVERSEAS

**Period M 76: 0100 GMT March 7th 1976 – 0100 GMT May 1at 1976**

| Time GMT | Radiostation | Frequencies | Days/Languages Services(Beam) |
|---|---|---|---|
| 0000-0005 | RAI Rome | .845, .899, 6.060 | It/E |
| 0000-0015 | NHK Tokyo | 9.585 | |
| 0000-0030 | Radio NorwayOslo | 1.578, 11.860 | Mon |
| 0000-0100 | FEBC Manila | 11.855, 21.515 | =cAS/AUS |
| 0000-0100 | R.4VEH Cap Haitien | 9.770, 11.835 | =nAM |
| 0000-0155 | Radio Warsaw | 1.502, 3.955, 6.135, 7.270 | E/F |
| 0000-0200 | Radio Andorra | .701 | |
| 0000-0200 | RTL Luxembourg | 1.439, 6.090 | |
| 0015-0030 | VOG Athens | 9.520 | =nAM |
| 0015-0100 | ABC Melbourne | 15.355 | =sAS/seAS |
| 0030-0055 | Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.740 | |
| 0030-0100 | Radio Vilnius | 7.320, 9.520 Sun/Mon | =nAM |
| 0030-0130 | TWR Bonaire | 11.925 | =eAS |
| 0030-0300 | BBC London | 1.088, 5.975 | |
| 0100-0105 | RAI Rome | .845, .899, 6.060 | It/E |
| 0100-0115 | NHK Tokyo | 9.585 | |
| 0100-0200 | RNE Madrid | 6.065, 11.880 Mon-Sat | =nAM |
| 0100-0200 | V.o.Vietnam,Hanoi | 10.040, 12.035 | =AS |
| 0100-0400 | ABC Melbourne | 15.355, 17.870 | =sAS/seAS |
| 0100-0400 | FEBC Manila | 15.440, 21.515 | =cAS/AUS |
| 0110-0130 | Voz de Chile | 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150 | |
| 0130-0200 | ORF Vienna | 6.155, 9.770 | =nAM |
| 0200-0205 | RAI Rome | .845, .899, 6.060 | It/E |
| 0200-0215 | NHK Tokyo | 9.585 | |
| 0200-0230 | R. Norway Oslo | 1.578, 9.610 | Mon |
| 0200-0300 | RNE Madrid | 6.065, 11.880 Mon-Sat | =nAM |
| 0200-0350 | VOFC Taipei | 11.825, 15.345, 17.890 | =AUS/nAM |
| 0210-0230 | Voz de Chile | 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150 | |
| 0215-0230 | VOG Athens | 9.520 | =nAM |
| 0230-0300 | Radio Lebanon | 9.545 | =nAM |
| 0245-0430 | R.Cult.Guatemala | 9.595 Mon-Sat | =cAM |
| 0300-0305 | RAI Rome | .845, .899, 6.060 | It/E |
| 0300-0315 | NHK Tokyo | 9.585 | |
| 0300-0400 | BBC London | .647(to0330), 1.088, 3.9525(to0330), 5.975, 6.050, 7.185, 9.410 | |
| 0300-0400 | RNE Madrid | 6.065, 11.880 Mon-Sat | =nAM |
| 0300-0500 | VOA Washington | .791 (from 0400), 1.196 (to 0400) 3.980, 6.040, 7.200 | |
| 0330-0400 | ORF Vienna | 6.155, 9.770 | =nAM |
| 0350-0410 | RAI Rome | 9.630, 9.710, 11.905 | =sAS |
| 0400-0405 | RAI Rome | .845, .899, 6.060 | It/E |
| 0400-0415 | NHK Tokyo | 9.585 | |
| 0400-0425 | ETLF Addis Ababa | 7.165 | =eAF |
| 0400-0430 | R. Norway Oslo | 1.578 | Mon |
| 0400-0500 | BBC London | .647, 1.088 (to 0445), 1.295 (to 0430), 5.975 (to 0430), 6.050, 6.180, 7.185, 9.410 | |
| 0400-0530 | ABC Melbourne | 15.290, 17.820 | =AF |
| 0400-0600 | ABC Melbourne | 15.355, 17.740, 17.870 | =sAS/seAS |
| 0400-0600 | FEBC Manila | 15.440, 21.515 | =cAS/AUS |
| 0415-0440 | RAI Rome | 5.990, 7.265 | E/It |
| 0415-0515 | Radio Thailand | 9.655, 11.905 | nAM |
| 0430-0500 | ORF Vienna | 6.015, 17.840 | =nAM/AUS/seAS |
| 0430-0515 | DW Cologne | 5.990, 7.150, 7.225, 9.565, 9.765 | =cAF/eAF |
| 0445-0515 | R. Bangladesh | 15.400, 21.685 | =AS |
| 0445-0700 | TWR Swaziland | 4.790, 9.590 Mon | =sAF |
| 0500-0505 | UN R.New York | 6;055, 9.530 | Sat |
| 0500-0515 | IBA Jerusalem | 6.950, 7.125, 7.395, 7.412, 9.009 | |
| 0500-0515 | NHK Tokyo | 9.585 | |
| 0500-0555 | R. Pyongyang | 9.420, 9.977 | |
| 0500-0600 | BBC London | .647 (to 0530), 1.088 (from 0545), 3.9525 (from 0545), 3.970, 5.975, 6.050, 6.180, 7.120 (from 0545), 7.185, 9.410, 9.580, 11.750, 15.420 | |
| 0500-0700 | VOA Washington | .791, 1.196 (from 0600), 3.980, 5.955 (from 0600), 6.040, 7.200, 7.325 (from 0600) | |
| 0500-0800 | Radio Kuwait | 15.345 | =eAS/sAS |
| 0530-0545 | BBC London | .647, 3.9525, 6.140, 7.120 | (EbR) |
| 0530-0550 | DW Cologne | 6.100, 6.185, 9.545 | =nAM |
| 0530-0610 | ETLF Addis Ababa | 11.800 | =wAF |
| 0530-0700 | TWR Swaziland | 4.790, 9.590 Tue,Wed,Sat | =sAF |
| 0545-0700 | TWR Swaziland | 4.790, 9.590 Sun/Thu+Fri(from 0600) | =sAF |
| 0555-0735 | V.o. Nigeria | 15.120 | |
| 0600-0615 | NHK Tokyo | 15.310 | |
| 0600-0630 | DW Cologne | 9.615, 9.700, 11.765, 11.905 15.275 | =wAF |
| 0600-0630 | FEBA Seychelles | 11.875, 15.160 | =sAS Sat/Sun |
| 0600-0630 | Radio Norway | 15.175 Mon | =ME/sAS |
| 0600-0700 | BBC London | 1.088 (to 0630), 3.9525, 3.970, 5.975, 6.050, 6.180, 6.195 (to 0630), 7.120, 7.185, 9.410, 9.580, 9.750, 11.750, 15.070, 15.420 | |
| 0600-0700 | R. IRC Geneva | 7.210 | E/F/Sp/G/A |
| | | March 22nd, 24th+26th; May 17th, 19th + 21st | |
| 0600-0710 | Radio Zambia | 11.880, 17.895 Sun | =AF |
| 0600-0730 | ABC Melbourne | 15.355, 17.870 | =sAS/seAS |
| 0600-0800 | FEBC Manila | 15.440, 21.515 Sun | =cAS/AUS |
| 0620-0640 | RCI Montreal | 6.125, 6.135, 7.155, 9.655, 11.720 | |
| 0630-0635 | UN R. New York | 7.170, 11.770 | Sat |
| 0630-0655 | Radio Tirana | 7.065, 9.500 | |
| 0630-0655 | Radio Warsaw | 7.270, 7.285, 9.675 | |
| 0630-0700 | R. Korea Seoul | 9.640, 11.850 | |
| 0630-0700 | Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 | Cz,Sl/G/F/E |
| 0630-0730 | ELWA Monrovia | 11.945 Sat | =cAF/wAF |
| 0630-0830 | FEBA Seychelles | 11.875, 15.160 | =sAS |
| 0630-0855 | V.o.Malaysia | 15.275 | =AS |
| 0645-0700 | BBC London | 1.295, 6.150, 7.260, 9.690 | (EbR) |
| 0645-0730 | SBC Berne | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| 0645-0800 | ELWA Monrovia | 11.945 Sun | =cAF/wAF |
| 0700-0715 | AWR Lisbon | 9.605 or 9.690 (via DW Malta) Sun (Voice of Prophecy/Voice of Hope) | |
| 0700-0715 | NHK Tokyo | 15.310 | |
| 0700-0720 | RCI Montreal | 6.125, 6.135, 7.155, 9.655, 11.720 | |
| 0700-0725 | Radio Tirana | 9.500, 11.985 | =AUS/AS |

| | | |
|---|---|---|
| 0700-0730 | BBC London | 1.088, 1.295, 3.9525, 3.970, 5.975, 6.050, 6.180, 6.195, 7.120, 7.185, 7.230, 9.410, 9.580, 9.750, 11.750, 12.095, 15.070, 15.420 |
| 0700-0830 | R. HCJB Quito | 6.130, 9.760 |
| 0700-0900 | KGEI San Francisco | 9.520 =eAS |
| 0700-0915 | ABC Melbourne | 9.570, 15.270 |
| 0707-0715 | UN R. New York | 6.055, 9.520 Sat |
| 0715-0730 | VOG Athens | 5.960 |
| 0715-0900 | TWR Swaziland | 11.760 =sAF |
| 0725-0800 | TWR Monte Carlo | 7.105 (Sat,Sun to 0900) begin at 0625 from March 21st |
| 0730-0745 | BBC London | 1.088, 1.295, 3.9525, 6.195, 7.230 (EbR) |
| 0730-0800 | Radio Finland | 6.120, 11.755 |
| 0730-0900 | BBC London | 1.088 (from 0745), 5.975, 15.070 |
| 0740-0800 | RCI Montreal | 6.125, 6.135, 7.155, 9.655, 11.720 |
| 0745-0800 | Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 |
| 0800-0815 | NHK Tokyo | 15.310 |
| 0800-0830 | FEBC Manila | 9.505, 11.890, 11.920 Sun =cAS/seAS/AUS |
| 0800-0830 | NHK Tokyo | 15.315, 15.430 |
| 0800-0830 | Radio Norway | 11.870, 15.175 Sun =AUS/AF |
| 0830-0900 | ORF Vienna | 6.155 |
| 0830-1000 | FEBC Manila | 9.505 (to 0900), 11.890, 11.920 =cAS/seAS/AUS |
| 0845-0900 | Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 |
| 0900-0915 | NHK Tokyo | 15.310 |
| 0900-1000 | AWR Lisbon | 9.670 (via RTE Sines) Sun (Voice of Prophecy/Voice of Hope) |
| 0900-1130 | TWR Monte Carlo | 9.525 Sun |
| 0900-1200 | BBC London | 1.088, 5.975, 9.410, 9.750, 9.760, 12.095, 15.070, 17.790, 21.610, 21.710 |
| 0900-1200 | Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 Cz,Sl/G/F/E Sun |
| 0915-0930 | ORF Vienna | 6.155, 7.170, 9.770 Sun |
| 0915-0930 | VOG Athens | 21.460 =AUS |
| 0920-0935 | TWR MOnte Carlo | 7.233 Sat (ex 1st in month) |
| 0930-0955 | Radio Tirana | 9.500, 11.985 =AUS/AS |
| 0930-1030 | DW Cologne | 9.650, 11.850, 15.275, 17.780, 17.800, 17.825, 21.540 =AS |
| 0930-1050 | Radio Nederland | 5.955, 6.045, 7.210, 7.240 |
| 0940-0955 | TWR Monte Carlo | 9.640 Sat (ex 1st in month) |
| 0945-1000 | Radio Prage | 1.286, 6.055, 9.505 Mon-Sat |
| 1000-1030 | NHK Tokyo | 9.585 |
| 1000-1230 | ABC Melbourne | 9.770, 11.740 =sAS/seAS |
| 1000-1255 | V.o.Saudi Arabia | 11.855 |
| 1000-1300 | Radio Amman | 7.155 |
| 1015-1030 | VOG Athens | 11.720 =eAS |
| 1030-1045 | TWR Monte Carlo | 9.525 Mon/Tue (to 1100)/Wed |
| 1030-1055 | Radio Budapest | 7.215, 9.585, 11.910, 15.160 17,865, 21.525 =AUS/eAS |
| 1030-1100 | R. Peace & Progress, Moscow | 9.720, 11.715, 11.760, 11.845, 15.120, 15.130, 15.140, 15.150, 15.220, 17.730, 17.765, 17.805 =AS |
| 1045-1100 | Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 Mon-Sat |
| 1045-1115 | DW Cologne | 11.785, 15.410, 17.765, 17.875, 21.500, 21.600 =cAF/eAF |
| 1100-1115 | NHK Tokyo | 9.585 |
| 1100-1115 | Radio Pakistan | 15.110, 17.665 |
| 1100-1125 | Radio Tirana | 9.500, 11.985 =nAM |
| 1100-1130 | SBC Berne | 3.985, 6.165, 9.535 |
| 1100-1130 | Radio Sweden | 9.630 |
| 1100-1158 | R.RSA Johannesb. | 11.900, 15.220, 21.535 =cAF/eAF |
| 1100-1215 | Radio Zambia | 11.880, 17.895 Sun =AF |
| 1115-1130 | Vatican Radio | 17.840, 21.485 Mon-Sat =eAF |
| 1130-1200 | Radio Afghanistan | 15.195 |
| 1130-1230 | R. IRC Geneva | 7.210 F/E/Sp/G/A March 22nd, 24th + 26th; May 17th, 19th + 21st |
| 1130-1230 | Radio Moscow | 9.450, 11.705, 11.745, 11.830, 15.190 |
| 1144-1215 | AFS Montreal | 9.560, 11.720 E/F |
| 1145-1200 | Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 Mon-Sat |
| 1200-1215 | NHK Tokyo | 9.585 |
| 1200-1215 | Vatican Radio | 17.840, 17.900, 21.485 Mon-Sat =cAF/sAF/wAF |
| 1200-1225 | Radio Bucharest | 11.830, 15.285 =AS |
| 1200-1225 | Radio Warsaw | 7.285, 9.540 |
| 1200-1230 | IBA Jerusalem | 11.655, 11.860, 12.025, 15.100, 17.815, 17.865 |
| 1200-1230 | Radio Norway | 5.965 Sun |
| 1200-1230 | Radio Tashkent | 6.025, 9.540, 9.600, 11.925 =AS |
| 1200-1240 | Radio Budapest | 7.155, 7.215, 9.585, 9.833, 11.910, 15.160, 17.715 Mon-Fri |
| 1200-1245 | DW Cologne | 15.410, 17.765, 17.875, 21.600 =wAF |
| 1200-1500 | BBC London | .809 (1300-1330), 1.088 + 5.975+, 9.410, 9.760, 9.750, 12.095, 15.070, 17.790 (to 1330), 21.710 (+=see 1215) |
| 1215-1230 | R. Mogadishu | 9.585 =eAF |
| 1215-1230 | VOG Athens | 9.520 =nAM |
| 1215-1300 | BBC London | .809, 1.088, 5.975 E/F/G Sun |
| 1220-1250 | R. Ulan Bator | 17.785, 17.820 Mon-Sat =AS |
| 1230-1255 | Radio Warsaw | 1.502, 3.955, 6.135, 9.525, 11.815 E/F |
| 1230-1300 | R. Bangladesh | 11.890 |
| 1230-1300 | BBC London | 6.125, 9.520, 11.770, 11.945, 15.390 (EbR) |
| 1230-1300 | ORF Vienna | 6.155, 9.770, 11.970 |
| 1230-1300 | Radio Sweden | 11.705, 15.305, 21.690 =eAS/nAM/AF |
| 1230-1400 | WYFR Oakland | 15.110, 17.865 Sun |
| 1245-1430 | FEBC Manila | 15.440 =cAS |
| 1300-1310 | Radio Pakistan | 17.665 =ME |
| 1300-1315 | NHK Tokyo | 9.585 |
| 1300-1325 | R. Bucharest | 9.690, 11.940, 15.250 |
| 1300-1345 | SBC Berne | 3.985, 6.165, 9.535 |
| 1300-1456 | R.RSA Johannesb. | 11.900, 15.220, 21.535 =cAF/eAF |
| 1330-1400 | BBC London | .809 Sun |
| 1330-1400 | R.Peace & Progress, Moscow | 9.720, 11.900 =AS |
| 1330-1600 | AFRTS Washinton | 15.430 |
| 1345-1615 | ELWA Monrovia | 11.945 Sun =cAF/wAF |
| 1400-1425 | Radio Tirana | 9.500, 11.985 =AUS/AS |
| 1400-1430 | Radio Finland | 11.755 |
| 1400-1430 | NHK Tokyo | 9.585 |
| 1400-1430 | R. Norway Oslo | 9.590, 15.170 Sun |
| 1400-1430 | Radio Portugal | 17.895, 21.495 =cAS |
| 1400-1430 | Radio Sweden | 15.240, 15.305, 17.795 =sAS/nAM |
| 1400-1430 | Radio Tashkent | 6.025, 9.540, 9.600, 11.925 =AS |
| 1400-1520 | Radio Nederland | 5.955, 6.045 |
| 1400-1600 | WYFR Oakland | 15.110, 17.875 Sun |
| 1430-1455 | Radio Budapest | 7.215, 9.585, 11.910, 15.160, 17.785 Mon-Fri =AS |
| 1430-1500 | R. Peace & Progress, Moscow | 5.980, 7.140, 9.520, 9.730, 11.725, 11.745, 11.775, 12.060, 15.485, 17.765 =AS |
| 1430-1630 | FEBC Manila | 15.440 =cAS |
| 1445-1530 | R. Ghana Accra | 15.285, 21.545, 21.730 =AUS/cAF/eAF |
| 1450-1510 | Vatican Radio | 1.529, 6.190, 7.160, 9.625, 11.825 |
| 1500-1515 | NHK Tokyo | 9.585 |
| 1500-1525 | Radio Bucharest | 7.225, 9.530, 11.940 =AS |
| 1500-1550 | R.RSA Johannesb. | 11.900, 21.535 Sat,Sun =cAF/eAF |
| 1500-1600 | Radio Madagascar | 17.730 =AF |
| 1500-1700 | BBC London | 1.088 (to 1615), 1.295 (from 1600), 3.9525 (1600-1615), 5.975, 9.410, 12.095, 15.070 |
| 1500-1730 | ABC Melbourne | 7.235, 9.770, 11.870 =seAS/sAS |
| 1500-1730 | Radio Amman | 9.560 |
| 1515-1528 | Radio Budapest | 1.340, 6.025, 6.110, 7.150, 7.200, 9.585, 11.910, 15.415 Tue/Fri |
| 1515-1530 | Vatican Radio | 9.550, 11.790, 15.165 Mon-Sat =sAS/seAS |
| 1515-1530 | VOG Athens | 9.520 =nAM |
| 1515-1600 | SBC Berne | 3.985, 6.165, 9.535 |
| 1530-1545 | Radio Pakistan | 9.690 =ME |
| 1530-1555 | Radio Belgrade | 9.620, 11.735, 15.240 |
| 1530-1555 | Radio Tirana | 9.480, 11.985 =AF |
| 1530-1600 | R.Peace & Progress, Moscow | 5.980, 9.655, 11.710, 11.865 =AS |
| 1530-1625 | Radio Prague | 6.055, 7.345 |
| 1530-1645 | FEBA Seychelles | 11.810, 15.325 =sAS |
| 1530-1700 | V.o. Nigeria | 15.120 =ME/eAF |
| 1600-1615 | NHK Tokyo | 9.585 |
| 1600-1625 | Radio Warsaw | 6.095, 7.125, 7.285, 9.540 |
| 1600-1630 | Radio Norway | 15.345, 21.730 Sun =ME/AUS/wAF/sAM |
| 1600-1630 | Radio Portugal | 17.895, 21.495 =ME |
| 1600-1630 | Radio Sweden | 6.065, 9.665 |
| 1600-1650 | R.RSA Johannesb. | 11.900, 17.780 =eAF/ME |
| 1600-1700 | V.of Vietnam,Hanoi | 10.040, 12.035 =AS |
| 1600-1800 | AFRTS WAshington | 15.430 |
| 1605-1700 | WYFR Oakland | 17.845, 17.875 |
| 1630-1645 | AFS Montreal | 15.325, 17.820 |
| 1630-1655 | Radio | |

1630-1655 Radio Tirana 7.065, 9.480
1630-1657 Radio Prague 5.930, 7.345
1645-1730 R. Ghana Accra 15.285 =eAF

1700-1715 NHK Tokyo 9.585
1700-1715 Vatican Radio 11.830, 15.120, 17.900=eAF
1700-1745 BBC London 1.088, 1.295, 3.9525, 5.975, 6.180 6.195, 7.120, 9.410, 12.095, 15.070
1700-1800 Radio IRC Geneva 7.210 E/F/Sp/G/A March 22nd, 24th + 26th; May 17th, 19th + 21st
1700-1800 MBS Rabat 7.225
1700-1800 VOA Washington .791, 3.980, 6.040, 7.170, 9.760 15.205
1700-1845 WYFR Oakland 15.110, 15.440, 17.875
1700-1955 V.of.Saudi Arabia 11.855
1700-2000 Radio Kuwait 11.940
1703-1758 RFI Paris 11.730, 11.745, 11.845, 11.905, 15.200, 15.210, 15.300, 15.360, 15.425, 17.720 17.860 =AF
1715-1745 DW Cologne 7.285, 9.735, 11.850, 15.135 =cAF/eAF
1720-1750 DW Cologne 7.150, 9.590, 11.705, 11.785, 15.405 =AS
1730-1755 Radio Bucharest 9.590, 11.790, 15.365 =AF
1730-1755 Radio Tirana 7.065, 9.500 =AF
1730-1800 Radio HCJB Quito 15.310, 17.755
1730-1813 RBI Berlin 1.511
1730-1825 Radio Prague 5.930, 7.345
1745-1800 BBC London 1.088, 1.295, 3.9525, 6.195, 7.110 9.600, 9.770 (EbR)
1745-1800 Radio Pakistan 9.690, 11.672
1745-1945 AIR New Delhi 7.225, 9.525, 11.620
1745-2000 BBC London 3.9525 (1800-1830); 3.989 (to 1815) 5.975, 6.180 (from 1800), 7.120, 7.185, 9.410, 11.750, 12.095 (to 1830), 15.070 (to 1830)
1747-1930 WINB Red Lion 17.720, Tue/Wed at 1830-1900 in A/Sp, Sat to 1900

1800-1805 UN R. New York 11.935, 11.945, 15.410 Fri
1800-1815 NHK Tokyo 9.585
1800-1830 Radio Amman 9.560
1800-1830 R. Norway Oslo 11.860, 15.345 Sun
1800-1830 Radio Portugal 11.875, 21.495 =eAF/wAF
1800-1830 Radio Tanzania 15.435 =AF
1800-1830 Radio Uganda 15.325 Tue/Thu/Sat/Sun =wAF
1800-1900 V.o.Vietnam,Hanoi 10.040, 12.035
1800-1930 Voice of Nigeria 15.120
1800-1955 Radio Pyongyang 6.338, 9.977
1800-2000 AFRTS Washington 11.790, 15.430
1800-2000 VOA Washington .791 (to 1930), 3.980, 6.040, 7.170 9.760, 11.760, 15.205
1800-2100 TWR Swaziland 3.275, 7.255 =sAF
1805-1820 ORF Vienna 6.155 Sun
1810-1825 ETLF Addis Ababa 9.705 =eAF
1815-1820 Radio Pakistan 7.085, 9.485 =ME
1815-1830 VOG Athens 11.720 =sAF
1815-1900 R. Ghana Accra 15.285 =eAF
1815-1915 Radio Bangladesh 7.250, 9.550 =AS
1830-1835 UN R. New York 11.905, 11.935, 15.410 Fri
1830-1855 Radio Belgrade 6.100, 7.240, 9.620
1830-1855 Radio Tirana 7.065, 9.480
1830-1855 Radio Warsaw 6.095, 7.125, 7.285, 9.540
1830-1900 Radio Finland 9.550, 11.755
1830-1900 NHK Tokyo 7.195, 9.605
1830-1900 ORF Vienna 6.155
1830-1900 Radio Sweden 6.065
1830-1910 ETLF Addis Ababa 7.145 =sAF
1830-1913 RBI Berlin 6.080, 6.115, 7.185, 7.300, 9.730
1830-1930 VOFC Taipei 11.825, 15.345, 17.890
1830-1950 Radio Nederland 6.020
1830-1955 Radio Abidjan 11.920 =AF
1840-1900 Radio Senegal 11.890 =AF
1840-1930 DLF Cologne 1.268 Mon-Sat
1845-1900 WYFR Oakland 15.440, 17.845
1845-2400 RTL Luxembourg 1.439 Sun from 1815

1900-1915 NHK Tokyo 9.585
1900-1927 Radio Prague 5.930, 7.245, 7.345
1900-1930 R. Korea Seoul 9.640, 11.850
1900-1930 Radio Moscow 5.920, 6.010, 6.020, 6.175, 7.280, 7.360
1900-2000 Radio Alger .251, 9.610, 11.910, 15.420
1900-2000 SLBC Colombo 9.720, 11.800, 15.120 (Tue,Sat also F/G)
1900-2030 Radio HCJB Quito 11.745, 15.300, 17.755
1900-2045 WYFR Oakland 11.780, 17.845
1915-1945 ELWA Monrovia 11.945 =cAF/wAF
1920-1930 VOG Athens 5.960
1930-1955 Radio Tirana 7.075, 9.500 =AF
1930-2000 DW Cologne 9.765, 11.905, 15.150 =wAF
1930-2000 Radio Kiew 5.920, 6.020, 7.360
1930-2000 Radio Lebanon 11.795 =AF
1930-2000 Radio Sofia 6.070, 9.700
1930-2025 Radio Bucharest 6.150, 7.195
1930-2030 Radio Baghdad 9.745
1932-2245 WINB Red Lion 11.775
1935-1955 RAI Rome 6.010, 7.275, 7.290
1945-2030 ETLF Addis Ababa 11.930 =wAF
1945-2230 AIR New Delhi 7.225, 9.525, 9.912, 11.620

2000-2015 NHK Tokyo 9.585
2000-2025 Radio Belgrade 6.100, 7.240, 9.620
2000-2027 Radio Prague 5.930, 7.345
2000-2030 Radio Moscow 5.920, 5.970, 5.980, 6.010, 6.020, 6.175, 7.280, 7.360
2000-2030 R. Norway Oslo 6.185, 15.175 Sun
2000-2030 Voice of Iran 9.022
2000-2055 IBA Jerusalem 5.900, 7.395, 7.412, 9.009, 9.495, 9.815, 11.645, 12.025
2000-2100 R. Ghana Accra 11.850 =nAM/cAM
2000-2100 VOFC Taipei 9.510, 11.860, 15.370, 17.720
2000-2115 BBC London 1.088 (to 2030), 3.9525 (to 2030), 3.970 (to 2030), 5.975, 6.180, 6.195 (to 2030), 7.120, 7.185, 9.410, 11.750
2000-2120 Radio Nederland 11.730 (via RN Madagascar)
2000-2155 Radio Pyongyang 6.576, 9.415
2000-2200 VOA Washington .791 (2100-2130), 1.295 (from 2100), 3.980, 6.040, 7.170, 9.760, 11.760, 15.205
2000-2300 AFRTS Washington 11.790, 15.430
2010-2115 RHC Habana 11.815
2015-2100 ELWA Monrovia 11.945 =cAF/wAF
2025-2045 RAI Rome 6.010, 6.050, 7.290 =ME
2030-2045 Vatican Radio 1.529, 6.190, 7.250, 9.645
2030-2055 Radio Tirana 7.065, 9.480
2030-2055 Radio Warsaw 6.095, 7.285
2030-2100 IBRA R. Stockh. 9.670, (via RTE Sines) Thu-Sat
2030-2100 Radio Finland 9.550
2030-2100 Radio Portugal 6.025, 9.740
2030-2100 Radio Sweden 6.065, 9.605
2030-2100 Radio Uganda 9.730 Mon/Wed/Fri/Sun
2030-2125 Radio Peking 6.270, 6.860, 7.590
2030-2200 Radio Damascus 9.655
2030-2200 R. Ghana Accra 9.545
2045-2100 R. Malta Valetta (via DW Malte) Sat
2045-2100 Vatican Radio 9.625, 11.705, 15.120 =cAF/sAF
2045-2100 WYFR Oakland 11.805
2045-2115 TWR Monte Carlo 1.232 (via TWR Cyprus) =ME

2100-2115 BBC London 3.970, 3.989, 6.070, 7.130, 7.140, 9.825 (alt. progr.)
2100-2115 NHK Tokyo 9.585
2100-2125 Radio Bucharest 5.990, 7.195
2100-2130 SBC Berne 3.985, 6.165, 9.535
2100-2145 Radio Pakistan 6.235, 7.085
2100-2150 R.RSA Johannesb. 5.980, 7.270, 11.900
2100-2200 DW Cologne 7.130, 9.765 =AS
2100-2200 Radio Moscow 1.493, 5.920, 5.970, 6.010, 6.175, 7.280, 7.360, 9.790
2100-2200 RNB Brasilia 11.780 (15.245)
2100-2245 WYFR Oakland 11.815
2100-2315 ABC Melbourne 9.515, 11.930 =sAS/seAS
2115-2130 Vatican Radio 9.625, 11.705, 15.120 =wAF
2115-2130 VOG Athens 7.215 =AUS
2115-2135 V.o.Vietnam,Hanoi 11.815 (via RHC Habana)
2115-2145 BBC London .720, 6.070 (EbR)
2115-2158 RBI Berlin 1.511, 7.260
2115-2315 BBC London 1.088, 1.295 (from 2230), 3.9525 (from 2200), 3.970 (from 2245), 5.975, 6.180, 7.120, 7.130 (from2245), 7.185, 9.410
2130-2155 Radio Budapest 5.965, 6.005, 7.150, 7.220, 9.655, 11.910, 15.415
2130-2200 Radio Prague 1.286, 6.015
2130-2200 Radio Sofia 6.070, 9.700
2130-2200 TWR Monte Carlo 1.466
2130-2225 Radio Peking 6.270, 6.860, 9.030
2159-2230 AFS Montreal 11.855, 15.325

2200-2215 Radio Belgrade 1.268, 6.100, 7.240, 9.620

| | | |
|---|---|---|
| 2200-2215 Radio Belgrade | 1.268, 6.100, 7.240, 9.620 | |
| 2200-2215 NHK Tokyo | 9.585 | |
| 2200-2225 RAI Rome | 5.990, 9.710, 11.905 | =eAS |
| 2200-2225 Radio Tirana | 1.394, 7.065, 9.480 | |
| 2200-2230 Radio Moscow | 1.322, 1.493, 5.920, 5.970, 6.010 7.360, 9.790 | |
| 2200-2230 Radio Norway,Oslo | 9.550, 11.860 Sun | =eAS/wAF/sAM |
| 2200-2230 TWR Monte Carlo | 1.466 | Fri/Tue/Thu to 2215 |
| 2200-2230 Radio Ulan Bator | 11.810, 11.860 Mon-Sat | =AS |
| 2200-2300 R. Nacional, Caracas | 11.750, 15.400 | |
| 2200-0030 Voice of Turkey | 9.515, 11.880 | |
| 2200-2315 Radio Cairo | 9.805 | |
| 2210-2225 Vatican Radio | 7.235, 9.615, 11.705 | =AUS |
| 2230-2245 Vatican Radio | 7.235, 9.615, 11.705 | =sAS Mon,Wed,Fri |
| 2230-2255 Radio Bucharest | .755 | Rum/E/F/G |
| 2230-2255 Radio Warsaw | 1.502, 3.955, 6.135, 7.285 | |
| 2230-2300 TWR Monte Carlo | 1.466 | Mon/Sun |
| 2230-2300 Radio Vilnius | .665, 1.106, 1.554 | Sat/Sun |
| 2230-2320 R.RSA Johannesbg | 9.585, 11.900, 11.975 | =nAM |
| 2250-2310 Voz de Chile | 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150 | |
| 2300-2315 NHK Tokyo | 9.585 | |
| 2300-2330 Radio Sweden | 1.178 | |
| 2300-2330 TWR Monte Carlo | 1.466 | |
| 2300-2350 RAE Buenos Aires | 11.710 | Mon-Fri |
| 2300-2400 R. IRC Geneva | 7.210 | E/F/Sp/G/A |
| | March 22nd, 24th + 26th; May 17th, 19th + 21st | |
| 2315-2400 ABC Melbourne | 9.530 | =seAS |
| 2315-0030 BBC London | 1.088, 5.975, 7.130, 7.185 (to 2330), 9.410 | |
| 2320-2400 FEBC Manila | 11.855, 15.440, 21.515 | =cAS/seAS/AUS |
| 2330-2400 V. of Indonesia | 9.710, 11.790 | =AS |

The following services are on the air in addition to normal broadcasts:
AFRTS Washington: Programmes in English of sports and special events.
UN Radio New York: Programmes in English and French of meetings of the Security Council when in session.

| | |
|---|---|
| 0000-1000 UN Radio New York | 6.055 |
| 1000-1400 UN Radio New York | 15.415 |
| 1200-1330 AFRTS Washington | 15.430 |
| 1400-1530 UN Radio New York | 15.410 |
| 1530-1800 UN Radio New York | 15.410, 21.670 |
| 1800-2400 UN Radio New York | 11.935 |
| 2300-2400 AFRTS Washington | 15.430 |
| 2300-1200 AFRTS Washington | 6.030 |

Only the important Overseas-Broadcasts have been listed!

*Abbreviation for days:*
*Mon - Monday, Tue - Tuesday, Wed - Wednesday, Thu - Thursday, Fri - Friday, Sat - Saturday, Sun - Sunday.*

*Abbreviation for languages:*
*A - Arabic, Cz,Sl - Czech, Slovak, E - Englisch, F - French, G - German, It - Italian, Rum - Rumanian, Sp - Spanish*

*Abbreviation for services:*
*AF - Africa, cAF - Central-Africa, eAF - East-Africa, nAF - North-Africa, sAF - South-Africa, wAF - West-Africa, AS - Asia, cAS - Central-Asia, eAS - East-Asia, nAS - North-Asia, sAS - South-Asia, seAS - South-East-Asia, cAM - Central-America & Caribbean, nAM - North-America, sAM - South-America, AUS - Australia, ME - Middle East*

## EMISSIONS EN LANGUE FRANCAISE VERS L'EUROPE ET LES AUTRES PAYS DU MONDE

**Période M 76: 0100 GMT 7e Mars 1976 — 0100 GMT 1ere Mai 1976**

| Heure GMT Station | Fréquences | Langues/Jours/ Services |
|---|---|---|
| 0000-0030 Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.740 | |
| 0000-0155 Radio Varsovie | 1.502, 3.955, 6.135, 7.270 | An/Fr |
| 0030-0045 Voix de la Grece | 9.520 | =AN |
| 0050-0110 Voz de Chile | 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150 | |
| 0100-0130 ORF Vienne | 6.155, 9.770 | =AN |
| 0130-0133 RAI Rome | .845, .899, 6.060 | |
| 0150-0210 Voz de Chile | 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150 | |
| 0230-0233 RAI Rome | .845, .899, 6.060 | |
| 0230-0300 Voix du Vietnam | 10.040, 12.035 | =EO |
| 0300-0330 ETLF Addis Ababa | 9.510 | =AF |
| 0330-0333 RAI Rome | .845, .899, 6.060 | |
| 0330-0400 Radio Liban | 9.545 | =AN |
| 0400-0410 ETLF Addis Ababa | 9.510 | =AF |
| 0415-0430 TWR Monte Carlo | .218 | (Radio Evangile) |
| 0430-0433 RAI Rome | .845, .899, 6.060 | |
| 0430-0500 Voix du Vietnam | 10.040, 12.035 | =EO |
| 0500-0525 Radio Tirana | 7.065, 9.500 | |
| 0515-0530 ORTI Jerusalem | 5.950, 7.125, 7.395, 7.412, 9.009 | |
| 0515-0545 DW Cologne | 5.990, 7.150, 7.225, 9.565, 9.765 | =AF |
| 0520-0550 Radio Thailande | 9.655, 11.905 | =EO |
| 0530-0545 BBC Londres | 1.088 | |
| 0530-0630 ABC Melbourne | 15.290, 17.820 | =AF |
| 0600-0620 RCI Montréal | 6.125, 6.135, 7.155, 9.655, 11.720 | |
| 0600-0625 Radio Varsovie | 7.270, 7.285, 9.675 | |
| 0600-0630 Radio Prague | 6.055, 9.505 | |
| 0600-0640 ETLF Addis Ababa | 15.250 | =AF |
| 0600-0700 Radio ICR Geneva | 7.210 | An/Fr/Es/Al/Ar |
| | 22e, 24e + 26e Mars, 17e, 19e + 21e Mai | |
| 0600-0730 VOA Washington | | |
| 0600-0755 V. du Saudi Arabie | 11.855 | |
| 0615-0630 SSR Berne | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| 0630-0700 BBC Londres | 1.088, 3.975, 6.195, 7.230 | |
| 0630-0700 Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505, | Tch,Sl/Al/Fr/An |
| 0640-0700 RCI Montréal | 6.125, 6.135, 7.155, 9.655, 11.720 | |
| 0645-0700 Radio HCJB Quito | 6.130, 9.760 | |
| 0700-0707 UN R. New York | 6.055, 9.520 | Sam |
| 0700-0715 Voix de la Grece | 5.960 | |
| 0700-0805 DW Cologne | 9.615, 9.700, 11.765, 11.905, 15.275 | =AF |
| 0720-0740 RCI Montréal | 6.125, 6.135, 7.155, 9.655, 11.720 | |
| 0730-0745 Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 | |
| 0730-0800 NHK Tokyo | 15.325, 15.430 | |
| 0730-0830 RHC Habana | 15.230 | |
| 0800-0830 ORF Vienne | 6.155 | |
| 0800-0830 SSR Berne | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| 0800-0930 ELWA Monrovia | 11.945 | Dim =AF |
| 0800-1000 RTB Bruxelles | 15.210, 21.460 | Dim =AF |
| 0830-0845 Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 | |
| 0830-0900 AWR Lisbon | 9.670 (via RTE Sines) | Dim |
| | (Voix de l'Espérance) | |
| 0850-0855 Radio Yerevan | 11.790, 12.035 | Dim |
| 0900-1100 SSR Berne | 3.985, 6.165, 9.535 | Mar/Ven/Dim jusqu'a 1045 |
| 0900-1200 Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 | Tch,Sl/Al/Fr/An Dim |
| 0930-0945 Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 | Semaine |
| 0930-1000 Radio Suede | 9.630 | |
| 1000-1300 RTB Bruxelles | 15.210, 21.460 | =AF |
| 1030-1045 Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 | Semaine |
| 1115-1130 AIR New Delhi | 17.705, 21.660 | =EO |
| 1115-1130 Radio Vatican | 7.250, 9.645, 11.740 | |
| 1115-1215 BBC Londres | .809, 6.125, 9.680, 11.780 | |
| 1130-1145 Radio Prague | 1.286, 6.055, 9.505 | Semaine |
| 1130-1155 Radio Bucarest | 9.690, 11.940, 15.250 | |
| 1130-1155 Radio Varsovie | 7.125, 9.525 | |
| 1130-1200 Radio Suede | 11.955 | |
| 1130-1230 Radio ICR Geneve | 7.210 | An/Fr/Es/Al/Ar |
| | 22e, 24e+26e Mars; 17e, 19e + 21e Mai | |
| 1144-1215 SFA Montréal | 9.560, 11.720 | An/Fr |
| 1145-1215 TWR Monte Carlo | 7.233 | Jeu/Sam jusqu'a 1200 (Radio Evangile) |
| 1200-1215 Radio Mogadishu | 9.585 | =AF |
| 1200-1220 SSR Berne | 3.985, 6.165, 9.535 | |
| 1200-1230 TWR Monte Carlo | 7.233 | Jeu (Radio Evangile) |
| 1200-1300 R.RSA Johannesbg | 11.900, 15.220, 21.535 | =AF |
| 1215-1300 BBC Londres | .809, 1.088, 5.975 | Dim =Fr/An/Al |
| 1215-1315 ELWA Monrovia | 9.550 | Sam/Dim jusqu'a 1345 =AF |
| 1230-1245 Voix de la Grece | 9.520 | =AN |
| 1230-1255 Radio Varsovie | 1.502, 3.955, 6.135, 9.525, 11.815 | An/Fr |
| 1230-1300 ORTI Jerusalem | 11.655, 11.860, 12.025, 15.100, 17.815, 17.865 | |
| 1315-1330 Voix de la Grece | 15.130 | =AF |
| 1315-1400 DW Cologne | 15.410, 17.765, 17.875, 21.600 | =AF |
| 1330-1400 R. Paix et Progres, Moscou | 11.820, 11.980 | =EO |
| 1330-1400 RNE Madrid | 6.065 | =AF |
| 1330-1400 RNE Madrid | 6.065 | =AF |
| 1330-1430 Voix du Nigeria | 15.120, 15.185 | =AF/MO |
| 1330-1500 RTB Bruxelles | 15.210, 21.460 Dim | =AF |

| | | |
|---|---|---|
| 1400-1455 | Radio Varsovie | 1.502, 3.955, 6.135, 7.285, 9.540 11.815 Fr/Al |
| 1415-1445 | SSR Berne | 3.985, 6.165, 9.535 |
| 1430-1455 | RAI Rome | 7.275, 7.290, 9.575 |
| 1435-1450 | Radio Vatican | 1.529, 6.190, 7.160, 9.625, 11.825 |
| 1500-1525 | Radio Tirana | 7.065, 9.480 |
| 1500-1530 | RTB Bruxelles | 6.010, 6.160 Semaine |
| 1500-1530 | Radio Suede | 9.575 |
| 1500-1700 | RTB Bruxelles | 15.210, 21.460 Dim =AF |
| 1515-1615 | DW Cologne | 7.285, 9.735, 11.850, 15.135 =AF |
| 1600-1625 | Radio Belgrade | 6.100, 7.240, 9.620 |
| 1600-1625 | Radio Tirana | 7.065, 9.500 |
| 1615-1700 | ELWA Monrovia | 11.945 Dim =AF |
| 1615-1658 | RBI Berlin | 6.080, 6.115, 7.185, 7.260, 9.730 |
| 1630-1700 | Radio Portugal | 17.895, 21.495 =MO |
| 1630-1700 | SSR Berne | 3.985, 6.165, 9.535 |
| 1645-1700 | SFA Montréal | 15.325, 17.820 |
| 1700-1800 | ELWA Monrovia | 11.945 =AF |
| 1700-1800 | Radio ICR Geneve | 7.210 An/Fr/Es/Al/Ar 22e, 24e+26e Mars; 17e, 19e + 21e Mai |
| 1700-1840 | RHC Habana | 11.720, 15.230 |
| 1715-1755 | ETLF Addis Ababa | 11.930 =AF |
| 1730-1745 | DLF Cologne | 1.538 Semaine |
| 1730-1800 | Radio Moscou | 7.205, 7.240, 7.260, 7.390, 9.610, 9.640, 9.710, 9.775 |
| 1800-1825 | Radio Tirana | 7.065, 9.500 |
| 1800-1825 | Radio Varsovie | 7.285, 9.540 |
| 1800-1830 | Radio Suede | 6.065 |
| 1800-1830 | Radio Uganda | 15.325 Mar/Jeu/Sam/Dim =AF |
| 1800-1845 | WYFR Oakland | 17.845 |
| 1800-1850 | R.RSA Johannesbg. | 15.175 =AF |
| 1800-1900 | BBC Londres | 1.088, 6.195, 7.110, 9.770 |
| 1800-1900 | Radio Moscou | 5.970, 5.980, 7.205, 7.280, 7.390, 9.640 |
| 1800-2100 | RTB Bruxelles | 9.725, 11.805 =AF |
| 1805-1810 | UN R. New York | 11.935, 11.945, 15.410 Ven |
| 1815-1858 | RBI Berlin | 1.511, 7.260 |
| 1830-1855 | Radio Bucarest | 5.990, 7.195, 9.690 |
| 1830-1900 | DLF Cologne | 1.538 Semaine |
| 1830-1900 | Radio Portugal | 11.875, 21.495 =AF |
| 1830-1900 | Radio Prague | 1.286, 6.055 |
| 1830-1925 | Radio Pekin | 6.320, 6.555, 7.057, 9.940 |
| 1830-1950 | Radio Nederland | 17.810 (via RN Bonaire) =AF |
| 1830-2030 | VOA Washington | |
| 1835-1840 | UN R. New York | 11.905, 11.935, 15.410 Ven |
| 1845-1930 | AIR New Delhi | 9.755, 11.880 =AF |
| 1850-1855 | UN R. New York | 11.905, 11.935, 15.410 Ven |
| 1900-1930 | Radio Moscou | 5.980, 7.205, 7.320, 7.390, 9.640 |
| 1900-1930 | Radio Sofia | 6.070, 9.700 |
| 1900-1930 | Voix du Vietnam | 10.040, 12.035 |
| 1900-1945 | Voix du Ghana | 9.545 |
| 1900-1955 | Radio Pyongyang | 6.576, 9.415 |
| 1900-2000 | VOEC Taipei | 9.510, 11.860, 15.370, 17.720 |
| 1900-2010 | RHC Habana | 11.815 |
| 1900-2030 | Radio Damas | 9.655 |
| 1900-2400 | Radio Senegal | 11.895 =AF |
| 1915-2000 | ETLF Addis Ababa | 15.365 =AF |
| 1925-2000 | SSR Berne | 3.985, 6.165, 9.535 |
| 1930-1940 | Voix de la Grece | 5.960 |
| 1930-1945 | SLBC Colombo | 9.720, 11.800, 15.120 Mar/Sam An/Fr/Al |
| 1930-1955 | Radio Belgrade | 6.100, 7.240, 9.620 |
| 1930-1957 | Radio Prague | 5.930, 7.345 |
| 1930-2000 | Radio Corée Seoul | 9.640, 11.850 |
| 1930-2000 | TWR Monte Carlo | 1.466 Dim jusqu'a 2015 (Radio Evangile) |
| 1930-2000 | Voix du Iran | 9.022 |
| 1930-2025 | Radio Pekin | 6.320, 6.560, 7.055, 9.940, 12.010 |
| 1930-2030 | Voix du Nigeria | 15.120 |
| 1930-2045 | Radio Caire | 9.805 |
| 2000-2020 | DW Cologne | 9.765, 11.905, 15.150 =AF |
| 2000-2025 | Radio Tirana | 7.065, 9.500 |
| 2000-2025 | Radio Varsovie | 7.285, 9.540 |
| 2000-2030 | Radio Liban | 11.795 =AF |
| 2000-2030 | Radio Ulan Bator | 15.120, 15.160 Semaine =EO |
| 2000-2043 | RBI Berlin | 6.080, 6.115, 7.185, 7.300, 9.730 |
| 2000-2050 | R.RSA Johannesbg | 5.980, 7.270, 11.900 |
| 2000-2057 | RCI Montréal | 9.745, 11.855, 15.325, 17.820 |
| 2000-2120 | Radio Nederland | 17.830 (via RN Bonaire) =AF 15.220 (via RN Madagascar) =AF |
| 2000-2155 | Radio Pyongyang | 6.338, 9.977 |
| 2000-2155 | V. du Saudi Arabie | 11.855 |
| 2000-2400 | Radio Abidjan | 11.920 =AF |
| 2015-2030 | Radio Vatican | 1.529, 6.190, 7.250, 9.645 |
| 2030-2045 | TWR Monte Carlo | 1.232 (via TWR Cyprus) Sam (Radio Evangile) |
| 2030-2055 | Radio Bucarest | 5.990, 7.195 |
| 2030-2055 | Radio Varsovie | 1.502, 3.955, 6.095, 6.155 |
| 2030-2100 | Radio Moscou | 5.950, 5.975, 7.205, 7.320, 7.390, 9.790 |
| 2030-2100 | ORF Vienne | 6.155, 9.720 |
| 2030-2100 | Radio Prague | 1.286, 6.015 |
| 2030-2125 | Radio Pekin | 6.540, 6.555, 7.057, 9.940 |
| 2030-2230 | VOA Washington | |
| 2045-2100 | Radio HCJB Quito | 11.745, 15.300 |
| 2100-2125 | Radio Tirana | 1.394, 7.065, 9.500 |
| 2100-2130 | Radio Moscou | 1.322, 4.920, 5.950, 5.980, 7.140, 7.240 7.390, 7.420, 9.710 |
| 2100-2130 | Radio Portugal | 6.025, 9.740 |
| 2100-2130 | Radio Sofia | 6.070, 7.670, 9.700 |
| 2100-2130 | Radio Suede | 6.065 |
| 2130-2155 | Radio Varsovie | 7.285, 9.540 |
| 2130-2200 | Voix de la Turque | 11.880 |
| 2130-2225 | Radio Pekin | 6.320, 6.560, 7.055, 9.940, 11.695, 12.010 |
| 2130-2230 | Radio Baghdad | 9.745 |
| 2145-2245 | SSR Berne | 3.985, 6.165, 9.535 Mar/Ven/2e Dim |
| 2200-2215 | TWR Bonaire | 11.830 Dim-Ven (Radio Evangile) |
| 2200-2230 | RNE Madrid | 6.065 =AF |
| 2200-2300 | ORTI Jerusalem | 5.945, 7.395, 9.412, 9.009, 9.495, 9.825, 11.645 |
| 2200-2300 | RAE Buenos Aires | 11.710 Semaine |
| 2215-2230 | Radio Belgrade | 1.268, 6.100, 7.240, 9.620 |
| 2215-2258 | RBI Berlin | 6.080, 6.115, 7.185, 9.730 |
| 2230-2250 | Voz de Chile | 6.195, 9.510, 9.567, 11.810, 15.150 |
| 2230-2255 | Radio Bucarest | .755 Rou/An/Fr/Al |
| 2230-2255 | Radio Tirana | 1.457, 7.065, 9.480 |
| 2230-2300 | TWR Monte Carlo | 1.466 Jeu (Radio Evangile) |
| 2300-2400 | Radio ICR Geneve | 7.210 An/Fr/Es/Al/Ar 22e, 24e + 26e Mars; 17e, 19e + 21e Mai |
| 2330-2330 | RAI Rome | .845, .899, 6.060 |

Dans cette liste seulement les émissions importants diffusées vers les pays d'outre-mer figurant !

**EMISSIONS REGIONALES EN LANGUE FRANCAISE VERS L'EUROPE**

| | | |
|---|---|---|
| 0600-0902 RTA Alger | 7.245 | Quotidien |
| 0700-0900 RTM Rabat | 7.225 | Quotidien |
| 0700-2200 RFI Paris | 6.175 | Quotidien |
| 0900-1200 RTM Rabat | 7.225 | Dimanche |
| 1200-1400 RTM Rabat | 7.225 | Quotidien |
| 1500-1700 RTM Rabat | 7.225 | Samedi/Dimanche |
| 1800-2230 RTM Rabat | 7.225 | Quotidien |
| 1800-2400 RTA Algier | 7.245 | Quotidien |

*Abréviations pour les langues:*
*An - Anglais, Al - Allemand, Ar - Arabe, Es - Espagnol, Fr - Francais, It - Italien, Por - Portugais, Rou - Roumain, Tch,Sl - Tcheque,Slovaque*

*Abréviations pour les jours:*
*Lun - Lundi, Mar - Mardi, Mer - Mercredi, Jeu- Jeudi, Ven - Vendredi, Sam - Samedi, Dim - Dimanche*

*Abréviations pour les services:*
*AF - Afrique, AN - Amérique du Nord, AS - Amérique du Sud, EO - Extreme Orient, MO - Moyen-Orient*

**DX-SENDUNGEN IN DEUTSCH, ENGLISCH UND FRANZÖSISCH FÜR EUROPA** M 75

| Zeit GMT | Station | Sprache, Inhalt, Sendetag | | | Wiederholung vom | am |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Montag | | | | | | |
| 1515-1525 | Radio Warszawa | D | K,B | letzte | – | Mo 1745 |
| 1745-1755 | R. Warszawa | D | K, B | letzte | Mo 1515 | – |
| 1930-2000 | R. HCJB Quito | E | B,D,K | – | – | Do 1930 |
| 2015-2025 | R. Bucharest | E | A,B,K | – | Fr 2015 | – |
| +2030-2100 | R. Portugal | E | | | | |
| 2152-2155 | R. Budapest | E | D | – | – | – |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 2230-2235 Voice of Turkey | E | B,D,T | – | – | | Di 2230 |
| 2235-2300 RIAS Berlin | D | D,K,P,T letzte | | – | | So 1100 |

**Dienstag**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 0945-1000 Radio Suede | F | D,K | – | – | | Di 1145 |
| 1045-1100 R. Schweden | D | D,K | – | – | | Di 1715 |
| 1115-1130 R. Sweden | E | D,K | – | – | | Di 1615 |
| 1145-1200 R. Suede | F | D,K | – | – | Di 0945 | Di 1515 |
| 1415-1430 R. Finland | E | D,K,P | – | – | | Di 1845 |
| 1515-1528 R. Budapest | E | D,K,T | – | – | | |
| 1515-1530 R. Suede | F | D,K | – | – | Di 1145 | Di 1815 |
| 1615-1630 R. Sweden | E | D,K | – | – | Di 1115 | Di 1845 |
| +1615-1700 RBI Berlin | F | A,B,K,T chq.2e sem. | | – | | Di 1815 |
| 1715-1730 R. Schweden | D | D,K | – | – | Di 1045 | Di 2015 |
| +1730-1815 RBI Berlin | E | A,K,T fortnightly | | – | | Di 1830 |
| +1800-1830 R. Kiew | D | A,B,K 1.+3. | | – | | Di 2200 |
| 1815-1830 R. Suede | F | D,K | – | – | Di 1515 | Di 2115 |
| +1815-1900 RBI Berlin | F | A,B,K,T chq.2e sem. | | | | |
| | | | | | Di 1615 | Di 2000 |
| +1830-1915 RBI Berlin | E | A,K,T fortnightly | | | | |
| | | | | | Di 1730 | Di 2115 |
| 1840-1848 R.RSA Johannesb. | D | P,T | – | – | | Do 1840 |
| 1845-1900 R. Finland | E | D,K,P | – | – | Di 1415 | Di 2045 |
| 1845-1900 R. Sweden | E | D,K | – | – | Di 1615 | Di 2045 |
| +2000-2045 RBI Berlin | F | A,B,K,T chq. 2e sem. | | | | |
| | | | | | Di 1815 | Di 2215 |
| 2015-2030 R. Schweden | D | D,K | – | – | Di 1715 | Di 2245 |
| 2045-2100 R. Finland | E | D,P,K | – | – | Di 1845 | – |
| 2045-2100 R. Sweden | E | D,K | – | – | Di 1845 | Di 2315 |
| 2115-2130 Radio Suede | F | D,K | – | – | Di 1830 | – |
| +2115-2200 RBI Berlin | E | A,K,T fortnightly | | | | |
| | | | | | Di 1830 | – |
| +2200-2230 R. Kiew | D | A,B,K 1.+3. | | | Di 1800 | – |
| +2215-2300 RBI Berlin | F | A,B,K,T chq. 2e sem. | | | | |
| | | | | | Di 2000 | – |
| 2230-2235 Voice of Turkey | E | B,D,T | – | – | Mo 2230 | Mi 2230 |
| 2245-2300 R. Schweden | D | D,K | – | – | Di 2015 | – |
| 2315-2330 R. Sweden | E | D,K | – | – | Di 2045 | – |

**Mittwoch**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1222-1230 R. Moscow | E | B,K,P,T | – | – | | So 2022 |
| 1330-1345 BBC London | E | B,D,T,P | – | – | | Mi 2315 |
| 1515-1528 R. Budapest | D | D,K,T | – | – | | Mi 2042 |
| 1552-1555 R. Budapest | D | D | – | – | | Mi 1952 |
| +1730-1830 R. Moskau | D | B,P,K,T | – | – | | Fr 2000 |
| +1840-1930 DLF Cologne | E | D,P,T | – | – | | – |
| 1952-1955 R. Budapest | D | D | – | – | Mi 1552 | – |
| +2000-2027 R. Prague | E | A,B,K,T | – | – | | Mi 2130 |
| 2015-2025 R. Bucharest | E | A,B,K | – | – | | Do 1315 |
| 2042-2055 R. Budapest | D | D,K,T | – | – | Mi 1515 | – |
| 2050-2100 BBC London | D | D,K | – | – | – | – |
| +2130-2200 R. Prague | E | A,B,K,T | – | – | Mi 2000 | – |
| 2135-2146 R.RSA Johannesb. | E | D,K,T | – | – | – | Sa 2135 |
| 2230-2235 Voice of Turkey | E | B,D,T | – | – | Di 2230 | Do 2230 |
| 2315-2330 BBC London | E | B,D,P,T | – | – | Mi 1330 | Fr 2100 |

**Donnerstag**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 0945-1020 R. Nederland | E | D,K,P,T | – | – | | Do 1415 |
| 1315-1325 R. Bucharest | E | A,B,K | – | – | Mi 2015 | – |
| 1415-1450 R. Nederland | E | D,K,P,T | – | – | Do 0945 | Do 1845 |
| 1840-1848 R.RSA Johannesb. | D | P,T | – | – | Di 1840 | – |
| 1845-1920 R. Nederland | E | D,K,P,T | – | – | Do 1415 | Do 2015 |
| 1930-2000 R. HCJB Quito | E | D,B,K | – | – | Mo 1930 | Sa 1930 |
| 2015-2050 R. Nederland | E | D,K,P,T | – | – | Do 1845 | – |
| 2045-2050 IBA Jerusalem | E | D | – | – | – | – |
| 2120-2130 St. der Türkei | D | D,P | – | – | – | – |
| 2152-2155 R. Budapest | E | D | – | – | – | – |
| 2230-2235 Voice of Turkey | E | B,D,T | – | – | Mi 2230 | Fr 2230 |

**Freitag**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1515-1528 R. Budapest | E | D,K,T | – | – | | – |
| 1912-1925 R. Warszawa | D | K,P,B | – | – | | Fr 2342 |
| 1943-1952 R. Sofia | E | A,D | – | – | | Fr 2143 |
| +2000-2100 R. Moskau | D | B,K,P,T | – | – | Mi 1730 | Sa 1000 |
| 2015-2025 R. Bucharest | E | A,B,K | – | – | – | Mo 2015 |
| 2050-2100 ORF Vienne | F | B,D,T | 1.+3. | – | | Sa 0820 |
| 2100-2115 BBC London | E | B,D,P,T | – | – | Mi 2315 | So 0815 |
| +2100-2200 R. Portugal | D | D,K,T | – | – | – | – |
| +2130-2200 Voix d.l.Turque | F | D,P | – | – | – | – |
| 2143-2152 R. Sofia | E | A,D | – | – | Fr 1943 | – |
| 2215-2225 R. Bukarest | D | K,P,T,B | – | – | – | Sa 1215 |
| 2230-2235 Voice of Turkey | E | B,D,T | – | – | Do 2230 | – |
| 2342-2355 R. Warszawa | D | B,K,P | – | – | Fr 1912 | – |

**Samstag**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 0600-0630 R. HCJB Quito | D | B,K,T | – | – | | Sa 1830 |
| 0707-0730 SBC Berne | E | A,B,T | 2.+.4. | – | | Sa 1107 |
| 0710-0715 NHK Tokio | D | D,K | – | – | | Sa 1810 |
| +0740-0800 DWKöln/Cologne | D+E | A,D,T | 2. | – | | Sa 1140 |
| 0820-0830 ORF Vienne | F | B,D,T | 1.+3. | Fr 2050 | | – |
| 0920-0935 TWR Monte C. | D | D,K,P | 1. | – | | Sa 0940 |
| 0920-0935 TWR Monte C. | E | D,K,P | 2.,3.,4. | – | | Sa 0940 |
| 0940-0955 TWR Monte C. | D | D,K,P | 1. | Sa 0920 | | – |
| 0940-0955 TWR Monte C. | E | D,K,P | 2.,3.,4. | Sa 0920 | | – |
| 0945-1000 SFB Berlin | D | D,K | 2. | – | | Sa 1545 |
| | | = MW .566 kHz nur! | | | | |
| +1100-1130 R. Moskau | D | B,K,P,T | – | Fr 2000 | | – |
| 1107-1130 SBC Berne | E | A,B,T | 2.+4. | Sa 0707 | | Sa 1322 |
| +1140-1200 DW Köln/Cologne | D+E | A,D,T | 2. | Sa 0740 | | Sa 1540 |
| 1215-1225 R. Bukarest | D | B,K,P,T | – | Fr 2215 | | – |
| 1322-1345 SBC Berne | E | A,B,T | 2.+4. | Sa 1107 | | Sa 1537 |
| 1330-1355 ORF Wien | D | A,D,K,P,T | – | – | | Sa 1905 |
| 1400-1413 R. Budapest | D | A,D,K,T | – | – | | Sa 2042 |
| 1537-1600 SBC Berne | E | A,B,T | 2.+4. | Sa 1332 | | Sa 2107 |
| +1540-1600 DW Köln/Cologne | D+E | A,D,T | 2. | Sa 1140 | | Sa 1940 |
| 1545-1600 SDR Stuttgart | D | D,K | 2. | Sa 0945 | | So 0645 |
| 1810-1815 NHK Tokio | D | D,K | – | Sa 0710 | | – |
| 1830-1900 R. HCJB Quito | D | B,K,T | – | Sa 0600 | | Sa 2100 |
| 1840-1848 R.RSA Johannesb. | D | B,K,P | – | – | | – |
| +1830-1950 R. Nederland | F | B,D,P | – | – | | Sa 2000 |
| 1905-1930 ORF Wien | D | A,D,K,P,T | – | Sa 1330 | | – |
| 1930-2000 R. HCJB Quito | E | B,D,K | – | Do 1930 | | – |
| +1940-2000 DW Köln/Cologne | D+E | A,D,T | 2. | Sa 1540 | | Sa 2340 |
| +2000-2150 R. Nederland | F | B,D,P | – | Sa 1830 | | – |
| 2042-2055 R. Budapest | D | D,K,T | – | Sa 1400 | | – |
| 2045-2050 IBA Jerusalem | E | D | – | – | | – |
| 2100-2130 R. HCJB Quito | D | B,K,T | – | Sa 1830 | | – |
| 2107-2130 SBC Berne | E | A,B,T | 2.+4. | Sa 1537 | | – |
| 2135-2147 R.RSA Johannesb. | E | D,K,T | – | Mi 2135 | | – |
| 2215-2235 Voice of Turkey | E | B,D,P,T | – | – | | – |
| +2340-2400 DW Köln/Cologne | D+E | A,D,T | 2. | Sa 1940 | | So 0340 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| +0340-0400 DWKöln/Cologne | D+E | A,D,T | 2. | Sa 1545 | | – |
| 0645-0700 SFB Berlin | D | D,K | 2. | Sa 1545 | | – |
| 0810-0815 NHK Tokyo | E | D,K | – | – | | So 1010 |
| 0815-0830 BBC London | E | B,D,P,T | – | Fr 2100 | | – |
| 0850-0900 SRG Bern | D | B,K,T | 2. | – | | So 1250 |
| 0900-0915 ABC Melbourne | E | D,K | – | – | | – |
| 0915-0930 ORF Vienna | E | A,P,T | – | – | | So 1805 |
| 0935-0945 AWR Lisbon | E | D,K,P | – | – | | – |
| 1010-1015 NHK Tokyo | E | D,K | – | So 0810 | | So 1410 |
| 1101-1125 RIAS Berlin | D | D,K,P,T | 1. | Mo 2235 | | – |
| 1250-1300 SRG Bern | D | B,K,T | 2. | So 0850 | | So 1405 |
| 1405-1415 SRG Bern | D | B,K,T | 2. | So 1250 | | So 1620 |
| 1410-1415 NHK Tokyo | E | D,K | – | So 1010 | | So 1840 |
| 1620-1630 SRG Bern | D | B,K,T | 2. | So 1405 | | So 1915 |
| 1743-1800 RCI Montreal | D | B,K,P,T | – | – | | So 1843 |
| 1805-1820 ORF Vienna | E | A,P,T | – | So 0915 | | – |
| 1840-1845 NHK Tokyo | E | D,K | – | So 1410 | | So 2310 |
| 1843-1900 RCI Montreal (via Berlin) | D | B,K,P,T | – | So 1743 | | – |
| 1835-1845 R.RSA Johannesb. | F | P,T | – | – | | So 2035 |
| +1900-1930 R. Sofia | F | ... | 1. | – | | – |
| 1915-1925 SRG Bern | D | B,K,T | 2. | So 1620 | | – |
| 2015-2030 Radio Sofia | D | A,K,P,T | – | – | | – |
| 2022-2030 Radio Moscow | E | B,K,P,T | – | Mi 1222 | | – |
| 2035-2045 R.RSA Johannesb. | F | P,T | – | So 1835 | | – |
| 2043-2058 RCI Montreal | F | B,K,P,T | – | – | | – |
| 2152-2155 R. Budapest | E | D | – | – | | – |
| 2310-2315 NHK Tokyo | E | D,K | – | So 1840 | | – |

*Abkürzungen:*
*+ - Ausstrahlung des DX-Programmes innerhalb des angegebenen Zeitraumes / The DX Programme will be broadcast within the given time / Le Programme DX est diffusée dans ces temps.*
*A - Amateurfunk / Amateur Radio / Amateur Radio*
*B - Briefkasten für DXer / Letterbox for DXers / Boite aux lettres pour les DXiers*
*D - DX Tips / DX Tips / Tuyaux DX*
*K - DX Klubnachrichten / DX Clubnews / L'informations des clubs DX*
*P - Portraits von Rundfunkstationen, Sendern oder fernmeldetechnischen Einrichtungen / Portraits of broadcasting stations, transmitting stations or telecommunication systems / Portraits sur des stations, emetteurs ou des télécommunications.*
*T - Technik (einschließlich Ausbreitungsbedingungen) / Technical sciences (including reception conditions) / La technique (inclusivement de la propagation)*

# Staatsmänner-Parade

*Stand: 76-01-10*
*sci*

*( S = Staatschef, R = Regierungschef, A = Außenminister, P = Parteichef, K = König)*

**Afghanistan** – *S, R, A:* General Sardar Mohammed Daud Chan (Anm.: h = ch)

**Ägypten** – *S:* Anwar as Sadat, *R:* Mamduh Salem, *A:* Ismail Fahmi

**Albanien** – *S:* Generalmajor Haxhi Lleshi, *R:* Generalmajor Mehmet Shehu, *P:* Enver Hoxha (Anm.: 'x' wird im Albanischen wie 'dsch' gesprochen)

**Algerien** – *S,R:* Oberst Houari Boumedienne, *A:* Abdelasis Bouteflika

**Andorra** – Freistaat unter Souveränität des Bischofs Juan Marti Alanis von Urgel (Spanien) und des franz. Staatschefs

**Arabische Emirate** – *S:* Sheikh Zayed bin Sultan al-Nahayan, *R:* Sheikh Maktum bin Rshid al Maktum, *A:* Achmed Chalifa Suweidi

**Argentinien** – *S,R:* Maria Estela Martinez de Perón

**Äthiopien** – *R:* Brigadegeneral Teferi Banti, *A:* Ato Kifle Wadajo

**Australien** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Sir John Karr, *R:* Malcolm Fraser

**Bahamas** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Sir Milo B. Butler, *R:* Lyndon Oscar Pindling

**Bahrein** – *S:* Sheikh Isa bin Sulman el Chalifa, *R:* Sheikh Chalifa bin Sulman el Chalifa

**Bangladesch** – *S:* Chondakar Moshtaque Ahmed, *A:* Abu Sayeed Chowdhury

**Barbados** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Sir A. Winston Scott, *R:* Errol W. Barrow, *A:* George Moe

**Belgien** – *S: König* Baudoin I, *R:* Leo Tindemans, *A:* Renaat van Eislande

**Bhutan** – *König* Jigme Singhye Wangchuk

**Birma** – *S:* Ne Win, *S:* U Sein Win, *A:* U Hla Pon

**Bolivien** – *S:* Oberst Hugo Banzer Suarez, *A:* General Alberto Guzman Soriano

**Botsuana** – *S,R:* Sir Seretse Khama

**Brasilien** – *S, R:* General Ernesto Geisel, *A:* Antônio Francisco Azeveda da Silveira

**Bulgarien** – *S:* Todor Schiwkoff, *R:* Stanko Todoroff, *A:* Petar Totscheff Mladenoff

**Burundi** – *S,R:* Oberst Michél Micombero, *A:* Artemon Simbanaye

**Chile** – *S,R:* General Augusto Pinochet Ugarte, *A:* Vizeadmiral Patricio Carvajal Prado

**China, VR** – *R:* Teng-hsiao ping, *A:* Chiao Kan-hua, *P:* Mao Tse tung

**China, Rep.** – *S:* Dr. Yen Chia-kan, *R:* Chiang Ching-kuo, *R:* Shen Chang-huan

**Costa Rica** – *S,R:* Dr. Daniel Obduber Quiros

**Cuba** – *S:* Dr. Oswaldo Dorticós Torrado, *R:* Dr. Fidel Catro Ruz, *A:* Raul Roa Garcia

**Cypern** – *SR:* Erzbischof Myriarthos Makarios

**Dahome** – *S:* Oberstleutnant Mathieu Kérékou, *A:* Major Michel Alladaye

**Dänemark** – *S: Königin* Margarethe II, *R:* Anker Jörgensen, *A:* Knud Borge Andersen

**Deutschland, BR** – *S:* Walter Scheel, *R:* Helmut Schmidt, *A:* Hans-Dietrich Genscher

**Deutschland, Dem.Rep.** – *S:* Armeegeneral a.D. Willi Stoph, *R:* Horst Sindermann, *A:* Armeegeneral Heinz Hoffmann

**Dominikanische Republik** – *S:* Dr. Joaquin Balaguer, *A:* Kommodore Ramón Emilio Jiminéz Hiso

**Ecuador** – Regierung zurückgetreten, bei Redaktionsschluß keine weiteren Angaben (Militärjunta)

**Elfenbeinküste** – *S,R:* Félix Hophouet-Boigny

**El Salvador** – *S,R:* Oberst Aruto Armando Molina, *A:* Mauricio Borgonovo

**Fidschi** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Ratu Sir George Cakobau, *R:* Ratu Sir Kamisese K.T. Mara

**Finnland** – *S:* Dr. Urho Kaleva Kekkonen, *R:* Kalevi Sorsa, *A:* Olavi Mattila

**Frankreich** – *S:* Valéry Giscard d'Estaing, *R:* Jaque René Chirac, *A:* Jean Sauvagnargues

**Gabun:** *S,R:* Omar Bongo, *A:* Okuma d'Okwatsegu

**Gambia** – *S,R:* Sir Dauda Kairaba Jawara, *A:* A.B. N'Jie

**Ghana** – *S:* Oberst Ignatius Koti Acheampong, *A:* Major Kwame M. Baah

**Grenada** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Leo De Gale, *R:* Eric M. Gairy

**Griechenland** – *S:* Prof. Dr. Konstantin Tsatsos, *R:* Dr. Konstantin Karamanlis, *A:* Dimitrios Bitsios

**Großbritannien** – *S: Königin* Elisabeth II, *R:* Harold Wilson, *A:* James Callaghan

**Guatemala** – *R:* General Kjell Eugenio Laugerud Garcia, *A:* Lic. Jorge Arenales Catalán

**Guinea** – *S:* Ahmed Sékou Touré, *R:* Lansana Beavogui

**Guinea, Äquatorial** – *S,R:* Francisco Macias Nguema

**Guinea Bissau** – *S:* Luis Cabral, *R:* Francisco Mendes, *A:* Victor Saude Maria

**Guyana** – *S:* Raymund Arthur Chung, *R:* L. Forbes S. Burnham

**Haiti** – *S,R:* Jean Claude Duvalier, *A:* Edner Brutus

**Honduras** – *S,R:* Oberst Juan Alberto Melgar Castro, *A:* Virgilio Galvez

**Indien** – *S:* Fakhruddin Ali Ahmed, *R:* Indira Priyadarshini Gandhi, *A:* Yashwantrao Bahwantrao Chavan

**Indonesien** – *S,R:* General Suharto, *A:* Adam Malik

**Iraq** – *S,R:* General Ahmed Hassan el Bakr, *A:* Saadun Hammadeh

**Iran** – *S:* Mohammed Resa Shah Pahlavi, *R:* Amir Abbas Hoveida, *A:* Abbas Ali Chalatbari

**Irland** – *S:* Dr. Kristján Eldjárn, *R:* Geir Hallgrimmson, *A:* Einar Agustsson

**Island** – *S:* Cearbhall O'Dalaigh, *R:* Liam Cosgrave, *A:* Dr. Garret Fitzgerald

**Israel** – *S:* Prof. Dr. Ephraim Katzir, *R:* Yitzhak Rabin, *A:* Yigal Allon

**Jamaica** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Florizel Augustus Glasspole, *R,A:* Michael Norman Manley

**Japan** – *S:* Kaiser Hirohito, *R:* Takeo Miki, *A:* Kiichi Miyazawa

**Jemen** – *S:* Oberts Ibrahim Mohammed el Hamidi, *R:* Abdelasis Abdel Ghani, *A:* Yahja Geghman

**Jemen, Volksrep.** – *S:* Salem Robaya Ali, *R:* Mohammed Ali Haythem, *A:* Mohammed Saleh Muteh

**Jordanien** – *S:* König Hussein II, *R,A:* Sejid er-Rifai

**Jugoslawien** – *S:* Josip Broz Tito, *R:* Djemal Bijedic, *A:* Milos Minić

**Kamerun** – *S:* Hadschi Ahmadou Ahidjo Babatoura, *R:* Paul Biya, *A:* Jean Keutcha

**Kanada** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Julés Leger, *R:* Pierre Elliott Trudeau, *A:* Allan Jos. MacEachen

**Kapverdische Inseln** – *S:* Aristides Pereira, *R:* Major Pedro Pires

**Katar** – *S:* Chalifa bin Hamad at-Thani

**Kenia** – *S:* Mzee Yomo Kenyatta, *A:* Dr. F.L. Munya Waiyaki

**Khmer** – *S:* Samdech Norodom Sinanouk, *R:* Samdech Penn Nouth, *A:* Sarin Chakk

**Kolumbien** – *S,R:* Antonio López Michelsen, *A:* Indalecio Lievano

**Kongo, VR:** – *S:* Kommandant Marien Ngouabi, *R:* Henri Lopez, *A:* David Charles Ganao

**Korea, Rep.** – *S:* Park Chung Hee (Pak Kung Li), *R:* Kim Jong Pil, *A:* Kim Jong Jo

**Korea, VR** – *S:* Kim Il Sung, *R:* Kim Il Sung, *A:* Ho-Dam

**Kuweit** – *S:* Emir Sabah as Salim as Sabah, *R:* Sheikh Jabar al Ahmad al Jabar as Sabah (Oligarchie)

**Lesotho** – *S: König* Moshoeshoe II, *R:* Leabua Jonathan, *A:* J.-R. Kostsokoanes

**Libanon** – *S:* Sleiman Franjieh, *R:* Raschid Karamé, *A:* Philippe Takla

**Liberia** – *S,R:* Dr. William Richard Tolbert, *A:* Cecil Dennis

**Libyen** – *S:* Oberst Omar Moamar el Gaddafi, *R:* Major Abdessalam Dschallud, *A:* Abdel Mouneim el Honi

**Luxemburg** – *S:* Großherzog Jean, *R,A:* Dr. Gaston Thorn

**Madagaskar** – *S,R:* Fregattenkapitän Didier Ratsiraka, *A:* Dr. Rémi Tiandrazana

**Malawi** – *S,R,A:* Ngwazi Dr. Hastings Kamuza Banda

**Malaysia** – *S:* Tunku Jahja Petra ibni al Marhum Sultan Ibrahim, *R:* Tun Hadschi Abdul Rasak bin Hussein, *A:* Tunku Ahmed Rithauddeen bin Tunku Ismail

**Malediven** – *S,R:* Anir Ibrahim Nasir

**Mali** – *S,R:* Oberst Moussa Traoré, *A:* Major Charles Samba Cissoko

**Malta** – *S:* Sir Anthony Joseph Mamo, *R:* Dom Mintoff

**Marokko** – *S: König* Hassan II ben Mohammed, *R:* Ahmed Osman, *A:* Dr. Achmed Laraki

**Mauretanien** – *S,R:* Mochtar Uld Daddah, *A:* Hamdi Ould Mouknass

**Mauritius** – *S: S* von Großbritannien, *R,A:* Dr. Seewoosagur Ramgoolam

**Mexiko** – *S,R:* Luis Echeverria Alvarez, *A:* Emilio O. Rabasa

**Monaco** – *S:* Fürst Reinier III, *R:* Pierre Blanchy

**Mongolische VR** – *S:* Jumschagin Tsedenbal, *R:* Prof. Jambin Batmunch, *A:* Lodongiin Rinchin

**Nauru** – *S,A:* Hammer deRoburt

**Nepal** – *S:* Maharajadhiraja Birendra Bir Bikram Sháh Deva, *R:* Nagendra Prasad Rijal, *A:* Krishna Raj Aryal

**Neuseeland** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Sir Denis Blundell, *R:* Robert Muldoon

**Nicaragua** – *S,R:* General Anastasio Somoza Debayle

**Niederlande** – *S: Königin* Juliana Louise Emma Maria Wilhelmina, *R:* Joop den Uyl, *A:* Dr. Max van der Stoel

**Niger** – *S:* Oberstleutnant Seyni Kountié, *A:* Hauptmann Moumouni Ammadou Djermakoye

**Nigeria** – *S:* General Murtula Ramat Muhammed, *A:* Oberst Joseph Nandam Garba

**Norwegen** – *S: König* Olav V, Regierung bei Redaktionsschluß zurückgetreten

**Obervolta** – *S:* General Sangoulé Lamizana, : Zerbo Saye

**Oman** – *S,R:* Sultan Kabus bin Saiyid, *A:* Al Zawawi

**Österreich** – *S:* Dr. Rudolf Kirchschläger, *R:* Dr. Bruno Kreisky, *A:* Dr. Erich Bielka-Karltreu

**Pakistan** – *S:* Chaudrhy Fazal Elahi, *A:* Zulfiqar Ali Bhutto

**Papua-Niugini** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Sir John Guise, *R:* Michael Thomas Somare, *A:* Sir Albert Maori Kiki

**Paraguay** – *S,R:* General Alfredo Stroessner, *A:* Dr. Raúl Sapena Pastor

**Peru** – *S:* General Francisco Morales Bermudez, *R:* General Oscar Vargas Prieto, *A:* General Miguel Angel de la Flor Valle

**Philippinen** – *S,R:* Fernando E. Marcos, *A:* Carlos Rómulo

**Polen** – *S:* Prof. Dr. Henryk Jablónski, *R:* Piotr Jaroszewicz, *A:* Stefan Olzowski

**Portugal** – *S:* Francisco da Costa Gomes, *R:* José Pinheiro de Azevedo, *A:* Ernesto Melo Antunes

**Rhodesien** – *S:* Clifford Dupont, *R:* Ian Douglas Smith, *A:* Pieter K. van der Byl

**Ruanda** – *S,R:* General Juvenal Habyalimana, *A:* Alois NsKalije

**Rumänien** – *S:* Nicolae Ceausescu, *R:* Manea Manescu, *A:* Gheorghe Macovescu

**Sambia** – *S:* Dr. Kenneth David Kaunda, *R:* Elijah Mudenda, *A:* Kwame Baah

**Samoa I Sisifo** – *S:* Malietoa Tanumafili II, *R:* Tupua Tamasese Lealofi IV

**Sao Tome und Principe** – *S:* Dr. Manuel Pinto da Costa, *R,A:* Miguel Trovoada

**Saudi Arabien** – *S: König* Chaled ibn Abdul Asis, *A:* Prinz Saud ibn Feisal

**Schweden** – *S:* Carl XVI. Gustav, *R:* Sven Olof Palme, *A:* Sven Andersson

**Schweiz** – *S:* Pierre Graber

**Senegal** – *S:* Leopold Sedar Senghor, *R:* Abdou Diouf, *A:* Assane Sek

**Seychelles** – *R:* James R. Mancham

**Sierra Leone** – *S:* Dr. Siaka Probyn Stevens, *R:* Christian A. Kamara Taylor, *A:* Francis Misheck Minah

**Singapur** – *S:* Dr. Benjamin Henry Sheares, *R:* Lee Kuan Yew, *A:* S. Rajaratnam

**Somalia** – *S:* General Mohammed Siad Barre

**Sowjetunion** – *S:* Nikolaj Viktorowitsch Podgorny, *R:* Alexej Nikolajewitsch Kossygin, *A:* Andrej A. Gromyko

**Spanien** – *S: König* Juan Carlos, *R:* Carlos Arias Navarro, *A:* Areilza

**Sri Lanka** – *S:* Sir William Gopallawa, *R,A:* Sirimavo Bandaranaike

**Südafrika** – *S:* Prof. Dr. Nicolaas Diederichs, *R:* Balthazar Johannes Vorster, *A:* Dr. Hillgard Muller

**Sudan** – *S, R, A:* General Jafaar Mohammed el Mimeiry

**Suriname** – *R:* Henck Arron

**Swasiland** – *S:* König Sobhuza II, *R:* Prinz Makhosini Diamini

**Syrien** – *S:* General Hafes el Assad, *R:* Mahmud el Ajubi, *A:* Abdul Halim Chaddam

**Tansania** – *S:* Mwalimu Dr. Julius Nyerere, *R:* Raschidi Mfaume Kawawa, *A:* John W.S. Malecela

**Thailand** – *S:* König Bhumipol Adulyadej, *R:* Kukrit Pramoj, *A:* Generalmajor Chatichai Choonhavan

**Togo** – *S:* General Guassingbe Exadema, *A:* Joachim Hunlede

**Tonga** – *S:* Taufa'ahau Tupou IV., *R:* Fatafehi Tu'ipelehake

**Trinidad und Tobago** – *S: S* von Großbritannien, Vertr.: Sir Ellis Clarke, *R, A:* Dr. Eric E. Williams

**Tschad** – *S:* Brigadegeneral Felix Malloum, *A:* Kamougue Wadal Abdelkader

**Tschechoslowakei** – *S:* Gustav Husak, *R:* Lubomir Strougal, *A:* Bohuslav Chnoupek

**Tunesien** – *S:* Habib Burgiba, *R:* Hedi Nouira, *A:* Habib el Chatti

**Türkei** – *S:* Admiral i.R. Fahri Korotürk, *R:* Suleyman Demirel, *A:* Ihsan Sabri Caglayangil

**Uganda** – *S,R:* Idi Amin Dada ('Big Daddy'), *A:* Juma Oris

**Ungarn** – *S:* Pál Losonczi, *R:* György Lázar, *A:* Frigyes Puja

**Uruguay** – *S,R:* Juan Maria Bordaberry, *A:* Dr. Juan Carlos Blanco

**Venezuela** – *S:* Carlos Andrés Pérez, *A:* Ramón Escovar Salom

**Vietnam, Dem.Rep.** – *S:* Ton Duc Thang, *R:* Pham Van Dong, *A:* Nguyen Duy Trinh

**Vietnam, Rep.** – *R:* Huyn Tan Phat, *A:* Frau Nguyen Thi Binh

**Zaire** – *S:* General Sésé-Séko Mobutu, *A:* Mandungu Bula Nyati

**Zentralafrikanische Rep.** – *S:* Marschall Jean Bedel Bokassa, *R:* Frau Elisabeth Domitien, *A:* Joseph Potolot

*Fortsetzung von Seite 14*

**Digitale Selektivruf-Frequenzen für Küstenfunkstationen**

für Telegrafie und Telefonie:
4357 – 6506 – 8718.5 – 13100 – 13100.5 – 17232 – 17232.5 – 22595 – 22595.5 kHz

**Telefonie 1605 – 4000 kHz**

Die Entscheidung der Konferenz von 1967 wurde 1974 nicht geändert. Sie hatte die Einführung der Einseitenbandtechnik zum Inhalt.

Ergebnis: die am 1. Januar 1975 eingeführte Einseitenband-Technik für Küstenfunkstationen und die Einführung der gleichen Technik für Schiffstationen ab 1. Januar 1982. Auf der Frequenz 2182 kHz soll dann die Sendeart A3H (Einseitenband-Telefonie mit vollem Träger) benützt werden. Ebenso auf der QRG 2170.5 kHz, die in der Region 1, 3 und in Grönland von Kustenfunkstationen für Gefahrenmeldungen benützt wird.

Bei der nächsten Seefunkkonferenz soll eine eventuelle Umstellung auf die Betriebsarten A3A und A3J (Einseitenband-Telefonie mit vermindertem bzw. mit unterdrücktem Träger) auch auf 2182 kHz diskutiert werden.

Als Frequenz zur Koordinierung für Notfälle im mobilen Seefunkdienst wurde 3023.5 kHz festgelegt.

**Sendeleistung für Mittelwellen-Küstenfunkstationen**

Die Konferenz entschied, daß Küstentelefonie-Stationen im Bereich zwischen 1605 und 4000 kHz nicht mehr als 5 kW verwenden dürfen, wenn sie nördlich von 32 Grad Nord stehen. Stationen südlich von 32 Grad Nord dürfen bis zu 10 kW verwenden. Diese Regelung tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

**Benutzung der Anruf- und Seenotfrequenz 2182 kHz**

Versucht ein mit Radiotelefonie im Bereich 1605 bis 4000 kHz ausgerüstetes Schiff, Verbindung mit einer Küstenfunkstelle aufzunehmen, so soll dies nicht mehr auf 2182 kHz geschehen, sondern auf einer von der Küstenfunkstelle ständig beobachteten Arbeitsfrequenzen. Vom 1. April 1977 an sollen auf dieser Frequenz Selektivrufe nur noch dann angewendet werden, wenn ein Notfall vorliegt oder die Sicherheit auf See betreffende Meldungen durchzugeben sind. Nach dem 1. April 1977 ist dann für gewöhnliche Selektivrufe die Frequenz 2170.5 kHz zu benutzen.

**Maßnahmen zur besseren Ausnutzung der Bänder zwischen 1605 und 4000 kHz durch den Seefunkdienst**

Es wurde den Fernmeldeverwaltungen der Vorschlag gemacht, einen internationalen Plan zur Kanalaufteilung dieses Bereiches zu entwerfen, der der nächsten Seefunkkonferenz als Arbeitsgrundlage dienen soll.

**Bänder zwischen 4000 und 23 000 kHz – Telefonie**

Vom 1. Januar 1978 an sind Doppelseitenbandsendungen (A3 und A3B) nicht mehr zugelassen, sondern nur noch A3A und A3J. Nur in bestimmten Fällen dürfen noch Doppelseitenbandsendungen ausgestrahlt werden. Auch soll schon jetzt untersucht werden, ob A3A und A3J für Notfälle wirklich geeignet sind.

*Quellenhinweis: Auszüge aus dem englischen Konferenzbericht der Welt-Seefunkkonferenz, Genf, Februar 1975, übersetzt von G. und H. Ballenberger*

---

*Die heutige Navigation in der See- und Luftfahrt ist nur noch mit Hilfe des Funks möglich. wwh befaßt sich mit allen Gebieten des Funks, so daß von nun an einige der gebräuchlichsten Funknavigationssysteme erklärt werden sollen.*

# Flugnavigation

**(Teil I, DECCA-Navigationssystem)**

In der Navigation wird der Schiffsort durch Geraden oder Kreise als Standlinien angegeben. Es gibt aber auch Funkortungsverfahren, deren Standlinien hyperbelähnliche Kurven sind. Die einzelnen Hyperbeln sind durch Buchstaben, Zahlen und Farben gekennzeichnet und in Seekarten oder Spezialkarten eingedruckt.

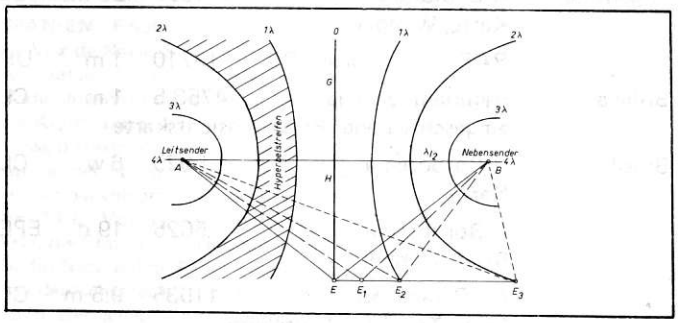
Die Empfangsgeräte geben innerhalb des Ortungsbereiches (max. 300 sm) einer Decca-Senderkette, wenn sie einmal richtig auf diese eingestellt sind, beim Weiterfahren jederzeit selbsttätig die Nummern der zum jeweiligen Schiffsstandort gehörenden Hyperbelstandlinien an.

Das Decca-Verfahren beruht also auf der selbsttätigen Messung und Anzeige des Phasenunterschieds zweier hochfrequenter elektrischer Schwingungen, die von zwei Decca-Sendern im Empfangsgerät erzeugt werden.

**Erklärung des Grundgedankens**

Zwei Funksender an den Endpunkten einer Basis AB strahlen ununterbrochen ungedämpfte und unmodulierte Wellen aus, und zwar soll hier mit gleicher Frequenz und ungerichtet gearbeitet werden. Damit die Wellen beide Sendeantennen stets mit derselben Schwingungsphase verlassen, wird der Sender B (Nebensender) vom Sender A (Hauptsender) gesteuert. Die Länge der Basis AB sei gleich einem ganzzahligen Vielfachen der Wellenlänge $\lambda$. Im Beispiel sei AB = 4 $\lambda$.

Im Bordempfänger werden die von A und B kommenden Wellen getrennt voneinander aufgenommen, verstärkt und die Schwingungsphasen verglichen. Wir nennen die gemeinsame

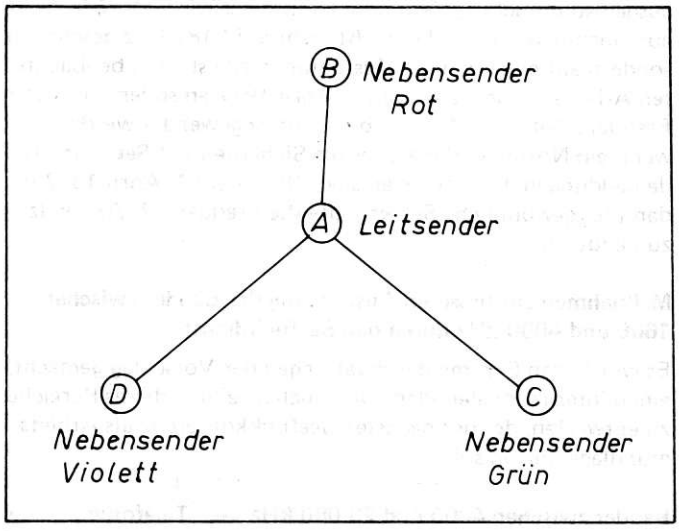



Frequenz dieser im Empfänger erregten Schwingungen die Vergleichsfrequenz und die dazugehörige Wellenlänge $\lambda$ die Vergleichswellenlänge.

In jedem Punkt E der Mittelsenkrechten GH der Basis AB treffen die von A und B kommenden Wellen mit gleicher Phase, also mit dem Phasenunterschied null ein, da AE = BE ist.

Entfernt sich der Empfänger E von der Mittelsenkrechten z.B. nach $E_1$, so ist $AE_1 > BE_1$ und der Phasenunterschied $AE_1 - BE_1$. Beträgt dieser Wegunterschied z.B. 1/2 $\lambda$, so werden im Empfänger Schwingungen mit derselben Vergleichsfrequenz erzeugt, die einen Phasenunterschied von 180° haben.

Ist z.B. in $E_2$ der Wegunterschied $AE_2$-$BE_2$ = 1λ, so ist der Phasenunterschied der in $E_2$ ankommenden Wellen 360° und damit gleichbedeutend mit 0°. Soll nun $AE_3$-$BE_3$ = 2λ sein, so wird der Phasenunterschied 720° und entspricht damit wieder 0°.




Somit gilt die Beziehung:

für alle $AE_n$-$BE_n$ = nλ ist α = 0° (n = natürl. Zahl)

In der Ebene ist die Standlinie für alle Punkte gleichen Weg- oder Entfernungsunterschiedes von den Sendern A und B ein Hyperbelast mit den Brennpunkten A und B.

Da im Bordempfänger bei gleicher Frequenz die Wellen des Leitsenders A und des Nebensenders B schlecht aufzutrennen sind (nur mit spez. Richtempfängern), gibt man dem Leitsender und dem Nebensender zwei verschiedene Sendefrequenzen, die im Verhältnis einfacher ganzer Zahlen zuseinander stehen. Im Bordempfänger bringt man beide Schwingungen durch Vervielfachen ihrer Frequenzen auf dieselbe Vergleichsfrequenz und vergleicht dann deren Phasen miteinander.

Um durch Decca eine zweite Standlinie für den Schiffsort zu erhalten, benutzt man ein zweites Stationspaar (und sogar noch ein drittes). *Jürgen Trochimczyk / Gerd Klawitter*

# qsl-umschau

**AMERICA, Central**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Dom Rep | R Mil | | 4940 | 2.5 m | CL |
| | Karte (obwohl auf 4930 gehört) | | | | |
| Haiti | R 4VEH | | 11835: | | |
| | Karte, IRC | | | 26 d | JL |
| | Karte, Brief, rel. infos | | | 145 d | WBe |
| Honduras | LV Evangelica | Karte, IRC | | 3 m | EPE |
| Martinique | ORTF Martinique | Karte | 5995 | 1 m | EPE |
| Neth Ant | TWR Bonaire | | 11855 | 6 w | UH |
| | Faltkarte, IRC | | | | |
| St Kitts | R Paradise | | 1265 | 9.5 m | CL |
| | Karte | (3.5 m nach f/up) | | | |

**AMERICA, South**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Argentine | R El Mundo | | 1070 | 26 m | CL |
| | Karte, Wimpel | | | | |
| | RAE | Karte, IRC | 11710 | 1 m | UH |
| Bolivia | Radioem. Bolivia | | 4753.5 | 1 m | CL |
| | eingeschriebener Brief, Ansichtskarte | | | | |
| Brasil | R Borborema | | 5025 | 6 w | CL |
| | Karte | | | | |
| | R Borborema | | 5025 | 19 d | EPE |
| | Brief, Wimpel | | | | |
| | RC Paranaense | | 11935 | 9.5 m | CL |
| | Brief, Touristen Broschüre | | | | |
| | R Poti | | 4965 | 3 m | CL |
| | Brief, Ansichtskarte via Sr. Alderico Leandro Alvares, C.P. 145, Natal 59000 RN | | | | |
| | A Voz do Oeste | | 4775 | 3.5 m | CL |
| | Brief, 2 Ansichtskarten | | | | |
| | R Dif. Taubate | | 4925 | 11 d | EPE |
| | Brief, IRC | | | | |
| | R Poti | Karte, Brief | 4965 | 39 d | EPE |
| | R Aparecida | | 5035 | 6 m | EPE |
| | Karte, Brief | | | | |
| | R Dif. Maranhao | Karte | 4755 | 46 d | EPE |
| Ecuador | R Quito | Karte | 4920 | 41 d | EPE |
| | Ondas Quevedanas | | 3325 | 5.5 m | CL |
| | 2 Briefe, Wimpel | | | | |
| | R Centinela del Sur | | 4755 | 3.5 m | CL |
| | Brief | | (gehört auf 4752) | | |
| | R Luz y Vida | | 4826 | 4 m | CL |
| | Karte v/s Hermana Amana (gehört auf 4824.5) | | | | |
| | HCJB | Karte, IRC | 15300 | 3 w | UH |
| Peru | LV de la Selva | | 4825 | 4 w | CL |
| | Brief, Ansichtskarte, 5 soles Note | | | | |
| | R Santa Rosa | Brief | 6045 | 1 m | CL |
| | R Union | Karte | 6115 | 6 w | CL |
| Venezuela | R Juventud | Karte | 4900 | 23 d | UH |
| | R Carora | Brief | 4910 | 39 d | UH |
| | LV de la Fe | Brief | 4930 | 1 m | EPE |
| | (?, seit mindestens einem halben Jahr nicht mehr auf dieser Frequenz, ed.) | | | | |

**ASIA**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Hong Kong | VS6FB | Karte | 14.2 MHz | 7 w | FH |
| Indonesie | RRI Semarang | | 3935 | 4 w | NS |
| | Brief | | | | |
| Malaysia,W | BBC Tebrau | | 11955 | 15 d | WBe |
| | Karte mit Standort | | | | |
| Philippines | R Veritas | | 11830-3 | 6w | FH,NS |
| | Karte, Brief, Schedule | | | | |
| Thailand | R. Thailand | | 4830 | 10 m | FH |
| | Karte, Brief, Frequenzliste aller MW + FM Stationen in Thailand (1974), 3 m nach f/up | | | | |

*Mitarbeiter: EPE – Erich Pelzl, HH – Hans Havlicek, beide Austria. CL – Christian Leuner, NS – Nils Schiffhauer, JL – Jürgen Lohuis (beim nächsten Mal bitte ordnen, ok), UH – Ulrich Hillebrand (bitte mit Namenszeichen, ok), WBe – Willi Bernok, alle FRG.*

# wwh weltschau

## Europa

**ALBANIEN.** Die bisherige „Volksrepublik Albanien" soll in Hinkunft „Sozialistische Volksrepublik Albanien" heißen. (NS)

**BELGIEN.** Neue Anschrift des RTB — International Service: Boite Postale 202, B-1040 Bruxelles. (NS)
Ab 1. März wird RTB/BRT ein neues Programm in Französisch nach Afrika einführen, zugleich werden jedoch die Sendungen nach Amerika eingestellt. (SCDX)

**BRD.** Am 7. Februar 1976 wurde der RIAS Berlin 30 Jahre alt. Der Sender, der sich selbst „Eine Stimme der freien Welt" nennt, wurde am 7.2.46 als DIAS Drahtfunk im amerikanischen Sektor, gegründet. Zu dieser Zeit lag noch fast ganz Berlin in Trümmern und nur wenige konnten damals die ersten Sendungen verfolgen. Einige Jahre später nahm der RIAS dann seinen ersten Mittelwellensender in Betrieb. Er war nur 0,8 kW stark. Zeitweise war der RIAS die einzige westl. Informationsquelle in Berlin und war deshalb ein wichtiger Faktor im öffentlichen Leben der Stadt. Die Sendungen, die von jeher starke antikommunistische Prägung haben, paßten sich im Laufe der Jahre den politischen Realitäten an. Das Ziel des Senders ist es, den Hörern in Berlin und den umliegenden Gebieten der DDR bestmögliche Information auf allen Gebieten zu geben. Darüber wachen ein aus vier Amerikanern bestehender Aufsichtsrat und der deutsche Intendant, der durch den Aufsichtsrat berufen wird. In den vergangenen Jahren hat der RIAS einige wichtige Impulse für den deutschen Rundfunk geliefert, besonders sind hier die politischen Magazinsendungen zu nennen, die Anfang der 70er Jahre eingeführt wurden. Der RIAS, der heute zwei Rundfunkprogramme mit insgesamt 30 Stunden pro Tag ausstrahlt, wird nur aus amerikanischen und deutschen Fonds finanziert und erhält keine Zuwendungen vom Rundfunkgebührenaufkommen. Er ist mit der ARD assoziiert. Wie der Intendant L. von Hammerstein in einem Interview betonte, soll der besondere Status des RIAS auch in Zukunft erhalten bleiben. Der RIAS sei und bleibe ein amerikanischer Sender in deutscher Sprache, der die amerikanische Präsenz in Berlin unterstreiche. (Frank Helmbold)
Der Deutschlandfunk sendet jetzt seit 7. Januar sein DX-Programm in Englisch wöchentlich. Termin: Mittwochs, 1900 GMT. (KWFR-NX)
Vom 23.11.1978 werden sich einige Veränderungen für sie Sender der ARD auf Mittelwelle ergeben, hier kurz das wesentlichste (Zeiten in MEZ!). Der WDR-Sender Langenberg wird dann tagsüber 0800-1700 auf 720 und 972 kHz, von 1700-0800 jedoch auf 1.593 kHz senden. Der BR München wird von 1.602 auf 909 kHz (200 kW) wechseln, auf 801 kHz wird das Programm von Nürnberg aus mit 500 kW ausgestrahlt. NDR Hannover von 0800-1600 (100 kW) und 1600-0800 (5 kW) auf 828 kHz. Eine Anzahl von Stationen wird auf der internationalen Gemeinschaftswelle 1.485 kHz Kleinsender bis zu 1 kW betreiben. (KWRZW-NX, Funkschau)

**DDR.** Hier sollen neue Sender mit zum Teil 1000 und mehr kW Leistung errichtet werden. Ab 23.11.78 wird in Neubrandenburg auf 657 kHz tagsüber ein 2000 kW starker Sender in Betrieb sein. 1000-kW-Sender sind für 783 (Burg), 1.044 (Burg und 1.323 kHz (Nauen b. Berlin, Radio-Moskau-Relay, tagsüber) geplant. Auf 1.575 kHz Neubrandenburg mit 500 kW und auf 1.431 kHz Dresden mit 250/150 kW. Diverse Sender werden auf den internationalen Gemeinschaftswellen 1.485, 1.584 und 1.602 kHz arbeiten. (Funkschau, KWRZW-NX)

**FRANKREICH.** Die deutschsprachigen Sendungen von Radio France Internationale sind für das Jahr 1976 gesichert. Sie sollten zunächst aus finanziellen Gründen eingestellt werden, offensichtlich verfehlten jedoch die Briefe und Eingaben der Hörer sowie Interventionen hoher bundesdeutscher staatlicher Stellen nicht ihre Wirkung. Die deutschsprachigen Sendungen werden also nach wie vor von 1800-1900 auf 6.145, 6.010 und 1.277 kHz ausgestrahlt. (WHGB)

**GRIECHENLAND.** Neuer Name der ehemaligen EIRT ist ERT: Ellhniki Radiophonia Tileorassis / Helenic Radio Television. (NS)

**GROSSBRITANNIEN.** BBC Radio 4 South-West strahlt montags bis freitags ein Regionalprogramm von Plymouth aus aus. Zeiten: 0645-0945 und 1750-1755 GMT. Die Anschrift lautet: BBC Plymouth, Broadcasting House, Plymouth, Devon PL3 5BD. (EA)
Auf 989 kHz operiert eine neue BBC-Lokalstation aus Exeter. (EBU)

**ITALIEN.** RAI eröffnete kürzlich einige neue Mittelwellen-Stationen:
539 kHz: Cagliari (17 kW), Palermo 8 kW) und Catania (4 kW).
692 kHz: Bari (30 kW), Pisa (20 kW), Ancona (4 kW), Aosta (4 kW), und Bozen (4 kW).
710 kHz: Roma (20 kW)
773 kHz: Neapel (20 kW)
800 kHz: Reggio Calabria (4 kW). (EBU via HJA)

**MALTA.** AWR, die Stimme der Hoffnung, sendet seit 1. Februar nun auch über das DW-Relais Malta. Die Frequenz wird momentan noch getestet, es werden die möglichen QRGs 9605 und 9690 kHz angegeben. Sendezeit am Sonntag:

| | |
|---|---|
| 0600-0615 Türkisch | 0700-0715 Englisch |
| 0615-0645 Griechisch | 0715-0730 Deutsch |
| 0645-0700 Italienisch | 0730-0800 Französisch |

AWR gibt seit Ende Januar auch neue QSLs heraus. Als Motive dienen dabei Krankenhäuser der Adventisten in Berlin, Kalifornien und dem Fernen Osten, um die medizinische Aktivität der Adventisten bekanntzumachen. (AWR)

**NIEDERLANDE.** Am 1. Januar hat eine neue Station in Diemen, 2 Meilen von Amsterdam entfernt, angefangen zu senden. Es handelt sich dabei um Radio Stad oder Radio Amsterdam. Tägliche Sendungen werden von 1600-1800 GMT ausgestrahlt, die Frequenz ist 1.250 kHz. Es wird erwogen, auch Mittagssendungen einzuführen. (SCDX)
Mittelwellenprogramme der NOS werden jetzt wie folgt abgestrahlt: Hilversum 1 auf 1.007 kHz, Hilversum 2 auf 746 kHz, Hilversum 3 auf 676, 890 (Hengelo), 1.493 (Hulsberg) und 1.594 (Hoogezand). Das Sendernetz Hilversum 4 arbeitet nur auf FM. (SCDX)

**ÖSTERREICH.** Das DX-Programm des ORF nimmt auch Briefe in Blindenschrift entgegen.
Österreich auf Kurzwelle im Europadienst ab 7. März von 1900-2200 GMT QSY von 9.715 auf 9.720 kHz. (KB)

**POLEN.** Anscheinend benutzt Radio Warszawa die Frequenz 3.955 kHz jetzt regelmäßig. Nachdem in den vergangenen Wochen nur ein schwach moduliertes Signal aufgenommen werden konnte (vermutlich Tests), sind nun u.a. Programme in skandinavischen Sprachen gehört worden. Mittlerer bis schlechter Empfang, da QRM durch BBC. Die Frequenz soll laut Sendeplan auch für die Deutschprogramme benutzt werden. (KWRZW-NX)

**PORTUGAL.** Die 30-Minuten-Programme in Englisch werden jetzt wie folgt ausgestrahlt. Um 0230 und 0430 jeweils auf 6.025 und 11.935 kHz; um 1400 und 1600 auf 17.895 und 21.495 kHz; um 2030 auf 6.025 und 9.740 kHz. Am 3.1.76 waren die Sendungen auf 17.904 anstatt 17.895 kHz hörbar. (SSWN)
Sendeplan von AWR Sines seit 1. Februar 1976. Frequenz ist 9.670 kHz:
Sonntags — 0500 Russisch, 0530 Kroatisch, 0600 Serbisch, 0630 Rumänisch, 0700 Arabisch, 0730 Deutsch, 0815 Schwedisch, 0830 Französisch, 0900-1000 Englisch, 2100-2130 Schwedisch.
Montags — 2100-2130 Slovenisch
Mittwochs — 2100-2130 Arabisch
Freitags — 2100 Deutsch, 2115-2130 Holländisch
Samstags — 0600 Russisch, 0630 Ukrainisch, 2100-2130 Ungarisch. (AWR)

**SCHWEIZ.** Das IKRK sendet 1976 noch am 22, 24. 26.3.; 17, 19., 21.5.; 26., 28., 30.7.; 20, 22., 24.9.; 22., 24., 26.11. Gesendet wird jeweils von 0600-0700, 1130-1230, 1700-1800 und 2200-2300 GMT in Englisch, Spanisch, Französisch, Arabisch und Deutsch auf 7.210 kHz. (QST)

**SPANIEN.** EAJ55, Radio Algeciras, sendet nun auf 872 kHz (ex 1.412). La Voz de Navarra EFE57 wurde auf 1.151 kHz geloggt. Die Station ist listet auf 1.133 kHz. RNE Pontevedra sendet auf 854 kHz. (DX-mag). Radio Juventud de Igualada, EFJ4, auf FM 89,4 MHz, hat Aussicht auf die Konstruktion eines neuen Zentralsenders, der auf dem Berg „La Tossa o Gastelle" errichtet werden soll. Durch diesen neuen Sender wird es der Station möglich sein, zukünftig den gesamten Landstrich von Anoia versorgen zu können. (QST)
EFE14 La Voz de Madrid driftete kürzlich zwischen 1.094 und 1.102 kHz; die Station ist listed auf 1.097 kHz. (EA)
Radio Nacional de Espana plant nach eigenen Angaben die Ausstrahlung von deutschsprachigen Sendungen für Europa noch im ersten Halbjahr 1976. Der genaue Zeitpunkt des Sendebeginns ist noch nicht bekannt. (FB)
EFE57 Pamplona (bisher 1.133 kHz, 2 kW) wechselte nach 1.140 kHz, nicht nach 1.150 wie vorher gemeldet. (wwh 12/75). (EBU via HJA)

**UdSSR.** Seit Jahresanfang werden 70 Prozent der sowjetischen Fernsehprogramme in Farbe ausgestrahlt, erklärte der stellvertretende Vorsitzende des staatlichen Rundfunk- und Fernsehkomitees, Genrich Juschkjawitschus. Zur Zeit bestehen 132 TV-Studios. In den Hauptstädten der 15 Unionsrepubliken werden Farbprogramme in den jeweiligen Landessprachen produziert. Über Molnija-Satelliten werden die DDR, die CSSR, die Mongolei, Polen und Kuba erreicht. (KG)
Auf 200 kHz neue Station ab September 1975: Oufa (Ufa) mit noch unbekannter Leistung. Auf 1.143 kHz sendet ebenfalls eine neue Station, Einzelheiten hierzu sind jedoch noch nicht bekannt. (EBU via HJA).
Neuerungen auch bei Radio Kiev: Deutsch jetzt täglich außer Mittwoch

und Samstag von 1800-1830, Englisch täglich 1930-2000 GMT. Als Frequenzen dienen 7.360, 6.020 und 5.920 kHz. Die Wiederholung auf 1.241 kHz um 2200 wurde offensichtlich aufgegeben. (SSWN)

# Afrika

**ALGERIEN.** RTA Algiers wurde auf 251 kHz mit einer einstündigen Englischsendung von 1900-2000 GMT gehört (SSWN)
Von 2100-2130 wurde auf derselben Frequenz das Programm „La Voz de Sahara Libre" gehört, bis 2120 in Arabisch, die letzten 10 Minuten in Spanisch. Der Sender kündigte neue Zeiten ab 26.1. an: 1800-1845 in Ar, 1845-1900 in Sp.
Anschließend, also von 2130-2200, konnte „La Voz des Canarias Libre" (vom MPAIAC = Movimiento para la Autodeterminacion y la Indepen-dencia del Arquipiélago Canario) geloggt werden, in Spanisch. Hier wird die Adresse B.P. 216, Algiers, Algerien angegeben. (SSWN/QST)

**ÄTHIOPIEN.** R. Ethiopia kann des öfteren in mittlerer bis guter Qualität auf 9.610 kHz bzw. 9.611 kHz gehört werden, und zwar ab 1500 in Englisch, 1529 in Amharisch und von 1630-1720 in Farsi. Starkes QRM 1520-1620. Durch eine Russischsendung der Deutschen Welle. (BDXC, QST)

**BURUNDI.** Radio CORDAC, B.P. 1140, Bujumbura, hat einen neuen 10-kW-Sender gekauft und in Betrieb genommen. Laut kwfr-nx wird der Sender bis 1930 auf 4.990 kHz eingesetzt, die QRG dürfte aber wohl nach wie vor 4.900 kHz sein, wo die Station ab und zu geloggt werden kann. (EA, KWFR-NX)

**GUINEA.** Radio Conacry wurde kürzlich gegen 2300 auf 9.650 kHz in guter Qualität geloggt. (RG)

**MAURETANIEN.** Radio Nouakchott wurde in den letzten Tagen mehrfach auf 4.845 kHz (ex 4.850) geloggt, der Empfang ist nahezu störungsfrei.
R. Nouakchott sendet wie folgt: mo—sa 0700-0900 und 1200-2300, so durchgehend von 0700-2300. 1.349 kHz wird während der ganzen Sendezeit benutzt, 4.845 kHz von 0700-0900 und von 1800-2300, 7.245 kHz von 0900-1800. Sprachen sind Französisch, Arabisch, Hal Poular, Soninké, Oulof. (QST)

**MAURITIUS.** MBC Forest Side wurde in Südafrika um 0410 GMT mit Nachrichten in Englisch geloggt. Die Frequenz war 9.710 kHz, Empfang war gut. (SADXN)

**NIGER.** Sendeplan von ORTN Niamey: 0520-0630 sowie 1700-2200 auf 3.260 kHz (4 kW) und 5.020 kHz (20 kW), 0730-1800 auf 6.060 und 7.155 kHz (beide 4 kW) und von 0630-1700 GMT auf 9.705 kHz mit 20 kW. (EA)

**NIGERIA.** Dieses Land in Westafrika soll so aufgeteilt werden, daß 7 neue, zusätzliche Teilstaaten entstehen. Die bisherige Hauptstadt Lagos wird ihren Status verlieren. Im Inneren des Landes soll eine neue Hauptstadt gebaut werden. Grund für diese Diversifizierung sind die verschiedenen Sprachgruppen im Land. Es kann damit gerechnet werden, daß es mit dieser Neuaufteilung auch zusätzliche Regionaldienste bzw. neue Stationen der NBC geben wird. (NS)

**OBERVOLTA.** Radio Ouagadougou sendet in Englisch Sonntags 1300-1330 auf 7.230 kHz. (SADXN)

**SEYCHELLEN.** Die Inselgruppe im Indischen Ozean wird zusammen mit Aldabra, Desroches und Farquhar Isl. am 29. Juni dieses Jahres unabhängig. (KB)

**SIERRA LEONE.** Der SLBS Freetown beantwortet Empfangsberichte nach 3 Monaten mit neuer Karte. Die Station kann zur Zeit abends auf 3.316 kHz mit schlechtem bis mittlerem Signal gehört werden. V/s ist E. Pele Roberts. (KWRZW-NX)

**SWAZILAND.** TWR Manzini benutzt z.Z. im Tropenband die Frequenzen 3.275 und 4.790 kHz (beide Rundstrahlung, Programme vor allem in Afrikaans und Englisch nach RSA) und 4.760 kHz (Programme meist Richtung Norden). Hier nach wie vor gut ab 1815 in Macua oder Portugiesisch zu empfangen.
TWR hat auch eine tägliche Deutschsendung, und zwar von 1630-1700 auf 4.790 und 9.590 kHz (QST)
Swazi Music Radio kann jetzt wieder ab und zu auf 4.980 kHz gehört werden, und zwar nach c/d von Ecos del Torbes. S/on mit „Popcorn". (QST)

**TANZANIA.** Radio Tanzania wurde gegen 0800 GMT in RSA auf der neuen Frequenz 9.530 // 9.550 kHz gehört. Der Sender ist vermutlich recht leistungsstark, da das Signal merklich stärker als auf der alten QRG ist. (SCDX)

# Asien

**BRUNEI.** Radio Talivishen Brunei bestätigt Empfangsberichte nur dann mit einer QSL-Karte, wenn der Empfangsort außerhalb des eigentlichen Sendebereiches liegt. Berichte aus Singapur oder Malaysia werden also mit einem Brief beantwortet. (KWRZW-NX)

**INDIEN.** V/s von AIR Bikaner ist K. Bhatt (EA)
Radio Kashmir ist auf folgenden Frequenzen aktiv: Srinagar A auf 1.120 kHz, b auf 3.277, 4.860 und 6.100 kHz, C auf 1.200 kHz und D auf 1.490 kHz. 3.277 kHz ist aktiv von 0100-0200 und 1130-01730; 4.860 von 0215-0400, und 6.100 bis 1100. Asst. Station Engineer ist Mr. P.N. Nehru. (EA)

**ISRAEL.** Sendeplan von IBA Overseas Service in Englisch: 0500-0515 (Nachrichten) auf 17.865, 7.412, 7.395, 5.950 und 5.900 kHz; 1200-1230 GMT auf 17.815, 15.100, 11.655 (ex 12.025); 11.640 kHz; 2000-2055 auf 9.815, 9.009, 7.412, 7.395 und 5.900 kHz. Der gesamte aktuelle Sendeplan wird in Englisch Dienstags um ungefähr 2045 durchgesagt. (KB)

**JAPAN.** Radio Japan kann bei uns mit einer Sendung in Japanisch nach Lateinamerika brauchbar aufgenommen werden. Sendebeginn ist um 0900 GMT, Frequenz ist 11.705 kHz.
Radio Japan in Deutsch ab 7. März morgens weiterhin um 0700 auf 15.430 und 15.325 kHz, abends um 1800 auf 9.605 und 11.960 kHz.
Die Standardfrequenz für den General Service in Englisch und Japanisch bleibt weiterhin 9.585 kHz. (KB)

**KHMERE-REP.:** Die Radiodiffusion Nationale Khmere ist umbenannt worden und heißt jetzt Voice of National United Front of Kampuecha. Auf 4.908 kHz (nom 4.907) von 2300-2400, 0400-0500 und 1100-1500. (KWRZW-NX)
Die Ansage lautet: „Thini Phnom-Penh, withayu phsay Somleng Kampuchea Prachiathipday". (DSWCI)

**KOREA.** KBS Seoul sendet in Englisch für Europa um 0630 und 1900 auf 9.640 und 11.850 kHz. (KWRZW-NX)

**LAOS.** Die National Radio Broadcasting Station, Vientiane, sendet den Inlandsdienst wie folgt: 2230-0200, 0400-0600 und 0900-1430 auf 640, 5.160 und 6.130 kHz. Außerdem werden weitere QRGs außerhalb der 60, 49 und 41-m Bänder eingesetzt. Der Auslandsdienst wird von 2300-0100 und 1100-1400 auf 7.135 kHz gesendet; darunter in Französisch um 1300 und in Englisch um 1330. Weitere Sprachen sind Thai, Vietnamesisch und Khmeri. (KWRZW-NX, EA)

**LIBANON.** Winterfrequenzen für die Programme in Englisch: 1830-1900 9.510 kHz (nach Afrika, auch bei uns brauchbar aufzunehmen); 0230-0300 GMT 9.675 kHz (nach Nordamerika). (SSWN)

**MALAYSIA.** Die ‚Voice of Malaysia' strahlt die Englischsendung 0625-0855 jetzt auf 15.290 kHz ab (ex 15.275). (EA)
Radio Malaysia Sarawak sendet in Englisch nach folgendem Sendeplan: 0800-1600 und 2200-0100 GMT auf 4.950 kHz, 2330-1445 auf 7.160 und 0330-0730 auf 9.605 kHz. Alle Sender stehen in Kuching. (EA)

**NEPAL.** Radio Nepal auf 3.425 kHz mit 100 kW und auf 5.007 kHz mit 5 kW. Sendezeiten: 0020-0350 (samstags —0450), 0720-1020, 1150-1720. (SADXN)

**OMAN.** Im Sultanat Oman ist seit November 1975 ein neuer Fernsehdienst in Betrieb. Er untersteht dem Informationsministerium und soll später dazu dienen, ganz Oman mit einem Fernsehprogramm zu versorgen. Dazu sind 6 10-kW-Sender und 2 1-kW-Sender vorgesehen. Es gibt drei Farbfernsehstudios in Salalah (Dhofar), ein kleineres Studio ist im Palast seiner Majestät Sultan Qaboos Bin Saiid eingerichtet.
Zusätzlich zur Einführung des PAL-Farbfernsehens soll auch ein neues Radio-Produktionszentrum erstellt werden. (EBU)

**PAKISTAN.** Radio Pakistan wurde im Januar in der Schweiz gehört: 0830-1100 in Urdu, 1100-1115 in Englisch, Diktat-Nachrichten; beides auf 15.110 und 17.665 kHz. 1330-1630 in Urdu und 1630-1645 Diktat-Nx in Englisch auf 9.460 und 11.672 kHz, manchmal aber auch auf 11.860 kHz. 1800-1900 in Türkisch, 1915-2100 in Urdu und Sylheti sowie 2100-2145 in Englisch auf 6.235 und zo85 kHz. (SSWN)

**PHILIPPINEN.** Radio Veritas strahlt seine Sendungen in Englisch und verschiedenen asiatischen Sprachen jetzt von 1130-1500 auf 11.875 kHz, von 2230-2300 auf 15.310 kHz und von 2300-0200 auf 11.910 kHz aus. V/s der Station ist Margaret Cheng, Audience Relations Officer. (SCDX/EA)

**SRI LANKA.** Der Standort für das geplante Südostasien-Relay der Deutschen Welle steht fest: zusammen mit Radio Teheran will die DW auf einem Gelände bei Trincomalee an der Ostküste Ceylons drei 250-kW-Kurzwellensender und einen 600-kW-Mittelwellensender erstellen. Dieser Platz war ursprünglich für Trans World Radio vorgesehen, die

neue TWR-Station hat jedoch ein für sie günstigeres Areal an der Nordwestküste Ceylons in Puttalam bekommen. (SCDX)

**SYRIEN.** Radio Damaskus hat die Sendezeit für die deutschsprachigen Programme verdoppelt. Sie werden jetzt von 1800-1900 GMT im 31-m-Band auf 9.585 kHz ausgestrahlt, Nachrichten weiterhin um 18.30. Der Empfang ist schlecht bis unbrauchbar, Radio Damaskus will jedoch offensichtlich nach mehreren Frequenzwechseln in den letzten Monaten auf dieser QRG bleiben. (SSWN)
Der 60-kW-Sender in Deir-el-Zor hat seine Frequenz von 960 auf 953 kHz gewechselt. Nicht mit dem ungleich stärkeren Quatar B.S. verwechseln. (EBU)

**TAIWAN.** BCC Taipei testet neue Sender auf den Frequenzen 15.435 und 11.915 kHz. Sie wurden von R. Gimbey in RSA verschiedentlich gehört. Programm: wiederholtes Gong-Sendezeichen und Stationsansagen in verschiedenen asiatischen Sprachen, ab und zu auch klassische Musik. Das Programm konnte um 1130 bis gegen 1300 aufgenommen werden. (SCDX)
Für seinen regulären Auslandsdienst hat BCC Taipei seit Neujahr einen neuen Sendeplan. Nach Europa und Nahost jetzt wie folgt: 1800 Arabisch, 1900 Französisch, 1950 Chinesisch, 2000-2100 Englisch. Gehört wurde die Frequenz 15.370 kHz, die größten Chancen bestehen jedoch auf 11.860 kHz, da diese QRG momentan frei ist. (Kurier)

**VIETNAM.** (Nord-). Laut Time Schedule of Vietnam Radio and TV sendet ‚The Voice of Vietnam' aus Hanoi sein Programm wie folgt:
Englisch um 0100, 1000, 1300, 1600 und 1800 GMT;
Französisch um 0230, 0430, 1330 und 1900 GMT;
Spanisch um 0200, 0300, und 1100 GMT;
Japanisch um 1200, 1500 und 2200 GMT.
Als Frequenzen für alle Sendungen dienen 12.035 und 10.040 kHz.
Ferner sendet The Voice of Vietnam noch in Standard Chinese, Kantonesisch, Koreanisch, Thai, Indonesisch, Malayisch, Laotisch und Kambodschanisch. (FB)

# Amerika

**ANTIGUA.** Carribbean Radio Lighthouse, P.O.Box 1057, St. John's, Antigua, kann an Donnerstagen nach 0000 GMT gehört werden, wenn der Sender Strasbourg auf 1.160 kHz zu Wartungszwecken abgeschaltet wird. Sendezeit: 2200-0200 GMT auf 1.165 kHz. (DX-Obs.)

**ARGENTINIEN.** Radio RAE kann momentan aus finanziellen Gründen nur noch sporadisch auf Hörerpost und Empfangsberichte antworten. Die Station ist in letzter Zeit wieder häufiger auf 11.710 um 2100 in Deutsch zu hören, konnte aber auch auf 9.690 um 0200 in Spanisch beobachtet werden.
Die Stationen von R. Nacional in Cordoba und San Juan senden jetzt 24 Stunden täglich. Leistung beider Sender ist 50 kW, Mittelwelle.
Radio Splendid, Buenos Aires, wurde in Südafrika mit guter Qualität auf 9.740 und 11.880 kHz geloggt. Zeitpunkt: gegen 0140. (SADXN, QST)

**BOLIVIEN.** Nach einer Pause von 4 Monaten sendet Radio San José wieder von 0900-0230 GMT auf 5.580 kHz. Radio Santa Cruz benutzt die Frequenz 6.222 kHz von 1000-0400. (EA)
Radio La Cruz del Sur, La Paz, betreibt einen FM-, einen MW- und einen KW-Sender auf 4.875 kHz, der auch bei uns des öfteren zu hören ist. Verie/signer ist z.Z. Padre Augusto Clavijo, Director. Im Sendernetz von La Cruz del Sur sind folgende Stationen: Rdif. Abaroa, R. Saradenda, R. Mamoré, R. Collaquillo, R. Oriental, R. Nuevo Mundo, R. Tunari und R. Loyola. Rdif. Abarora (4.730), R. Mamoré (4.600) und R. Sararenda (4.885) betreiben 1-kW-Sender, der Rest ist nur auf MW aktiv. Der Direktor der neuen Station CP 163 Radio Animas da Chocaya ist Senor Valentino Brito. Die Station sendet auf 4.965 kHz mit 1 kW. (Hotline)

**BRASILIEN.** Am 31. März 1976 wird das staatliche Rundfunkunternehmen Radiobras (Empresa Brasileira de Radiodifusao) gegründet. Präsident wird Pedro Pablo Bandeque de Lenoir Ramos, jetzt Chef der Radio-Maua-Stiftung. Radiobras werden alle offiziellen Rundfunkstationen angeschlossen. Künftig sollen sie zu 75 % brasilianische Musik ausstrahlen. (KG)
Neuer Generaldirektor von Rádio Nacional de Brasilia ist seit Mitte Januar Paulo Gomigui Santos, früher bei der brasilianischen Bundespost und im Nationalen Agrarreform-Institut. (KG)
Radio Sociedade Feira de Santana hat eine neue Anschrift: Rua Frei Hermenegildo, 300; 44.100 Feira de Santana. Die Station ist ab und zu auf 4.865 kHz hörbar und bestätigt zuverlässig. (QST)
Radio Timbira, Maranhao, ist in letzter Zeit mehrfach auf 4.975 kHz gehört worden. Die Station bestätigt sehr schnell mit einem Brief in Deutsch, und QSLer ist Joao Ferreira. (RG)

**CHILE.** Radio Universidad, 6.135 kHz, 10 kW, soll von 2000-2400 GMT täglich in Englisch senden. Dienstags und freitags sollen außerdem Programme in russisch und französisch ausgestrahlt werden. Hörerbriefe werden angeblich von einer spanischen Abteilung beantwortet.
La Voz de Chile, der Auslandsdienst von Radio Nacional, kann wohl momentan am besten auf 9.565 kHz aufgenommen werden, z.B. um 0045 in Italienisch.
Auf 9.590 ist R. Presidente Balmaceda aus Santiago ebenfalls des öfteren (auch hier) zu hören, beste Empfangsmöglichkeiten wohl gegen 0100 GMT. Die Station bestätigt nach 1-2 Monaten mit dekorativer Karte. (SADXN)

**EQUADOR.** V/S von Radio Zaracay, 3.390 kHz, ist Ellsy Cur G, Secretaria. V/s von Radio Iris, 3.380 kHz, ist Dan el Alvarez T, Gerente. (EA)

**FALKLAND-INSELN.** Der Falkland Islands Broadcasting Service wurde in Brasilien auf 2.340 kHz gehört. (SCDX)

**GUYANA.** Der Guyana Broadcasting Service, Georgetown, sendet von 0728-0300 auf 560, 0728-1200 und 2215-0300 auf 3.290 kHz sowie 1200-2215 GMT auf 5.950 kHz. (EA)

**KANADA.** CFOM 1.340 kHz in Quebec City wurde verkauft und wird jetzt von der CBC betrieben. Die Station relayt jetzt CBM.
CIGO Port Hawkesburg, 1.410 kHz, ist eine neue Station mit der Anschrift: Box 63, Port Hawkesburg, N.S. Canada. (DX-mag.)
V/s von Halifax Radio VCS ist Shift Supervisor R.G. Matchim, v/s von CKVO/VOCM ist Chief Engineer Mr. McCausland. (DX-mag.)

**KOLUMBIEN.** Radio Nacional sendet jetzt von 1040-0500 GMT auf 570, 680, 4.955, 6.030, 9.635 kHz und FM. Auf 15.335 kHz laufen die Sendungen ebenfalls, jedoch unregelmäßiger. 1- bis 3mal täglich laufen halbstündige Nachrichtensendungen, u.a. mit Mitschnitten von RNE, DW etc. Die Station hofft, neue 50-kW-Sender in der Region Antiquia einzusetzen, es ist aber unbekannt, ob diese auf KW oder MW arbeiten werden. Auf 4.955 kHz ist oft guter Empfang von Radio Nacional gewährleistet. (DX-mag.)
Emissora Nuevo Mundo, 6.160 kHz, ist die Schlüsselstation des kommerziellen RCN-Netzes und kann des öfteren bei uns gehört werden. Die Station verlängerte ihre Sendezeit kürzlich auf 24 Stunden täglich.
R. Super Cali, 1.200 kHz, sendet nun auch auf 6.121 kHz. (EA)

**KUBA.** Radio Progreso, 690 kHz, hat folgende Adresse: Infanta 105, La Habana, Cuba. Gleich noch die QRA von Radio CMHW, La Dobleve, 840 kHz: Box 376, Santa Clara, Cuba. (DX-mag.)
Die Abendsendung von Radio Habana Cuba in Englisch nach Europa läuft jetzt von 2010-2140 auf 11.815 kHz und ist dort mitunter recht gut zu hören. (Kurier)

**PERU.** QSLer von Radio Tingo Maria, 4.760 kHz, ist Leonidas Infantas G. (EA)
Der Regierungsrundfunk ist jetzt in die Lage versetzt worden, sein Programm im ganzen Land verbreiten zu können. Dazu dienen eine Vielzahl von kleinen Stationen mit meist unter 1 kW Leistung.
Die Sendelizenz von Radio Huacho ist widerrufen worden. Die Station hatte in Huacho auf 1.270 kHz einen 1-kW-Sender betrieben.
LV del Altiplano, Puno, wurde auf 5.815A kHz gehört, die Station ist listed auf 5.960. (DXR)

**URUGUA.** SODRE, der offizielle Rundfunkdienst in Uruguay, will seine Sender CX 6, CX 38 und CX 26 zu den stärksten Sendern des Landes ausbauen. Die Stationen haben ihren Standort in Montevideo und operierten bisher mit 50, 20 und 5 kW Leistung 15 Stunden täglich.
Radio Reconquista, CW 158, ist eine neue Station in Rivera, an der Nordgrenze des Landes. Sie strahlt unter anderem auch die Nachrichten von R. Carve aus. Radio El Espectador bestätigt Empfangsberichte neuerdings mit einer Karte.

**USA.** KGEI Redwood City sendet wie folgt: mit 50 kW auf 15.280 kHz 2130-0100, 11.905 kHz 0100-0300, 9.615 kHz 0300-0700 sowie 0900-1500 GMT, mit 250 kW auf 15.355 kHz 2330-0200, 5.980 kHz 0900-1400. (EA)
Radio WEVD, 1700 Broadway, New York, N.Y. 10019, sendet Samstag/Sonntag von 2200-0100 GMT ein Programm in deutscher Sprache. Frequenz ist 1330 kHz, und verie-signer ist Chief Engineer David E. Winter, der sich sehr über Berichte freut. (QST)

**VENEZUELA.** Die Werbeeinblendungen im Fernsehen sind von der Regierung auf höchstens 15 Minuten pro Stunde festgelegt worden.
Der Internationale Dienst von R. Nacional hat im Januar seinen Postberg aufgearbeitet und bestätigte einen RR in Englisch ohne IRC mit eingeschriebenem Brief, Sticker und Zeitung. Hier der komplette Sendeplan:
1300 GMT Arabisch, mo-fr
1600 GMT Französisch, mo, mi, fr
1600 GMT Portugiesisch, di, do
2100 GMT Spanisch, mo-fr
2200 GMT Englisch, mo-fr
Als Frequenzen dienen 11.750 und 15.400 kHz. (KB)

# Ozeanien

**AUSTRALIEN.** Am 21.01.76 gab die Regierung den Entschluß bekannt, als Hymne wieder „God save the Queen" einzuführen. Diese Hymne ist jedoch nur bei Staatsbesuchen zwingend vorgeschrieben, ansonsten wird weiterhin „Advance Australia Fair" gespielt. (NS)

**PAPUA NEUGUINEA.** Radio New Ireland, 2.428 kHz, 2 kW, scheint seine kurzfristig eingestellte Morgensendung (vergl. wwh 1/76) wieder aufgenommen zu haben. Der Sender wurde mehrfach gegen 2010 GMT in Englisch bzw. Pidgin in Holland geloggt, QSA 1-2. (BDXC)
Diese Meldung ist mit Vorsicht aufzunehmen, hatte doch der Hörer 'BHe' R. New Ireland gehört, ob diese nach Information der Station abgeschaltet war! (NS)
Neues Programmschema der Morgensendung der NBC-Borsko: Nachrichten in Pidgin jetzt um 2030 (ex 2010) auf 4.890//3.925 kHz. (NS)

Für die Mitarbeit dankt wwh diesmal 0,5 % der Leser:
FB — Frank Biermann, FH — Frank Helmbold, HJA — H.J. Ackermann, KG — Karl Grobe, NS — your chief editor Nils Schiffhauer, RG — Ralph Götte, WB — Wolfgang Büschel, WHGB — Walter H.G. Benge.

Zusätzliche Quellen waren:
BDXC — Benelux DX Club
DX-mag. — DX-Magazine (WWDXC)
DX-Obs. — DX-Observer (DX-OV Celle/Südniedersachsen)
DXR — DX-Radio (Sveriges Radioklubb)
EA — Eter Aktuellt — (DX-Alliansen)
EBU — EBU-Review Nr. 154 (Europ. Broadcasting Union)
Funkschau
Hotline (Italia Radioclub)
Kurier — (Assoziation deutschsprachiger DX-er)
KWFR-NX — KWFR-Nachrichten (Kurzwellenfreunde Ruhrgebiet)
KWRZW-NX — (Kurzwellenring Zentral-Westfalen)
SADXN — South African DX news (SADXC)
SCDX — Schweden ruft DXer (R. Schweden)
SSWN — Swiss Short Wave News (SSWC)
QST (Kurzwellenfreunde Bremen)

Redakteur dieser Ausgabe: i.V. Klaus Bergmann (KB), Milchstr. 8, D-2820 Bremen 70, BRD.

## Dx-Chronik

März — April 1976

| | |
|---|---|
| 17 | St. Patricks Tag in Irland (ebenso Nationaltag) |
| | KRNT Des Moines 1935 |
| 19 | St Jose's Tag in Venezuela, Peru, Costa Rica u.a. |
| | RP de Zaragoza 1961 |
| 21 | Nationalfeiertag im Iran |
| | Benito Juarez' Geburtstag in Mexico |
| 25 | Unabhängigkeitstag in Griechenland |
| 26 | Unabhängigkeitstag in Bangla Desh (1971) (!) |
| 27 | R Turen Venezuela 1925 |
| 31 | WOWO Ft Wayne 1925 |
| | WWL New Orleans 1922 |
| 1 | R Valentin Letelier 1962 |
| | Em Pio XII 1959 |
| | R Jacaranda, Salisbury 1961 |
| 2 | Neujahr im Iran |
| 4 | Nationalfeiertag in Ungarn (!) |
| 5 | HIMS R Cristal 1967 |
| 8 | R Alvorada de Londrina 1964 |
| 9 | Revolutionstag von 1952 in Bolivien (!) |
| 10 | WHO Des Moines 1924 |
| 11 | Schlacht von Rivas in Costa Rica (!) |
| | Palmsonntag |
| 12 | HCJC5 Ondas Azuayas 1949 |
| | WLS Chicago |
| 12-13 | Sinhala und Tamil Neujahr in Sri Lanka |
| 12-19 | Osterwochenfeiertage in den meisten Städten Spaniens |
| 14 | Pan American Tag in USA (und Lateinamerika? ) |

■ (!) bedeutet, daß das Detail 100%ig korrekt ist

Die Redaktion dankt Suomen DX Liito ry und Tapani Laitinen für freundliche Überlassung des Materials.

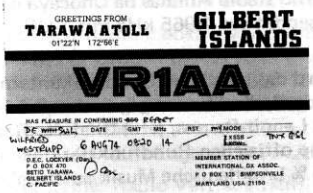
Redaktion: Willi Bernok, Bauerlandstr. 73-3, 2390 Flensburg

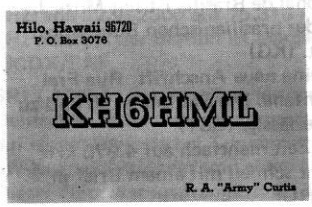
# Der Bolzen des Monats

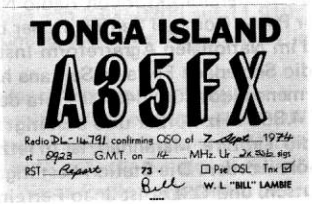
Jedem, der dabei war, ist die irre Stimmung noch gut im Gedächtnis: Schlaftrunkene OM wankten im August in Döbriach bereits um 0800 aus den Schlafsäcken, um einem seltenen Schauspiel beizuwohnen. Alles, was gut und teuer war, wurde im shack der adxb-oe aufgeheizt, die besten Ohren gespitzt, um VR 1 PE und KH 6 GKD/KB 6 zu hören. Das Kuriosum daran ist, daß die Phönix Islands gemeinsam von Großbritannien und den USA verwaltet werden und der OM Michael Berkwit aus Hawaii vom gleichen Standort dem pile-up aus aller Welt gleich mit zwei Ländern dienen konnte, jedes Rufzeichen wird als eigenes Land gezählt und KH 6 GKD hatte sowohl die amerikanische als auch die britische Lizenz, er brauchte jeweils nur das Rufzeichen zu wechseln. Eifrig wurden einwandfreie Berichte gepinnt und teilweise in EO expediert, groß war jedoch die Enttäuschung, als nur die OM, die bereits ein Rufzeichen hatten, auch die qsl's erhielten. Ein Schreiben von wwh klärte die Situation: KH 6 GKD bestätigt grundsätzlich keine SWL-Berichte (don't bother me ...), die Leute sollten doch vorher ihre Lizenz machen und außerdem sei er für sein Verhalten von der amerikanischen Zeitung QST mit der Auszeichnung 'QSL-er of the month' bedacht worden. WWH fügt dieser zwei weitere zu: ‚Flop of the month' und ‚Non-QSL'er of the month'.

*–sci*

Dear OM,
during my holidays in Australia I have had the very great pleasure to listen to you and have recently asked you for a qsl. For I'm wating for an answer since 4months time or so and other guys recently got the qsl, I think, my report was lost through the postal service and would ask you to verify my report. I'm four International Reply couplons and a SAE. Please sent me qsl's from both stations, tnx!
VR1PE: 0740 GMT OH6NU (making list), UV3CE
0756 OZ5FY (yu gve hm 5/5)
0759 DK5WS 5/4
KH6GKD/KB6 0801 GMT SM7BBV (you gave him 5/5)
Wud be very glad to hear from you!
vy 73, LY
I DO NOT ANSWER ANY SWL REPORTS ONLY 2X HAM QSO'S KH6GKD





# Kurzwelle

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2284 X | 1800-1805 | AFN (Würzburg) | D | 444 | E, ID, nx, 2nd harmonic of 1142 (If you heard an AFN Munich ID it's although impossible to identify Würzburg, as 1142 is shared with Schweinfurt carrying also AFN Munich's px, ed.) | 03.02. | RT |
| 2316 | 1831-1903 | De Hoop | IW | 433 | Dutch rel. px | 11.02. | JL |
| 2415 | 1547-1601 | RPD Tingkat Dua Sumedang | INS | 132 | Indon. songs, male tx ment. Sumedang at 1552 + 1556, 1558 ID, final ann.? 1559-1601 instr. mx, s/off? | 14.02. | CL |
| 2420 | 1547-1600 | RRI Bandung | INS | 132 | 1547-1557 Indo. songs, male tx, 1557 ID, final ann. 1559 „Love Ambon", QRM R. Agustina Yunior, Jakarta, of which an ID was heard at 1551 | 17.02. | CL |
| 2482 | 1625-1630 | R. France (Nancy) | F | 433 | F, ID, mx, 2nd harmonic of 1241 | 28.01. | RT |
| 2584 | 1648-1658 | R. Daerah, Yogyakarta | INS | 132 | Indo. songs, male tx, 1657 male ID, 1658 lost | 15.02. | CL |
| 3116 X | 1541-1600 | Studio R. Daerah, Kabupaten Serang | INS | 252 | –1544 tx ment. Indonesia, –1545 Indo mx, 1545 ID with-outh „Studio", 1545 lost, 1548–1556 Indo. songs + male anns., –1558 fem. tx ment. Indonesia, 1558 fem. ID, –1600 instr. mx, s/off? (has verified within 20 days with a very friendly letter, ed.) | 25.01. | CL |
| 3210 | 2025-2027 | R. Mozambique | MOZ | 322 | P, Afr. pop mx | 10.01. | JL |
| 3222 | 2202-2210 | R. Lama-Kara | TGO | 322 | F, Afr. pop. mx + soul | 10.01. | JL |
| 3223 | 1545 | AIR Simla | IND | 232 | E nx, local ID 1550 | 04.02. | WW |
| 3223 | 1700-1720 | Swazi Music R. | SWZ | 141 | pop mx, E | 04.02. | WW |
| 3240 | 1518-1522 | R. Pakistan | PAK | 444 | VN tx, local mx | 11.01. | JL |
| 3240X | 1520 | R. Baghdad | IRQ | 333 | Kurdish, local mx, (No, is wether Kurdish nor Baghdad, see above, ed.) | 23.12. | MJ |
| 3250 | 2227-2228 | R. South Africa | AFS | 322 | E, mx | 11.01. | JL |
| 3255 | 1523-1531 | AIR Delhi | IND | 322 | Hindi, tx, 1530 TS, E nx | 11.01. | JL |
| 3260 | 1531-1534 | R. Baghdad | IRQ | 333 | Arab mx | 11.01. | JL |
| 3275 | 1930-1950 | TWR Swaziland | SWZ | 222 | E rel. px | 10.01. | JL |
| 3284 | 1520-1536 | R. Pakistan | PAK | 333 | local songs, 1530 ID, nx | 24.01. | WN |
| 3288 | 0008-0030 | R. Cl. Teresina | B | 222 | Braz. songs, tx, 0020 TA, sev. IDs | 24.01. | CL |
| 3300 | 2020-2025 | LV de la Révolution (tent.) | BDI | 322 | Afr. pop. mx, 2059 N.A., s/off | 10.01. | JL |
| 3316 | 1923-2005 | SLBS Freetown | SRL | 222 | VN tx on Zaire, 1926 Afr. pop songs, many E IDs, 1945 VN report, 1957 ads for „Coca Cola" and a cigarette, in E, 2000 TS + TA, IS, E ID, National nx | 14.01. | WBe |
| 3331 X | 1705-1725 | R. Moroni ? | COM? | 221 | F tx under terrible QRM (No, Moroni is inactive here, must have been R.N. Rwandaise, on 3330, ed.) | 04.02. | WW |
| 3335 | 1955-2001 | R. East Sepik | NGU | 141 | instr. mx, male tx, again mx | 11.02. | WW |
| 3335 X | 2042-2046 | R.N. Rwandaise (tent.) | RWA | 222 | F, Afr. pop. mx (No, Rwanda is on 3330, should have been R. Sénégal, Ziguinchor on 3336, ed.) | 10.01. | JL |
| 3366 | 1812-1814 | Ghana B.C. | GHA | 322 | Ghanaian press review, //3350 | 04.02. | JL |
| 3375 | 2013-2015 | R. Nacional | ANG | 322 | P tx on Angola | 10.01. | JL |
| 3380 | 1645-1655 | MBC Blantyre | MLW | 232 | IS + ID 1655, anns. in Chichewa + E | 04.02. | WW |
| 3390 | 0305-0311 | R. Zaracay | EQA | 333 | ID, Ec. mx | 25.01. | JL |
| 3391 | 1715-1720 | R. Afghanistan | AFG | 243 | local mx, ID in Pushto | 08.02. | NS |
| 3395 | 0312-0315 | R. Universidad | VEN | 322 | ID, LA mx | 25.01. | JL |
| 3396 | 0558-0603 | R. Nigeria Kaduna | NIG | 333 | Haussa tx, 0600 E nx from Lagos | 16.01. | JL |
| 3397.5 | 1705-1715 | R. Pakistan (R.P. Rawal-pindi, ed.) | PAK | 243 | nx + comm. in E, 1715 „Music by request" | 02.08. | NS |
| 3425 | 1512 | R. Nepal | NPL | 344 | E, mx // 5007 | 05.01. | MJ |
| 3473 | 1502-1601 | RKPDK Jombang | INS | 232 | Indo. songs, 1530 ID, –1537 tx ment. Kabupaten Jombang (local nx? ), 1537 lost, 1554-1558 Indo. songs + anns., 1558-1600 ID w/wave length, -1601 instr. mx, s/off? | 03.02. | CL |
| 3577.5 | 1458-1529 | RPDK Situbondo | INS | 232 | Indo. songs, 1500 male ID, 1500-1505 male tx ment. Indonesia (nx? ), 1505 lost, 1517-1529 Indo. songs, male anns. | 14.02. | CL |
| 3870 | 1515-1520 | R. Pak. Quetta | PAK | 433 | -1520 nx, ID, mx, Urdu? | 15.12. | MJ |
| 3885 | 0708-0738 | R. Cl. Cabo Verde | CBV | 233 | P, light mx ‚My Lady d'Arbanville' | 24.01. | WN |
| 3886 | 2000-2018 | R. Cl. Cabo Verde | CBV | 222 | P nx | 27.01. | CL |
| 3890 | 1545-1548 | R. Pakistan | PAK | 333 | E tx | 11.01. | JL |
| 3905 | 1527 | AIR, Delhi | IND | 444 | Indian mx, also at 2249 | 15.12. | MJ |
| 3905 | 2255-2310 | AIR, Delhi | IND | 344 | Indian mx, E nx | 01.02. | MJ |
| 3915 | 1555 | Azad Kashmir R. | AKM | 333 | Kashmiri, local mx, tx | 22.12. | MJ |
| 3918 | 1955-2102 | KBS Seoul | KOR | 222 | IS, TS, nx in Korean, tx + mx | 25.12. | JL |
| 3925 | 1611 | AIR Delhi | IND | 333 | E comments | 14.12. | MJ |
| 3925 | 2000-2020 | NBC Pt. Moresby | NGU | 242 | E, request show | 16.02. | NS |
| 3940 | 2252 | PBS of Hupeh | CHN | 243 | CHI tx | 01.02. | MJ |
| 3951 | 2320 | R. Baghdad | IRQ | 333 | A, world nx | 02.02. | MJ |
| 3952.5 | 1928-1935 | BBC London | G | 443 | G, „Heute Aktuell", ID | 09.02. | JLü |
| 3985 | 2150-2202 | SRG Berne | CH | 444 | F, reports, mx | 08.02. | JLü |
| 3995 | 2109 | RAI HS III | I | 444 | I, theatre, DW-QRM | 15.02. | SH |
| 4020 | 1540-1545 | R. Pakistan | PAK | 322 | songs // 3240 | 11.01. | JL |
| 4087 | 2225-2248 | RPDK Blitar | INS | 132 | male tx ment. Blitar, 2230 ID, Indo. songs + male anns., 2244 lost, 2247 male tx ment. Kabupaten Blitar | 01.02. | CL |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 4600 | 2342-0003 | RKPDK Trenggalek | INS | 222 | -2345 Indo. songs, Koran chants, 0000 ID, nx | 23.01. CL |
| 4650 | 2326-2340 | RPD Tingkat II Simalungun | INS | 222 | -2330 Indo. songs, 2330 fem. ID, male read local nx | 24.01. CL |
| 4750 | 1650-1702 | R. Lubumbashi | ZAI | 322 | F + VN tx, Afr. pop. mx | 11.01. JL |
| 4760 | 1820 | TWR Swaziland | SWZ | 333 | P, rel. mx | 01.02. MJ |
| 4764 X | 1530-1540 | RRI Medan | INS | 433 | tx + Indo pop mx//4805 Jakarta | 08.02. JL |
| 4765 | 2200 | RTV Congolaise | COG | 344 | F, Afr. mx | 22.12. MJ |
| 4770 | 0000-0030 | R. Bolivar | VEN | 333 | S, IDs, LA mx, TAs | 31.01. GB |
| 4770 | 0640 | ELWA Monrovia | LBR | 222 | E, greetings + mx | 19.01. VS |
| 4770 | 2203 | ELWA Monrovia | LBR | 333 | E, nx abt Beirut | 24.12. MJ |
| 4775 | 1443-1504 | R. Afghanistan | AFG | 344 | nx abt Pakistan | 23.12. MJ |
| 4777 | 2229-2238 | RTV Gabonaise | GAB | 222 | F, ID, Afr. folk mx, orchestral mx | 24.01. JLü |
| 4785 | 0640-0715 | Ecos del Combeima | CLM | 333 | LA folk mx + pop, IDs, tx, „Musica de Ecos del Combeima" | 12.02. RT |
| 4785 | 2250-2320 | R. Ribamar | B | 333 | pop mx, no clear ID | 17.01. MJ |
| 4800 | 0645-0655 | R. Pop. de Cuenca | EQA | 322 | Ec. mx, 0650 ID | 07.12. JL |
| 4800 | 1438 | CPBS Peking | CHN | 222 | CHI nx? at 2230 w/343 | 22.12. MJ |
| 4800 | 1702-1715 | AIR Hyderabad | IND | 322 | local mx | 11.01. JL |
| 4800 | 2100 | Ghana B.C. | GHA | 322 | E, ID, nx | 23.01. VS |
| 4805 | 1517-1520 | RRI Jakarta | INS | 322 | tx + class. Eur. mx | 08.02. JL |
| 4810 | 2150-2210 | SABC | AFS | 333 | Afrikaans Christmas mx | 24.12. MJ |
| 4815 | 1345-1348 | R. Peking | CHN | 433 | Chin. orchestral mx, R ID | 30.01. RT |
| 4825 X | 0035-0050 | UNID Brazilian | B | 332 | show w/LA pops. anns. (Most probably Petropolis Radiodifusora, ed.) | 25.01. WBR |
| 4830 | 2350-0000 | R. Mali | MLI | 344 | F, ID „R. Mali", N.A. | 05.01. MJ |
| 4832 | 0645-0715 | R. Capital | CTR | 433 | LA pop, IDs, ads | 12.02. RT |
| 4840 | 2120-2124 | PLA Foochow (tent.) | CHN | 333 | Peking Opera „Story of a red signal-lamp" | 06.02. RT |
| 4845 X | 1957-2041 | R. Mauritanie | MRT | 243 | F nx, ID (is varying between 4845 and 4850, changes the frequency nearly every day, ed.) | 15.02. SH |
| 4845 | 2100-2110 | R. Mauritanie | MRT | 433 | S! - for Spanisch Sahara? (Probably, due to a lack of Hassania speaking personnel, ed.), F, ID, then A px | 07.02. RT |
| 4845 X | 2305-2335 | UNID LA | | 333 | 2305 + 2327 ads for „Inca Cola", Eur. light instr. mx, 2330 „Corporación Comercial Boliviana", LA songs (Must have been R. Fides which is not only a religious but also a commercial broadcaster. So, why no advertisement for an Advertising Company? , ed.) | 24.01. WBR |
| 4847 | 1947 | R. Mauritanie | MRT | 344 | F, IDs, folk mx | 14.02. MJ |
| 4850 | 2216 | R. Mauritanie | MRT | 333 | A, mx, 2251 F nx | 22.12. MJ |
| 4852 | 1616-1643 | R. Sanaa | YEM | 222 | Arab songs, 1630 ID „Iza a til Gumhuriyah t'il Arabiyah t'il Yemeniyah min Sana 'a", then a radioplay, followed by Arab songs, 1643 ID | 01.02. CL |
| 4865 | 1412-1415 | PBS of Kansu | CHN | 233 | CHI, radioplay? , at 2242 w/344 | 22.12. MJ |
| 4865 X | 2200-2205 | PBS of Kansu (tent.) | CHN | 333 | CHI tx//4800 – why? (Well, that would mean nx relayed from CPBS Peking. But that's quite unusual at this time – so probably a mishearing! I think you are not so common with Chinese voices which are sounding rather similar for European ears, ed.) | 07.02. RT |
| 4870 | 0114-0118 | R. Tropical | VEN | 232 | ID, E pop | 25.01. WBR |
| 4870 X | 2233 | Rd. du Dahomey | DAH | 344 | F, rev. speech (No, is now Rd. du Bénin, ed.) | 01.02. MJ |
| 4885 | 1457-1505 | RRI Bukittinggi | INS | 322 | Indo. songs, ID, 1500 nx from Jakarta | 25.01. WN |
| 4885 | 2155-2201 | R. Peking | CHN | 333 | „Internationale", IS, R ID „Govarit Peking" | 07.02. RT |
| 4890 | 1250-1302 | NBC Pt Moresby | NGU | 242 | E pops, E ID, N.A. | 24.01. WN |
| 4890 | 2020-2040 | NBC Pt Moresby | NGU | 343 | Pidgin nx 2030 | 16.02. NS |
| 4890 | 2243-2300 | Rd. Venezuela | VEN | 443 | phone-in request px w/E pops + LA songs | 24.01. WBR |
| 4896 | 1846-1920 | R. Mocambique, Beira | MOZ | 233 | VN, Afr. mx, 1915 two clear IDs "R. Mocambique" | 21.12. MJ |
| 4900 | 0433-0448 | LV de Sasquisili | EQA | 222 | LA songs + light instr. mx, 0435 ID | 21.02. CL |
| 4905 | 1502-1505 | CPBS Peking (tent.) | CHN | 321 | CHI, fem. tx | 30.01. RT |
| 4905 | 2200 | CPBS Peking | CHN | 344 | CHI nx | 22.12. MJ |
| 4915 | 0120-0215 | Rd. Macapá | B | 322 | Free Jazz, many IDs – partly w/echo, 0201 long ID w/QRGs, E pop, Braz. songs | 25.01. WB |
| 4915 | 0425 | R. Guatapuri | CLM | 2 | ID | 22.02. RG |
| 4915 | 0605-0610 | Ghana B.C. | GHA | 333 | E, Nat. Sce., nx abt. Angola | 03.02. RT |
| 4915 | 2245-2305 | Ghana B.C. | GHA | 222 | E, ID, TA, nx | 24.01. JLü |
| 4920 | 2325-2337 | RRI Palangkaraya | INS | 222 | Indo. songs, 2333 male ID, -2334 tx abt. Indonesia, Indo. songs, 2337 blocked by R. Quito | 23.01. CL |
| 4920.5 | 0031 | R. Quito | EQA | 342 | ID, slogan, ad, „Informa de la Hora" | 25.01. WBR |
| 4927 | 1522-1600 | RRI Jambi | INS | 333 | tx on Indonesia, 1522 songs, 1529 IS, ID, nx, 1537 ID, Koran chants, 1556 ID, „Love Ambon" | 31.01. WBe |
| 4930 X | 0023-0028 | UNID LA (Rd. Casa de la Cultura? ) | | 332 | nx on Chile + Angola, 0028 lost under Ashkabad (R. Moscow, ed.) (May also have been R. Mil, Santo Domingo, D.R., ed.) | |
| 4933 | 1545-1601 | R. Hanoi | VTN | 333 | local songs, 1600 ID | 01.02. WBe |
| 4940 | 0001 | R. Yaracuy | VEN | 243 | LA mx | 23.12. MJ |
| 4940 | 1858-1900 | RTV Ivoirienne | | 333 | F, address, TA, ID | 02.02. RT |
| 4945 | 0600-0615 | R. Colossal | CLM | 333 | tx, LA pop, IDs | 06.02. RT |
| 4950 | 1600-1601 | R. M. Sarawak | MLY | 343 | N.A. | 31.01. WBe |
| 4965 | 0715 | R. Santa Fé | CLM | 433 | ID, mx | 25.01. VS |
| 4965 | 2150 | R. Poti | B | 243 | sports, tx | 01.02. MJ |
| 4972 | 2235 | R. Yaoundé | CME | 343 | F, pop mx | 17.01. MJ |
| 4975 | 0440 | R. Timbira | B | 3 | ID, carnaval | 22.02. RG |
| 4976 | 2054-2116 | R. Timbira | B | 444 | E pops, 2100 ID, anns., some mx, 2108 ad for „Loteria Federal do Brasil", 2116 transmitter break, back around 2310 | 24.1. WBR |
| 4980 | 0550-0554 | Ghana B.C. | GHA | 322 | Commerc. Sce, E, pop mx | 01.02. RT |
| 4980 | 2140-2155 | Ghana B.C. | GHA | 343 | rel. px in E by Billy Graham, 2150 ID as „GBC 2" | 25.01. NS |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4980 | 2309-2330 | Ecos del Torbes | | 222 | ID, mx, ads, mx | 24.01. | JLü |
| 5007 | 1511 | R. Nepal | NPL | 242 | E tx//3425 | 05.01. | MJ |
| 5010 | 1858-1903 | R. Garoua | CME | 332 | IS, F ID, 1902 F nx | 24.01. | WBR |
| 5020 | 0304-0346 | Ecos del Atrato | CLM | 232 | Col. songs, tx, IDs, 0329 px ann., ... de la musica", 0334 TA | 14.02. | CL |
| 5025 | 0408 | R. Borborema | B | 3 | ID, pop mx | 22.02. | RG |
| 5038 | 2203 | R.N. Centrafr. | CAF | 444 | F, loxal mx | 01.02. | MJ |
| 5046 X | 1523-1527 | RRI Yogyakarta | | 322 | tx + class. Eur. mx//4805 Jak. | 08.02. | JL |
| 5047 | 1800-1812 | R. Togo, Lomé | TGO | 433 | F, Afr. mx, ID | 24.01. | HJW |
| 5050AX | 1659-1701 | R. Tirana HS | ALB | 433 | TS, ID „Ju flet Tirana" | 30.01. | RT |
| 5990 | 2002- | IBA | ISR | 443 | E nx, ID, //9815, 9009, 7412 | 15.02. | SH |
| 5900 | 2100 | IBA | ISR | | R, ID (0=4 then), jammed | 15.02. | VS |
| 5915 | 2111-2114 | IBA (tent.) | ISR | 232 | A, Koran chants | 15.02. | SH |
| 5920 | 1800-1830 | R. Kiev | URS | 433 | G, ID, nx, letterbox | 25.01. | GB |
| 5960 | 1940-1943 | LV de Grece | GRC | 422 | F, ID, nx | 11.02. | SH |
| 5995 | 0250-0302 | VoA Greenville | | 444 | G, tx abt bicentennial (where and whose? , ed.) | 12.02. | SH |
| 5995 | 1730-1800 | RCI | G | 444 | G, ID, „Kanada Magazin", mx, DX-px | 11.01. | GB |
| 6020 | 2220 | R. Nederland | ATN | 333 | Dutch, ID, mx | 24.01. | VS |
| 6025 | 2151-2158 | R. Portugal | POR | 444 | G, ID, light mx, px in It. | 02.02. | JLü |
| 6030 | 0307- | R. Baghdad | IRQ | 443 | A, Koran chants//6095 | 12.02. | SH |
| 6040 | 2000-2100 | R. Moscow | URS | 433 | G, ID, nx, reports | 08.01. | GB |
| 6050 | 1400 | R. Nederland | HOL | 444 | E, ID, nx | 17.01. | VS |
| 6055 | 2030 | Ibra Radio | MLT | 444 | G, rel. px, ID | 14.02. | VS |
| 6055X | 2045-2100 | R. Malta | MLT | 322 | G px (Tuesdays only, ed.) | 20.01. | 404 |
| 6055 X | 2045 | Malta Calling | MLT | 444 | E, ID, hitparade (Saturdays only, ed.) | 14.02. | VS |
| 6060 | 0240-0245 | R. Habana | CUB | 343 | F, LA folk mx, ID, IS, RAI off! | 12.02. | SH |
| 6065 | 1700-1730 | R. Sweden | SWE | 422 | G px | 20.01. | 404 |
| 6070 | 1930-2000 | R. Sofia | BUL | 333 | E, ID, nx, reports, letterbox, mx | 25.01. | GB |
| 6070 | 2000-2030 | R. Sofia | BUL | 433 | G, ID, nx, mx, reports | 25.01. | GB |
| 6080 | 0000-0100 | RTA | ALG | 444 | A, ID, nx, ID, //6145 | 12.02. | SH |
| 6090 | 2100-2115 | RTV Kaduna | NIG | 433 | E nx | 20.01. | HJW |
| 6095 | 2105 | R. Baghdad | IRQ | 344 | A, nx abt Iran | 26.01. | MJ |
| 6100 | 2332-2334 | RTM Rabat | MRC | 222 | A folk mx//6170, 6190, 9615 | 09.02. | SH |
| 6130 | 2103 | BSKSA Riyadh | ARS | 454 | A, mx, tx | 26.01. | MJ |
| 6195 | 2218-2302 | NBC Sokoto | NIG | 333 | Haussa? (Yes, ed.), folk mx, 2245 ID, Koran chants, 2300 E ID „This is the NBC Sokoto ..", QRG's, TA, N.A. | 11.02. | SH |
| 6225 | 1050-1150 | R. Channel 229 | | 222 | G/E, jingles, rock mx, IDs | 25.01. | HJW |
| 7045 | 2100 | R. Pakistan | PAK | 433 | E, ID, James Last mx, nx | 05.02. | VS |
| 7085 | 1857-1859 | R. Pakistan | PAK | 433 | VN, ID, folk mx | 09.02. | RT |
| 7105 X | 1200-1300 | RNE | E | 433 | S (Didn't they have any programme? , ed.) | 24.01. | 404 |
| 7125 | 2117-2120 | IBA | ISR | 422 | R tx + jammer, ID | 15.02. | SH |
| 7140 | 0410-0414 | BBC Cyprus | CYP | 333 | A nx, ID, //9590 | 13.02. | SH |
| 7175 | 2147-2152 | RAI HS II | I | 333 | I tx //MW, QRM VoA | 11.02. | SH |
| 7190 | 2000-2003 | PDYBS Aden | YMS | 433 | A, ID, mx | 09.02. | RT |
| 7215 | 1401-1404 | V.o. Greece | GRC | 243 | Gr. nx, ID, to Australia | 11.02. | SH |
| 7215 | 2117-2132 | V.o. Greece | GRC | 432 | E/Gr. nx, tx, mx | 01.02. | FL |
| 7235 | 1700 | R. Australia | AUS | 322 | E, nx, mx | 14.02. | VS |
| 7255 | 1230-1332 | V.o.A. Okinawa | J | 333 | CHI, 1330 local ID in E, Kor. | 28.12. | JL |
| 7260 | 2005-2010 | RBI | D | 433 | Danish, ID, tourism in the SOZ | 09.02. | RT |
| 7270 | 1958-2002 | R. RSA | AFS | 333 | IS, ID, F nx | 09.02. | RT |
| 7270 | 2200-2203 | R. Peking | CHN | 242 | INDO, ID, nx | 12.02. | SH |
| 7275 | 2015-2045 | R.T. Tunisienne | | 444 | A, folk mx, ID, phone-in | 11.02. | SH |
| 7280 | 1950-1956 | R.S. Makedonias | GRC | 444 | Gr. folk mx, nx | 11.02. | SH |
| 7320 | 0032-0052 | R. Vilnius | URS | 453 | E, nx, ID, tx, mx | 09.02. | FL |
| 7690 | 1916 | REI | TCH | 444 | S, ID, nx | 24.12. | MJ |
| 9455 | 1635-1645 | R. Pakistan | PAK | 444 | E slow speed nx | 06.02. | RT |
| 9510 | 1845 | R. Lebanon | LBN | 434 | E, pop mx, ID „This is R.Lebanon, you are tuned to", 1900 A, later F | 11.02. | MJ |
| 9510 | 2347 | R. Barquisimeto | | 322 | tx, ID | 06.01. | MJ |
| 9515 | 2103-2106 | R. Australia | AUS | 333 | E nx, ID, QRM V.o. Turkey | 12.02. | SH |
| 9515 | 2209-2225 | V.o. Turkey | TUR | 454 | E, nx, tx, ID, nx/mx | 08.02. | FL |
| 9515 | 0001-0022 | R. Norway | NOR | 454 | E, weather, nx, ID, nx, tx | 09.02. | FL |
| 9525 | 1955-2006 | AIR, Aligarh | IND | 343 | E, mx, ID, nx | 09.02. | JLü |
| 9540 | 2030 | R. Damascus | SYR | 333 | E, ID, nx | 12.02. | VS |
| 9545 | 1945-1950 | R. Damascus | SYR | 222 | F nx, ID, 2000 E px | 15.02. | SH |
| 9560 | 1600 | R. Amman | JOR | 333 | E, ID, nx, mx, „Listener's Joy", 1600 px abt industry + technics | 14.02. | VS |
| 9560 | 2250-2253 | VoA Okinawa | J | 243 | CHI ID + tx | 15.02. | SH |
| 9568 | 2219 | LV de Chile | CHL | 222 | G, tx abt Chile's social system, IS, ID | 12.02. | SH |
| 9570 | 0353-0356 | Quatar B.S. | QTR | 243 | A, 0355 ID, folk mx | 13.02. | SH |
| 9570 | 0700-0730 | R. Australia | AUS | 333 | E, ID, nx, mx, weather, sports | 11.01. | GB |
| 9570 | 0900-0930 | RNE | E | 444 | S, ID, pop mx, letterbox | 11.01. | GB |
| 9570 | 1945-2000 | Quatar B.S. ? | | 332 | A, tx + Arab songs, no ID heard, 2000 lost under RNE | 24.01. | WBR |
| 9570 | 2100 | RCI | CAN | 243 | F for Africa, IS, ID, nx | 12.02. | SH |
| 9570 | 2203-2230 | RTV Kaduna | NIG | 344 | Haussa tx, 2215 ID, folk mx, 2224 ad for „Libby's", 2229 IS, ID, nx in Haussa, back from 9575 and //6090 | 09.02. | SH |
| 9580 | 2052-2058 | R. Australia | AUS | 233 | E, pop, ID, //9540 | 11.01. | SH |
| 9580 | 2108-2115 | R. Zambia | ZMB | 222 | E nx, ID, n.a. | 15.02. | SH |
| 9585 | 0100-0115 | R. Japan | J | 232 | E, ID, nx, reports | 11.01. | GB |
| 9585NFQ | 2100-2105 | R. RSA | AFS | 444 | IS, E ID + nx | 05.02. | RT |
| 9590 | 1407 | R. Norway | NOR | 444 | E, nx, ID | 04.01. | MJ |
| 9590 | 0107-0209 | R. Presidente Balmaceda | CHL | 152 | ads for „Jade", 0200 IS, nx, ID | 10.02. | SH |
| 9595 | 0015-0020 | R. Cultura da Bahia | B | 444 | ID „Emissora Rádio Cultura" | 06.01. | MJ |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9615 | 1815-1845 | RTM Rabat | MRC | 433 | A, Arab mx | 20.01. | HJW |
| 9625 | 0231 | IBA | ISR | 444 | Hebrew, nx, ID | 12.02. | SH |
| 9625 | 2217-2225 | CBC Northern S. | CAN | 344 | E correspondent reports | 14.02. | SH |
| 9630 X | 2015 | R. Liberdade | POR | 444 | P, „Musica Popular Portuguesa", IDs (is operated by the Port. Ministry of Labour for Port. foreign workers in Europe, ed.) | 11.02. | VS |
| 9633 X | 0039-0045 | R. Nacional | CLM | 433 | military mx, ID, songs, weather (Let me take the opportunity to make clear that „wx" is n o t an abbreviation for „Wortsendung" but for weather nx – „Wortsendung" is abbreviated with tx, ed.) | 13.02. | SH |
| 9635 | 0027-0032 | R. Aparecida | B | 443 | ad „Aid for Guatemala", QRGs, TAs, IDs „Integracao National-Rádio Aparecida" | 12.02. | SH |
| 9645 | 2234-2237 | R. Bandeirantes | B | 444 | ID, mx | 07.02. | JL |
| 9660 | 1335-1345 | ABC Brisbane | AUS | 243 | E, Eur. orchestral mx, anns. | 22.01. | WBe |
| 9670 | 2027-2035 | „Stimme der Wahrheit" | POR | 333 | G, mx, ID, px in E | 07.02. | JLü |
| 9690 | 2254-2314 | R. Cooperativa | CHL | 252 | ad, 2300 TS+TA, nx+wx, ID, pops, blocked by RAE at 0000 | 12.02. | SH |
| 9715 | 1926-1930 | RTV Congolaise | CGO | 433 | F, Afr. pop. mx, 1930 ID | 11.02. | SH |
| 9715 | 2100-2130 | WYFR | USA | 333 | S, ID, rel. px | 02.01. | GB |
| 9720 | 1900 | SLBC | CLN | 222 | E, request px, nx, 1930 px abt historical architecture in E, F, G | 14.02. | VS |
| 9730 | 2035-2040 | Uganda B.C. | UGA | 444 | E nx | 11.01. | JL |
| 9740 | 2030-2034 | R. Portugal | POR | 444 | E, ID, QRGs, nx | 28.01. | RT |
| 9740 | 2130 | R. Portugal | POR | 444 | G nx, Port. mx | 11.02. | VS |
| 9750 | 2227-2233 | R. Mineria | CHL | 444 | adv., ID, pop mx | 07.02. | JL |
| 9758NFQ | 2034 | R. Baghdad | IRQ | 444 | G, ID (announced 9745!) | 10.02. | SH |
| 9760 | 0011-0111 | V.o. Greece | GRC | 444 | Gr. nx, 0016 E ID + nx, 0031 F ID + nx, 0046 theatre | 10.02. | SH |
| 9760 | 1600 | R. Australia | AUS | 333 | E nx, „Theme and Scene" | 08.02. | VS |
| 9780 | 1558-1631 | R. Sana a | YEM | 444 | A tx, 1615 theatre, 1631 ID | 12.02. | SH |
| 9805 | 2102-2122 | R. Cairo | EGY | 454 | G, ID, reports, nx | 18.01. | JLü |
| 11672 | 1504-1510 | R. Pakistan | PAK | 433 | Urdu nx//9460 | 07.02. | JL |
| 11715 | 1700 | FEBA | SEY | 323 | E ID, px in Farsi | 15.02. | VS |
| 11770 | 1454-1511 | PDYBS Aden | AMS | 233 | A tx, 1459 ID, N.A., nx | 12.02. | SH |
| 11780 | 1600-1630 | BSKSA Riyadh | ARS | 333 | A, ID, nx, marches, Arab mx | 25.01. | GB |
| 11780 | 2000-2015 | R. Nac. Brasilia | B | 344 | G, IS, ID, nx, mx | 21.01. | JLü |
| 11785 | 1745-1750 | DW | D | 322 | Asian Sce., E ID, address in India, IS | 30.01. | RT |
| 11789 | 1355-1416 | V.o. Indonesia | INS | 343 | Indo. songs, 1357 F ID, „Love Ambon", 1400 E ID, Indo. songs, 1415 E nx | 22.01. | WBe |
| 11800 | 0344-0348 | SLBC | CLN | 142 | Hindi, folk mx, ID | 14.02. | SH |
| 11800 | 1508-1510 | SLBC | CLN | 444 | Hindi, E! adv., tx | 16.02. | SH |
| 11800 | 1900 | SLBC | CLN | 422 | E request px, nx, sports | 15.02. | VS |
| 11805 | 1900-1905 | R. Globo | B | 333 | ID, pop mx, sports, QRM WYFR | o8.02. | RT |
| 11805 | 1945 | WYFR | USA | 333 | E rel. px, ID | 20.01. | VS |
| 11810 | 1415-1420 | AIR, Delhi | IND | 433 | E, ID, Indian songs | 08.02. | RT |
| 11815 | 1945-1950 | R. Bras. Central | B ? | 22 | sports, QRM R. Habana on QRG | 08.02. | RT |
| 11815 | 2114 | R. Habana | CUB | 243 | E, nx, ID, address | 04.01. | MJ |
| 11820 | 1726-1731 | R. Mocambique | MOZ | 433 | P. 1730 IS + ID, nx | 12.02. | SH |
| 11825 | 1500-1515 | UNID A | | 433 | A, IS, ID „Huna Radio ... " (not Kuwait), followed by QRG + Koran px | daily | SH |
| 11830 | 1530-1533 | TWR Swaziland | | 322 | E, ID, Swahili px | 07.12. | JL |
| 11830 | 1800-1810 | ETLF | ETH | 433 | Swahili? , F ID, nx, tx abt Angola | 26.01. | HJW |
| 11835 | 0030-0100 | R. El Espectador | URG | 222 | ID, LA mx | 11.01. | GB |
| 11835 | 1500-1520 | R. Omdurman | SDN | 433 | 1500 TS, ID, N.A., nx, ID, dixieland mx | 09.02. | RT |
| 11860 | 1700-1705 | R. Norway | NOR | 433 | Norw., ID, nx | 09.02. | RT |
| 11865 | 2315 | R. Cl. de Pernambuco | B | 333 | ID, ads, pop. mx | 07.02. | VS |
| 11870 | 2103-2111 | R. Australia | AUS | 343 | E nx, ID | 08.02. | SH |
| 11885 | 2104-2106 | WYFR | USA | 343 | S, ID, mx, short story | 15.02. | SH |
| 11900 | 1830-1900 | R. RSA | AFS | 433 | G, ID, reports | 11.01. | GB |
| 11910 | 1458-1503 | RTA | ALG | 444 | F ID, nx, pop (ex 11835) | 11.02. | SH |
| 11915 | 2129-2132 | VoA Monrovia | LBR | 444 | E IDs | 16.02. | SH |
| 11920 | 1724-1804 | RTV Ivoirienne | | 434 | F, Afr. mx, ID | 23.01. | HJW |
| 11925 | 1913-1932 | VoA Tangier | MRC | 444 | E ID, correspondent's reports from Lebanon and other Arab countries in A | 14.02. | SH |
| 11925 | 1925-1930 | R. Bandeirantes | B | 433 | sports, ID | 08.02. | RT |
| 11935 | 1920-1925 | R. Cl. Paranaense | B | ?11 | sports, QRM VoA + Norway on QRG | 08.02. | RT |
| 11940 | 1800-1812 | R. Kuwait | KWT | 343 | E, ID, E pop mx | 03.02. | JLü |
| 15120 | 1758-1810 | V.o. Nigeria | NIG | 243 | E, IS, ID, folk mx | 20.01. | JLü |
| 15125 | 1600 | R. Nacional | POR | 422 | sports and mx | 15.02. | VS |
| 15155 | 1803-1820 | R. RSA | AFS | 343 | G, ID, reports | 24.01. | JLü |
| 15185 | 1700 | R. Nederland | MDG | 322 | Dutch, ID, nx | 08.02. | VS |
| 15190 | 1542 | ETLF | ETH | 233 | E, ID „This is R. Voice of the Gospel" | 13.02. | MJ |
| 15195 | 1100-1118 | R. Afghanistan | AFG | 343 | G, ID, nx, reports, mx, letterbox | 08.02. | JLü |
| 15225 | 1100-1130 | R.T. Tunisienne | | 433 | A tx, Arab mx | 05.01. | HJW |
| 15300 | 2111-2122 | HCJB | EQA | 243 | G, ID, DX-px | 07.02. | JLü |
| 15325 | 0930-0938 | R. Pakistan | PAK | 444 | E, ID, nx, 0940 unknown lang. | 25.01. | VS |
| 15325 | 1757-1800 | Uganda B.C. | UGA | 222 | IS, E, ID, QRM RCI | 11.01. | JL |
| 15335 | 1730-1745 | ORF | A | 454 | G, ID, nx, press reports | 03.02. | JLü |
| 15350 | 0754-0800 | LV du Zaire | ZAI | 333 | F, Afr. pop. mx | 11.01. | JL |
| 15350 | 1450-1501 | LV du Zaire | ZAI | 333 | VN tx, 1458 F ID, 1500 VN ID | 22.01. | WBe |
| 15405 | 1100 | R. Kuwait | KWT | 444 | A, ID, mx + tx | 25.01. | VS |
| 15435 | 1822-1840 | R. Tanzania | TGK | 322 | E, requests, pop mx | 04.02. | JL |
| 15530 | 1400 | IBA | ISR | 444 | Jiddish nx | 25.01. | VS |
| 17815 | 1400 | IBA | ISR | 444 | Jiddish nx | 15.02. | VS |
| 17825 | 2130 | R. Sofia | BUL | 222 | F, ID, nx | 09.02. | VS |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 17920 | 1430 | R. Cairo | EGY | 433 | E tx abt the university of Alexandria | 15.02. | VS |
| 21480 | 0940 | R. Nederland | MDG | 333 | INDO, pop mx, ID, nx | 14.02. | VS |
| 21495 | 1559-1605 | R. Portugal | POR | 444 | E, IS, ID, schedule of E px, QRGs, progr. preview, 1606 nx | 08.02. | SH |

**Tips from Overseas Members**

Contributors: JT = Jürgen Trochimczyk, Washington D.C., USA, Port. Barlow Wadley XCR-30

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3300 | 0502-0540 | R. Cultural | GTM | 333 | S, IDs, tx abt important families and policy | 09.02. | JT |
| 3316 | 0657-0720 | R. Sierra Leone | SRL | 433 | E, ID, nx, funerals + death anns. | 08.02. | JT |
| 3325 | 0510-0555 | R. Monagas (tent.) | VEN | 433 | Ven. mx, TAS + QRG | 08.02. | JT |
| 3365 | 0308-0356 | R. Puerto La Cruz | VEN | 343 | ID, LA mx, ID, N.A. | 09.02. | JT |
| 3380 | 0407-0455 | R. Chortis | GTM | 322 | S, ID, marimba mx | 09.02. | JT |
| 3390 | 0705-0725 | R. Zaracay | EQA | 443 | ID, mx „Tequila" | 10.01. | JT |
| 4680 | 0535-0551 | R. Nac. Espejo | EQA | 443 | ID, mx, adv. for „Merinda" | 10.01. | JT |
| 4783 | 0605 | R. Mali | MLI | 343 | F, West Afr. mx on legends | 10.01. | JT |
| 4785 | 0610-0705 | Ecos del Combeima | CLM | 443 | ID, Col. mx + reports | 10.01. | JT |
| 4807 | 0920-0950 | R. Norte | DOM | 433 | TA, ID + LA songs | 10.01. | JT |
| 4832 | 0752- | R. Capital | CTR | 444 | ID, Jamaica mx | 10.01. | JT |
| 4835 | 0441-0452 | R. Tezulutlán (tent.) | GTM | 322 | S, light piano mx | 24.01. | JT |
| 4850 | 0754-0810 | R. Clarin | DOM | 433 | many IDs, LA mx | 10.01. | JT |
| 4865 X | 0805-0840 | R. Cl. do Pará (tent.) | B | 343 | „Gabriela", Maria Muncado, TA (No, Rádio Cl. do Pará has moved to 4855, is R. Soc. de Feira de Santana, ed.) | 10.01. | JT |
| 4885 | 0405-0435 | Ondas del Meta | CLM | 433 | tangos, Argent. mx | 24.01. | JT |
| 4910X | 0354-0404 | R. Carora (tent.) | VEN | 333 | tx abt Venezuela, ann., N.A. (No, is now R. Nacional, ed.) | 24.01. | JT |
| 4923 | 0835-0855 | R. Quito | EQA | 444 | S, ofen IDs „R. Quito, la Vou de la Capital" | 10.01. | JT |
| 4930 | 0235-0255 | Rd. Casa de la Cultura | EQA | 443 | ID, radioplay, nx, pol. comm. | 24.01. | JT |
| 4940 | 0225-0240 | Rd. Nacional del Ecuador | EQA | 433 | ID, gitana mx | 24.01. | JT |
| 4985 | 0855-0915 | R. Bras. Central B | B | 454 | ID, „Love Story", theme, „O, Chica Brasil" | 10.01. | JT |
| 6100 | 0350-0400 | DW Malta | MLT | ? | G, ID, „Das Lied in 8 Jahrhunderten" | 28.01. | JT |
| 9567 | 0108-0128 | LV de Chile | CHL | 332 | E, ID, 0128 S | 18.01. | JT |
| 9570 | 0830-0855 | R. Australia | AUS | 433 | E to UK, ID, letterbox, nx | 26.01. | JT |
| 9610 | 1302-1335 | ABC Perth | AUS | 444 | E, ID, nx, 1330 class. mx | 28.01. | JT |
| 11735 | 2329 | R. Cl. de Goiania | B | 242 | ID, Braz. mx, ads | 17.01. | JT |
| 11765 | 2332- | R. Tupi, S.P. | B | 343 | ID, carnaval mx | 17.01. | JT |
| 11785 | 2339- | R. Guaiba | B | 443 | ID, nx + sports round-up | 17.01. | JT |
| 11835 | 2344- | R. El Espectador | URG | 343 | „Musica Internacional", 2349 ID | 17.01. | JT |
| 11880 X | 0008- | R. Splendid | ARG | 343 | sports reports, esp. soccer (They don't play soccer in LA, only football, ed.) | 18.01. | JT |

**Contributors from Europe**
**CL = your editor Christian Leuner at P.O.B. 2504, 7100 Heilbronn, Phone: 07131/4 55 50** – DCCR Drake SPR-4, modified bandwith, central heating system + special amplifier.

FL – Friedrich Lehmkühler, DCCR Heathkit SW-717, 20 m „inverted L" outdoor. GB – Gerhard Bütow, SCCR Trio 9R59DE, 15 m longwire indoor. HJW – Hans Joachim Werner. JL – Jürgen Lohuis, Port. Grundig Satellit 2000, 15 m windom indoor. JLü – Jan Lüschen, DCCR Drake SPR-4, 12,5 m longwire indoor. MJ – Martin Johansmann, SCCR Trio 9R59DS, 20 m folded dipole, QMG 2000. NS – Chief Editor Nils Schiffhauer, DCCR Collins 51S-1, 50 m longwire directed towards South East Asia. RT – Robert Thömmes, SCCR Realistic DX-150B, 12 m dipole indoor, pi-filter. SS – Stefan Schliephake, SCCR Trio 9R59D + calibrator, 45 m longwire, directed north-south. VS – Volker Schmidt, Port. Barlow-Wadley XCR-30, telescope. WBe – Willi Bernok in Duisburg + Flensburg, DCCR Drake SPR-4, modified bandwith, wire indoor + central heating system. WBR – Willi Bernok at Rotenburg, DCCR Drake SPR-4, 50 m longwire. WE – Walter Eibl, Port. Barlow Wadley XCR-30, dipoles. WN – Willi Bernok + Nils Schiffhauer at Rotenburg, DCCR Drake SPR-4, 50 m longwire. WW – Willi Westrupp, DCCRs Drake R-4C + Collins R-390/URR-A, 70 m longwire 30 m heigth directed 53° towards Papua New Guinea. 404 – ? in Schwerte. Didn't your parents give you a name? , ed.

**Der Redakteur bittet um Gehör**

Der Kurzwellenteil hat jetzt einen derartigen Umfang angenommen, daß ich Euch dringend bitten muß, Eure Tips in Zukunft in der vorgeschriebenen Reihenfolge zu Papier zu bringen. Da ich weder Schüler noch Student bin, meinem Beruf nachgehen muß und nur am Wochenende etwas Freizeit habe, ist es mir nicht länger zuzumuten, diverse Tips noch einmal umzuschreiben und Häkchen durch Initialen und Daten zu ersetzen. Derartige Logs müssen in Zukunft unberücksichtigt bleiben. Die Fertigstellung des Logbuchs dauert auch so lange genug und ein bißchen DX-en möchte ich schließlich auch noch. Vielen Dank im Voraus!

**Um unseren Redakteuren eine Bearbeitung der Empfangsmeldungen am Wochenende zu ermöglichen, ist der Redaktionsschluß für diese Sparte mit sofortiger Wirkung variabel.**

**Redaktionsschluß für wwh 4/75: 13. März, eintreffend beim jeweiligen Fachredakteur.**

# Utility

*Zwecks Einhaltung der in den Funkverordnungen enthaltenen Vorschriften werden in dieser Rubrik ausschließlich Informationen über Testsendungen, CQ-Rufe, ry-Slips u. dgl. aufgenommen. Wir bitten unsere Leser um die Beachtung der in ihrem Land üblichen Bestimmungen über die Beobachtung fester und beweglicher Funkdienste.*

**MARITIME**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 8.461 | CUB | Funchal Radio | MDR | 1740 | CW-CQ |
| 8.565 | PPO | Olinda Pernambuco R. | B | 2335 | CW-V |
| 8.574 | HKC 2 | Buenaventura R. | CLM | 0111 | CW-CQ |
| 8.600A | SXA | Greek Navy Athen | GRC | 1400 | CW-V |
| 8.601 | CCS | Chilenische Navy Santiago | CHL | 0100 | CW-V |
| 8.602 | CWA | Cerrito R. | URG | 0059 | CW-CQ |
| 8.614 | NBA | US Navy Balboa | PNZ | 0052 | CW-CQ |
| 8.634 | PPR | Rio de Janeiro R. | B | 0047 | CW-CQ |
| 8.662 | CFH | Canadian Navy Halifax | CAN | 0037 | CW-CQ |
| 8.666 | HKB2 | Barranquilla R. | CLM | 0037 | CW-CQ |
| 8.675 | FFB3 | Fort-de-France R. | MRT | 0030 | CW-CQ |
| 8.698 | 9MG2 | MIM Radio (Penang) | MLA | 0022 | CW-CQ |
| 8.714 | XSX | Keelung Radio | CHN | 2308 | CW-CQ |
| 8.718,5 | 8PO | Barbados R. | BRB | 0011 | CW-DE |
| 8.720 | XSG | Shanghai R. | CHN | 2302 | CW-CQ |
| 12.709 | A9M | Bahrein R. | GLP | 1245 | CW-DE |
| 12.709 | 9HD | Malta Radio | MLT | 0927 | CW-CQ |
| 12.730 | UMV | Murmansk R. | URS | 1130 | CW-V/CQ |
| 12.732 | UBN | Idanov Donetskoj R. | URS | 1135 | CW-V |
| 12.740 | ZLB5 | Awarua R. | NZL | 0748 | CW-DE |
| 12.820 | GLO | Royal Navy Whitehall | G | 1255 | CW-V |
| 12.825 | BUF | Chensi, Sinkiang | CHN | 1242 | CW-CQ |
| 12.852 | DZR | Manila R. | PHL | 1233 | CW-CQ |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 12.874 | VCS | Halifax R. | CAN | 1154 | CW-V |
| 12.883 | NBA | US Navy Balboa | PNZ | 1255 | CW-CQ |
| 12.895 | 9KK8 | Kuwait R. | KWT | 0740 | CW-CQ |
| 12.943 | ZLP5 | NZL Navy Iriangi | NZL | 1105 | CW-V |
| 12.953 | VIS5 | Sydney R. | AUS | 1235 | CW-V |
| 12.970,5 | SUH4 | Alexandria R. | EGY | 0835 | CW-V/CQ |
| 13.042,5 | PJC | Willemstad R. | ATN | 1137 | CW-CQ |
| 13.100 | TIM | Limon R. | CTR | 1240 | CW-V |

**POINT - TO - POINT**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 7.512,5 | JXP | LORAN Jan Mayen | NOR | 1620 | Rcheck |
| 7.512,5 | OUN | LORAN Faroer | DNK | 1017 | Rcheck |
| 7.512,5 | DML | LORAN Sylt | D | 1018 | Rcheck |
| 7.512,5 | NMS | LORAN Shetland | G | 1019 | Rcheck |
| 7.646 | DGG65 | Funkamt Hamburg | D | 1920 | vmf E/D |
| 9.281,75 | TZA59 | TIM Bamako | MLI | 0707 | vmf E/F |
| 10.750 | CLN294 | PTT Havanna | CUB | 0910 | vmf S |
| 10.801 | 5VH308 | FCR Lomé | TGO | 1900 | vmf E/F |
| 10.900 | TYK308 | OPT Cotonou | DAH | 0707 | vmf E/F |
| 13.797 | VSH64 | C+W Banjul | GMB | 0825 | vmm E |
| 14.937,5 | TTL77 | FCR N'Djamena | TCD | 0730 | vmf E/F |
| 14.777 | 5VH347 | FCR Lomé | TGO | 0700 | vmf E/F |
| 15.527,5 | 5UP73 | FCR Niamey | NGR | 0740 | vmf E/F |
| 16.025 | BBA73 | PTT Peking | CHN | 0820 | vmf E/F/C |
| 16.105 | TAE 7 | PTT Ankara | TUR | 0717 | vmf E/T |
| 16.294 | 5LF16 | FCR Monrovia | LBR | 0735 | vmf E/F |
| 16.385A | XTA.. | FCR Ouagadougou | HVO | 0743 | vmf E/F |
| 16.425 | TZB216 | TIM Bamako | MLI | 0747 | vmf E/F |
| 16.480A | | PTT Peking | CHN | 0818 | vmf E/F/C |
| 17.305A | | CPRM Luanda | AGL | 1035 | P tfc |
| | *Ist das ein log von 1975 ? —red.—* | | | | |
| 17.515 | TYK75 | OPT Cotonou | DAH | 0722 | vmf E/F |
| 18.090 | XTA80 | FCR Ouagadougou | HVO | 0810 | vmf E/F |
| 18.270 | ETR27 | ETS Addis Abeba | ETH | 1130 | vmf E/Amh. |
| 18.295 | TZA218 | TIM Bamako | MLI | 0756 | vmf E/F |
| 18.365 | HZQ836 | PTT Jeddah | ARS | 0910 | vmm E/A |
| 18.430 | TNH84 | QTIC Brazzaville | COG | 0655 | vmf E/F |
| 18.480A | TNH . . | OTIC Brazzaville | COG | 0658 | vmf E/F |
| 18.730A | TLZ . . | FCR Bangui | CAF | 0740 | vmf E/F |
| 18.845 | TLZ88 | FCR Bangui | CAF | 0740 | vmf E/F |
| 19415 | ETS42 | ETS Addis Abeba | ETH | 0715 | vmf E/Amh |
| 19.435A | 9XK . . | PTT Kigali | RRW | 0700 | vmm F/Swaheli |
| 19.630 | 5YF92 | EAETC Nairobi | KEN | 1113 | vmm E |
| 19.665 | 5LF19 | FCR Monrovia | LBR | 0745 | vmf E |
| 20.206 | 3CA49 | C+T Banapa | GNE | 0730 | CW-V |
| 20.535 | ATJ71 | Ind. RT Service Kirkee | IND | 0754 | vmm E/Hindi |
| 20.717,5 | TZA720 | TIM Bamako | NLI | 0742 | vmf E/F |
| 20.805 | 9KT381 | PTT Kuwait | KWT | 0745 | vmf E/A |

**RTTY**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3.003A | ONY27 | Belgian Army Rouveroy | BEL | 2216 | test |
| 4.019,5 | TCA | unid stn in Ankara | TUR | 1634 | ry |
| 4.837,5 | DHA33 | BKA Wiesbaden | D | 1445 | tfc to PDB |
| 5.028 | JXZ | NATO Oslo | NOR | 1648 | ry |
| 5.036,8 | HVA | PTT Vatican City | VAT | 1826 | tfc to HBT35 |
| 5.142A | IBA4 | NATO Neapel | I | 1044 | ry |
| 5.481A | HGX29 | unid Ungar. Botsch. | | 1533 | tfc to HGX 21 |
| 6.675 | | JNA Amman | JOR | 1619 | ry |
| 6.777A | MKD | Joint Brit.Forces Akrotiri | CYP | 1450 | ry |
| 7.401,5 | 5AF | Ben Gascir Meteo | LYB | 1940 | clg Algier |
| 7.684 | CSZ36 | Lissabon Meteo | POR | 1118 | ry |
| 7.775 | ATJ58 | INFOIND Neu Delhi | IND | 2204 | ry |
| 7.905A | GXQ | Brit. Army London | G | 1815 | ry |
| 8.125 | AMF38 | ENTEL Madrid | E | 0844 | ry |
| 8.160A | AWC | Kalkutta Meteo | IND | 2222 | ry |
| 8.163 | HXX21 | Saint Assix Meteo | F | 1850 | to ship ONMM |
| 9.165,5 | OAB22 | AFP Lima | PRU | 2207 | ry |
| 9.315 | 6VU52 | Dakar Meteo | SEN | 1833 | ry |
| 10.205A | ONY27 | Belg. Army Rouveroy | BEL | 1107 | test |
| 10.362 | DZG30 | AFP San Juan | PHL | 1246 | ry, F nx |
| 10.428A | | MFA Warschau | POL | 1322 | tfc to PRL |
| 10.545 | YMB | NATO Izmir | TÜR | 1635 | test |
| 10.807,5 | OFD30 | PTT Helsinki | FNL | 1421 | telex to Shanghai |
| 10.996 | 7RQ20 | Alg. Botschaft Paris | F | 1426 | tfc to Alger |
| 11.016 | FZF | AFP Fort-de-France | MRT | 2213 | ry, Sp nx |
| 11.063 | LZU2 | Sofia Meteo | BUL | 0931 | SYNOP |
| 11.140 | CTV71 | Port. Navy Monsanto | POR | 1636 | ry |
| 11187A | IPG71 | unid Ital. Botschaft | | 1036 | clg IPG20 |
| 11.525 | STL61 | PTT Khartoum | SDN | 1835 | ry |
| 11.569A | „P6Z" | Fr. Army Paris | F | 1630 | tfc to G8T - Belgrad |
| 12.210 | C9E2 | Can Phumo Meteo | MOZ | 1732 | ry |
| 12.275 | | AZAP Kinshasa | CGO | 2012 | F nx |
| 13.104A | EBA13 | Sp. Navy Madrid | E | 1531 | ry, coded tfc |
| 13.396A | HGX21 | MFA Budapest | HNG | 1035 | clg HGX55 |
| 13.447 | 4XM4 | Bet Dagan Meteo | ISR | 1312 | ry |
| 13.620 | WSY70 | New York Meteo | USA | 1505 | TTAA |
| 13.628 | HSD77 | Bangkok Meteo | THA | 1309 | clg AWC |
| 13.633A | „A9C" | unid Fr. Military Mission | | 1407 | clg „P6Z" |
| 15.560 | AMP55 | ENTEL Las Palmas | CNR | 1121 | clg Madrid |
| 16.150 | 9VF205 | JIJI Singapur | SNG | 1433 | E final anns |
| 16.334A | | MFA Islamabad | PAK | 1118 | msgs |
| 16.358A | SQR61 | unid Poln. Botschaft | | 1437 | clg SNN24 |
| 18.438,7 | TNH84 | OTIC Brazzavile | COG | 1208 | clg Berlin |
| 18.497A | | ASECNA Tananarive | MDG | 0950 | SYNOP |
| 18.713 | PCW7 | Holl. Botschaft Damaskus | SYR | 1108 | msgs to PCW1 |
| 19.827A | | ANTARA Jakarta | INS | 0953 | E nx |
| 20.357A | RSVID | unid Südafr. Navy Stn. | AFS | 1315 | tfc to RFTJ = 6WW |
| 22.867 | 5YE7 | Nairobi Meteo | KEN | 1009 | clg SUU |

*Loggings von: Oskar Schmitt, Ewald Bartunek und Jörg Klingenfuss*

---

## VERKÄUFE

**The World Utility Guide** (64 Seiten) für DM 5,– sowie Empfänger „Matador" (MW, UKW: 87,5 bis 175 MHz) für DM 90,–. Alle Preise sind incl. Porto. Wilfried Gärtner, Ithstr. 10, 3000 Hannover 21, Telefon: 0511/75 25 11 ab 1700 MEZ.

Achtung, OM's aus dem Großraum Bremen! Verkaufe 2 Vordersitze und Rücksitzbank für 2 CV4. Preis Verhandlungssache. Wilfried Westrupp, 6300 Gießen, Seltersweg 73/2

**Eddystone EC-10,** Mark II, 0.5-30 MHz, Batterie + Netzteil, neuwertig, DM 1.000,–, DRAKE R4-C, 15 Zusatzquarze + 4 kHz-Filter, neuwertig, DM 1.800,– BARLOW WADLEY XCR-30, neuwertig, DM 500,–, Peter Pompe, 38, Val du Prince, B-1950 Kraainem, Versand erfolgt aus der BRD!

**HAMMARLUND SP-600,** Bestzustand, mit Ersatzröhren und Lautsprecher, DM 950,–, Selbstabholer, Manfred Steinel, Hindenburgstr. 34 bei Wolf, D-7980 Ravensburg.

**COLLINS 51J-4** DM 2.700,– sowie COLLINS 51S-1 DM 5.000,–, Nils Schiffhauer, Bahnhofstr. 26, D-2130 Rotenburg.

**Verkaufe LP's mit Originalaufnahmen aus Tahiti:** „The Gauguin Years" (Francis Maziere) und „Tahiti Bora Bora" (Le Juillet Polynesien) für je DM 20 incl. Porto. Alle LP's sind in erstklassigem Zustand. Wilfried Westrupp, 6300 Gießen, Seltersweg 73/2. Tel.: 0641/7 14 30.

**KENNWOOD QR-666,** Eichmarkengeber, Kurbelknöpfe, 4 Monate alt, DM 700,–, Tel.: 05237/70 73

**BARLOW WADLEY XCR-30** + Netzgerät, sehr guter Zustand, VB öS 4.300,–, Otto Teufel, Gymnasiumstr. 42/6, A-1180 Wien

Liste von **200 LW-NDBs (Flugfunkbaken)** aus 12 europäischen Ländern mit Stand vom 05.02.76. Angegeben sind Call, Name und QTH (geogr. Koordinaten, Land und Frequenz. DM 2.00 in Briefmarken oder 3 IRCs. Jörg Klingenfuß, Goethestr. 14, D-7400 Tübingen.

**Verkaufe DRAKE R4-C** mit sämtlichen Rundfunk- und Tropenbandquarzen, AM-Filter (4.0 kHz) sowie CW-Filter 1.5 und 0.5 kHz für DM 2.400. Wilfried Westrupp, Seltersweg 73/II, D-6300 Gießen.

**DRAKE SPR-4,** neuwertig, mit SCC-4 Eichmarkengeber und 7 Zusatzquarzen (Tropenband, Afu 11m usw.), MIRAMO-Trennschärfen- und AVC-Modifizierung, DM 1.800,–, Horst Schindler, D-8261 Kay 6 1/3

**Einführung ins Spanien DX** auf Mittelwelle, hierbei wird ausführlich auf Empfangsmöglichkeiten und Bestätigungsmoral der einzelnen Stationen eingegangen, außerdem enthält der Text viele für Newcomer wichtige Tips. 2 IRCs. Kurzwellenfreunde Bremen, c/o Klaus Bergmann, Milchstr. 8, 2820 Bremen 70.

**Platinen, Bausätze und Fertiggeräte vom QRG-digi** der adxb-oe jetzt verbilligt. Anfragen und Bestellungen an Ing. Raimund Bamboschek, Esterhazygasse 12/2/19, A-1060 Wien.

**GESUCHE**

**Schaltplan** vom Telefunken magnetophon 204. Gerhard Sedlak, Ulmerstr. 87, D-7332 Eislingen/Fils.

**Weltweit hören,** Jahrgänge 1974 und 1975, auch einzeln. Lothar Fischer, Blasewitzer Ring 36, 1000 Berlin 20, Tel. 030/46 50 01 App. 274, bis 1600 h.

**BRIEFWUNSCH**

Siegfried Poerschke, Elisenstr. 27, DDR-3012 Magdeburg, sucht DX-Kontakte.

# klubtreffen

Gemäß einer Vereinbarung zwischen der ADDX e.V. und der AGDX wurde beschlossen, die Klubtreffen klubmäßig zu neutralisieren. Wolfgang Roth, Nesselroder Straße 15, 5300 Bonn-Beuel, Telefon 02221/ 47 32 15 stellt sowohl für den KURIER als auch für wwh monatlich die kompletten Klubtreffen im deutschsprachigen Raum zusammen. Alle OM's, die Klubtreffen veranstalten, werden hiermit gebeten, ihre Meldungen nur noch an Wolfgang zu schicken.

**Berlin.** Nächste Treffen des Kurzwellen-Klub Berlin e.V. am 12. März und am 26. März, jeweils ab 19.00 h in den Räumen der Berliner Schmalfilmfreunde, Yorckstraße 59 B, B-Kreuzberg, Wirtschaftsgebäude, 4. Etage. Information. KWCB e.V., Cosmarweg 39, 1000 Berlin 20, Tel. 3 63 73 60.

Treffen des ADDX-Ortsrings Berlin jeden 4. Donnerstag im Monat in der Gaststätte Pohlmann. Kant/Ecke Suarezstr., Berlin 12. Beginn 19.00 h. Sowie jeden 2. Donnerstag in den Räumen des Rettungsvereins Bdn-Württemberg, Buchwaldzeile 56, Berlin 20. Beginn: ebenfalls 19.00 h. Der Arbeitsausschuß trifft sich jeden 1. Sonntag im Monat. Information: Gerhard Stolz, ADDX — Ortsring Berlin, Schillerstr. 73, 1000 Berlin 12.

**Bochum / Wattenscheid / Wanne-Eickel / Herne:** Klubtreffen der Kurzwellenfreunde Ruhr (Mitglied der AGDX) jeden Mittwoch in Bochum ab 20.00 h. Der Veranstaltungsort wurde nicht mitgeteilt. Information: Ulrich Schnelle, Postfach 394, 4640 Wattenscheid 1, Telefon: 02326% 5 36 47.

**Bonn:** Nächstes Treffen am 13. März ab 15.30 h im Haus der Jugend, Reuterstraße 100, Bonn-Süd. Haltestelle der Straßenbahnlinie 1 und 2, Richtung Dottendorf. Information: Kurzwellenhörerclub Bonn, Postfach 51 05 71, 5300 Bonn-Beuel, Telefon: 02221/47 32 15 (abends).

**Celle:** Treffen jeden letzten Samstag im Monat ab 15.00 h in der ehemaligen Volksschule in Höfer. Information: Carsten Bangemann, Schulstr., 3101 Höfer, Telefon: 05145/18 64.

**Düsseldorf:** Termin des nächsten Treffen liegt noch nicht vor. Information: Klaus Fischer, Lohauser Dorfstr. 44, 4000 Düsseldorf, Telefon: 45 19 92.

**Essen:** Treffen geplant. Information: Norbert Gaßmann, Tiemannleite 1, 4300 Essen 13.

**Gelsenkirchen:** Uwe Andreas, Holtkamp 23, 4650 Gelsenkirchen sucht DX-Kontakte und möchte in Gelsenkirchen gerne DXer-Treffen durchführen.

**Gießen:** DXer aus dem Großraum Gießen treffen sich wieder regelmäßig jeden 1. Dienstag im Monat in der mittlerweile sogar in den USA bekannten „Licher Bierstube', Grünberger Straße, ab 19.00 MEZ. Wilfried Westrupp, 6300 Gießen, Seltersweg 73/2. Tel. 0641/7 14 30.

**Hagen:** Nächstes Treffen am 9. März bei der AWO in Hagen-Helfe, Oberlinstraße 11-15. Beginn 18.00 h. April: Treffen am 6.4.76. Information: Hanspeter Holthaus, Stresemannstraße 14, 5800 Hagen.

**Hildesheim:** Treffen am 27.3. und am 24.4. im Cafe Berlin, Hildesheim. Beginn: 16.00 h. Information: Wolfgang Werner, Goebenstraße 4, 3200 Hildesheim. DX-Ausstellung am 6.3. zwischen 10.00 und 19.00 h im Haus der Jugend.

**Karlsruhe:** Treffen jeden letzten Mittwoch im Karlshof am Kolpingplatz ab 19.30 h. Information: Lothar Doering, Morgenstr. 24, 7500 Karlsruhe.

**Kassel:** Die OM's des Kurzwellenrings Kurhessen treffen sich am 19. März ab 19.45 h im Hermann Schafft Haus, Wilhelmshöher Allee 19. April-Treffen fällt aus! Information: Olaf Greß, Finkenloh 20, 3500 Kassel-Ki.

**Ludwigshafen:** An jedem 2. Freitag des Monats um 19.00 h trifft sich die „Rhein-Neckar-DX-Runde" im Haus der Jugend, Bahnhofstraße 30, Raum 21. Information: Klaus Schmidt, Hochfeldstr. 67, 6700 Ludwigshafen 17.

**Lübeck:** Jeden 3. Samstag im Monat. Information: Manfred Leißner, Wendische Straße 46, 2400 Lübeck 1, Tel. 0451/8 55 42.

**Nürnberg:** 27. März und 24. April im Gemeinschaftshaus Nürnberg-Langwasser ab 15.00 h. Information: Georg Einfalt, DC 3 YG, Ginsterweg 40, 8500 Nürnberg, Telefon 0911/57 21 89.

**Oldenburg:** Treffen jeden 2. Samstag im Monat ab 15.00 h im Gasthof Remmer im Grafen Anton Günter, Lange Str. / Ecke Kurwickstraße. Information: Jan Lüschen, Stiekelkamp 2, 2900 Oldenburg.

**Wuppertal:** März-Treffen am 11.3. und am 20.3. Beginn am 11.3. 20.00 h, am 20.3. um 19.00 h. Veranstaltungsort ist wie immer die Wuppertaler Börse am Viehhof, Raum 11. Information: Peter Messingefeld, Klingelholl 35, 5600 Wuppertal.

**Würzburg:** Treffen jeden 1. Sa im Monat im Studentenhaus Berlin (Partyraum), Frauenland, Göbelslehenstraße 1. Information: Walter Eibl, St. Benedikt Str. 15, 8700 Würzburg, Tel.: 09365/ 93 55.

# klubnachrichten

## WWDXC

Da seit 1. Januar 1976 die Schreibweise deutscher Adressen internationalen Gepflogenheiten angepaßt wurde und die alte Schreibweise (Name, Stadt, Str.) nur noch für eine befristete Übergangszeit gilt, bietet der wwdxc allen Mitgliedern der AGDX die Möglichkeit, Adreßstempel in der neuen Schreibweise um einen einmalig günstigen Preis zu beziehen. Selbstverständlich gelten die Preise auch für Stempel mit jedem beliebigen anderen Text (z.B. Clubleiter/Generalsekretär etc.). Bestellungen sind zu richten an: Worldwide DX Club, PSchA Frankfurt, 2890 10-605, Bankleitzahl 500 100 60 oder Frankfurter Volksbank, Bad Homburg, Nr. 76/84 182-9, BLZ 500 920 00.
Preisliste der Stempel:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | 14 x 60 mm max. 4 Zeilen | 14.40 DM |
| 2. | 20 x 50 mm max. 5 Zeilen | 16.10 DM |
| 3. | 14 x 50 mm max. 4 Zeilen | 15.25 DM |
| 4. | 19 x 40 mm max. 5 Zeilen | 14.85 DM |
| 5. | 12 x 40 mm max. 4 Zeilen | 10.00 DM |
| 6. | 5 x 31 mm max. 1 Zeile | 6.60 DM |
| 7. | 5 x 21 mm max. 1 Zeile | 5.75 DM |

## adxb·oe

Die adxb-oe hielt am 17./18. Januar 1976 in Wien ihre Hauptversammlung ab.

Im Vorprogramm gab es eine Exkursion zu den Flugfunkeinrichtungen in Wien-Schwechat, eine Fahrt zum ORF-KW-Sendezentrum Moosbrunn und eine Zusammenkunft, bei der wwh-Kurzwellen-Redakteur Christian Leuner über DXen auf dem Tropenband und Herr Csaba Banky von Radio Budapest über den ungarischen Rundfunk referierten.

Die HV wurde eröffnet mit Grußworten des Intendanten des ORF-Auslandsdienstes, Dr. Alfred Macher.

Dann gab es im Studio ST-3 im Funkhaus Wien – dem großen Orchesterstudio, das als Tagungsort diente – vor allem Berichte: Mitgliedstand 300 / Newcomerreferat: jeder Newcomer wird jetzt acht Monate lang regelmäßig kontaktiert – 300 Briefe / Ham-Börse bietet rund 30 Artikel an, setzte S 85.000,– um / Diplome: 63 AGDX, 10 HAC / QSL-Büro: 20 Aussendungen / Technik: Prototyp des neuen Mini-Digi wurde vorgestellt / Vademecum: 1975 wurden 35 Ergänzungsseiten beigestellt / Amateurfunk: adxb-oe Rundspruch; Teilnahme an Ausstellungen; Kontakte zum ÖVSV / RTTY: jetzt ca. 20 aktive OMs in der adxb-oe / Utility: adxb-oe Utility Guide bereits ausverkauft / Öffentlichkeitsarbeit: Klub verfügt jetzt über eigene Wanderausstellung, bisher 14.000 Besucher bei zwei Großaustellungen / Döbriach: DX Camp 75 war ein guter Erfolg . . .

Nach dem Blick zurück der Blick nach vorn: Vademecum: bereits im Februar 1976 kommen 30 weitere Ergänzungsseiten / Amateurfunk: erstmals in OE Amateurfunklehrgang mit unmittelbar anschließender Lizenzprüfung (im DX-Camp Döbriach) / Döbriach: wird wieder als EDXC-Camp geführt / Publikationen: Komplettes Afu-Lizenzskriptum wird aufgelegt / „Aktion Sonderstationen" im QSL-Büro / Neues Referat: TV-DX . . .

Bei den Wahlen gab es kaum Änderungen: Das Team der Klubleitung und der 12 Fachreferenten wurde einstimmig gewählt, nachdem zuvor die Kontrolle über Antrag die Entlastung ausgesprochen hatte. (Bei einem Umsatz von etwa S 200.000,– ein großes Aufatmen für den Kassier, hi.)

Wie immer gab es nach der HV noch so manches Gespräch – angeregt vor allem durch die abschließende Diskussion mit OM Ing. Leutgeb, dem DX-Editor des ORF (der unserer HV auch einen 15-Minuten-Beitrag im Kurzwellen-Panorama des ORF widmete).

Das Europa-Sendezeichen-Ergänzungsband ist da: Wer die alte Serie „Europa 1/2" hat, kann um DM 5,50 oder S 40,– das 60-Minuten-Ergänzungsband nachbeziehen. Neubezieher der Serie erhalten bereits Europa 1/2/3 mit allen Kennern.

Der Anmeldeschluß für den Amateurfunklehrgang im DX-Camp in Döbriach (11. - 24. Juli 1976; nur für Österreicher über 16 Jahre) ist der 31. März 1976. Nach Maßgabe freier Plätze können zwar auch spätere Anmeldungen entgegengenommen werden, jedoch bleibt Euch dann weniger Zeit zum Studium der Skripten. Anmeldungen bitte an das Klubpostfach, Informationen über das DX-Camp (24. Juli – 21. August 1976) im nächsten wwh.

# MWAKI

Das Februar-Bulletin des Mittelwellen-Arbeitskreises enthält neben der ausgiebigen aktuellen Information im ‚MW-STUDIO'

+++ praxisnahe Tips zur gegenwärtigen Fernempfangslage,
+++ Forschungsergebnisse aus Instituten für Funktechnik und Wellenausbreitung,
+++ eine präzise Anleitung zum Bau einer Rahmenantenne,
+++ den Beitrag ‚Sowjetunion heute – auf MW',
+++ eine mehrseitige neue Frequenzliste der EBU
+++ die Vorstellung des Rundfunk-Landes NORWEGEN
+++ und der landbased pirate-station ‚Radio Black Shadow'

In diesem Monat erscheint das Bulletin u.a. mit folgendem Inhalt:
– Portrait MANX Radio
– Bau eines Antennenpaßgerätes
– Sowjetunion auf MW (II)
– Liste der BRD/DDR-Sender lt. neuestem Wellenplan
– Rundfunk-Land SCHWEIZ

Die Redaktionsanschrift des mwaki lautet: Rainer Pinkau, Nicolaikirchhof 4, 3400 Göttingen 1.

# KWRS

Die letzten Winterstürme und besonders die Sturmfluten der ersten Januarwoche sind auch auf Helgoland am Kurzwellenring Nordsee nicht spurlos vorübergegangen. Das Wasser schwappte über den Deich und unser QTH mit der Clubstation DL Ø IH stand mehrmals bis zu einem halben Meter unter Wasser. Die Aufräumungsarbeiten, verbunden mit einer Generalüberholung der Antennenanlagen, werden im Frühjahr 1976 beendet sein, so daß wir ab Mai wieder zu hören sein werden. Der Rundspruch mit Informationen wird dann wieder jeden Dienstag ausgestrahlt. Nach wie vor ist die Diplomabteilung mit DK 4 VY aktiv. Adresse: KWR-Nordsee, Postfach 851, D-2191 Helgoland.

# EDXC

Newsletter Nr. 8 ist erschienen und bietet auf 24 Seiten wieder einige Neuigkeiten, die wir unseren Lesern nicht vorenthalten möchten. Auf das World DX Club Year 1976 ist wwh bereits in seiner Januar-Ausgabe eingegangen. Der EDXC-Mitgliedsclub ‚DSWCI' hat eine neue Anschrift: POB 50, DK- 2620 Albertslund, ebenfalls der BDXC: POB 234, NL-1134 Amstelveen. Darüber hinaus kann der EDXC einige neue Clubs in seinen Reihen begrüßen:

ICDXxC-International Club for DXing and Communication, Altenbergerstr. 31, D-5216 Niederkassel

KWFR-SWCR-Kurzwellenfreunde Ruhrgebiet – Shortwave Club Ruhr District, POB 394, D-4640 Wattenscheid. (Mitglied der AGDX).

Kurzwellenhörerklub Bonn, Nesselroderstr. 15, D-5300 Bonn Beuel, Mitglied der AGDX

KWRS - Kurzwellenring Süd, Ginsterweg 40, D-8500 Nürnberg, ebenfalls Mitglied der AGDX

Southern Cross DX Club (observer), GPO Box 336, Adelaide, South Australia

Durch die Mitgliedschaft der Clubs, die gleichzeitig Mitglieder des EDXC und der AGDX sind, stellt die Arbeitsgemeinschaft DX die stärkste Fraktion – neben den Schweden – im EDXC und wird sich bemühen, von dieser Position aus positiv im EDXC mitzuarbeiten. Diskussionen über Verwaltungsvorgänge finden permanent im Newsletter statt (so z.B. darüber, was eine Station ist), der beim EDXC, POS 520325, D-4630 Bochum bezogen werden kann.

Im neuesten Newsletter ist des weiteren eine Aktualisierung der EDXC-Landliste veröffentlicht, sie trägt vor allem den neuesten politischen Entwicklungen Rechnung und wird in einer späteren wwh-Ausgabe veröffentlicht werden.

**KWFR**

Die Kurzwellenfreunde-Ruhrgebiet, seit 1.11.1975 Mitglied der AGDX, sind aus dem ‚Westfälischen DX-Tonbandring' hervorgegangen, der seit 1974 existiert. Wir sind ein Regionalclub für das mittlere und westliche Ruhrgebiet, mit Bochum und Herne als Grenze im Osten, sowie Duisburg und Moers als westliche Grenze. Im Norden reicht unser Einzugsgebiet bis nach Recklinghausen und Oer-Erkenschwick, im Süden bis Wattenscheid, BO-Stiepel und Essen-Burgaltendorf sowie Kettwig. Wir ermöglichen unseren Vollmitgliedern den wwh-Bezug und geben für alle Mitglieder unsere Publikation, die ‚KWFR-News, heraus. Gleichzeitig besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme an einem Tonbandring. Wir führen wöchentliche Treffen in Bochum durch. Informationen hierüber bei der Klubanschrift: Postfach 394, D-4640 Wattenscheid 1.

**Tonbandring DX-Eifel**

Wir geben ein „Europa-Diplom" heraus. Bedingung zur Erlangung sind Bestätigungen aus 30 verschiedenen europäischen Ländern (BC und Utility), Anträge sollten von zwei weiteren OM beglaubigt werden. Gebühr DM 5,– oder 5 IRCs, Anfragen an folgende Anschrift: Diplom-Abteilung TBR-DX-Eifel, Oelkenstr. 10, D-4800 Bielefeld 18.

**Radio Japan Club München**

Unser Freund und Mitarbeiter OM Kazunori Ushigome, Tokio, ein ziemlich bekannter DX'er, P.O.B. 5256, Tokyo International, 100-31, Japan, veröffentlichte im Januar eine Liste mit deutschsprachigen Programmen aus aller Welt, kombiniert aus offiziellen Unterlagen und DX-Infos. Die meisten Angaben sind für die Winterperiode gültig. Das Bulletin dieses OM enthält auch Daten über Piratensender und kostet 5 IRCs (Versand mit Luftpost) bzw. 3 IRCs (bei 4 Wochen Laufzeit).